# Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

## Weiningen

**Politische Gemeinde**



swissplan.ch

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic, Mandatsleitung
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



## Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

## Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 25

## Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

## Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

## Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

**Gemeinde Weiningen**


| | Seite Z |
|---|---|
| **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess** | |
| Zusammenfassung, Massnahmen | 1 |
| Finanzpolitische Ziele | 2 |
| Aussichten Steuerhaushalt | 4 |
| Aussichten Gebührenhaushalte | 5 |
| Finanzierung Gesamthaushalt | 5 |
| Planungsgrundlagen, Planungsgremium | 6 |
| Die vergangenen Jahre (2021 - 2025) | 7 |

# Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

13.10.2026

## Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 56 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Werkhof, Strassen). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Defizite von ca. 1 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltsdefizit von 27 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 45 Mio. Franken zunehmen**.

Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 87 % (Politische Gemeinde).

Bei den **Gebührenhaushalten** wird der Ertrag im Wasser per 2027 reduziert. Alle Gebührenhaushalte weisen aufgrund von hohen Investitionen und/oder tiefem Kostendeckungsgrad am Ende der Planung eine hohe Verschuldung auf. Mittelfristig sind Tariferhöhungen angezeigt.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

| Feststellungen | Massnahmen |
|---|---|
| Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlt mittelfristig jährlich 1 Mio. Franken und zur Erzielung einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich 3 Mio. Franken nötig. Eine gute Selbstfinanzierung ist zur Finanzierung der Investitionen sowie Begrenzung der Verschuldung äusserst wichtig. Starke Aufwandsteigerungen bei der Bildung, Pflege, Sozialen Sicherheit und Verwaltung sowie insbesondere die betrieblichen Folgekosten und Kapitalfolgekosten der hohen Investitionen belasten den Haushalt. | • straffer Haushaltvollzug<br>• Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht<br>• Höhere Erträge<br>• Erhöhung Steuerfuss (zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen 4 - 5 Prozentpunkte) |
| Das bestehende Nettovermögen wird vollständig abgebaut und weicht im Gesamthaushalt einer Nettoschuld von 29 Mio. Franken. Dazu tragen die sehr tiefe Selbstfinanzierung und insbesondere die gesamthaft ausserordentlich hohen Investitionen bei. Ende Planperiode wird eine sehr hohe Nettoschuld von 5'394 Franken pro Einwohner/in ausgewiesen. Weiter erreicht die Bruttoverschuldung Ende Planperiode einen sehr kritischen Wert. | • konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)<br>• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen |
| Aufgrund hoher Investitionen weisen alle Gebührenhaushalte per Ende Planperiode eine hohe Nettoschuld aus. Im Wasser fällt mit der Tarifanpassung der Kostendeckungsgrad unter 100 %. Zur Begrenzung der Verschuldung sind geeignete Massnahmen zu ergreifen. | • Priorisierung der Investitionen<br>• Überprüfung der Aufwendungen<br>• Erhöhung der Tarife |

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

## Begrenzung der Verschuldung

### Zinsbelastung

Die Zinsbelastung für die langfristigen Schulden soll sich in einem angemessenen Verhältnis zum laufenden Ertrag bewegen. Es wird ein Zinsbelastungsanteil von unter 4 % angestrebt.

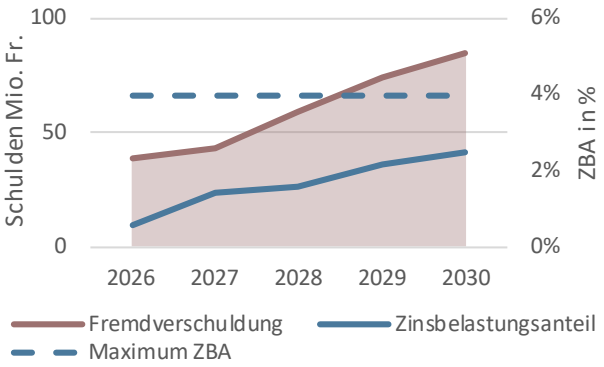
**Messgrösse:**
Zinsbelastungsanteil < 4 %

### Abbau von Schulden

Der Gemeindevorstand setzt sich für den Abbau bestehender, langfristiger Schulden ein.

**Messgrösse:**
Abbau von verzinslichen Schulden

Gesamthaushalt



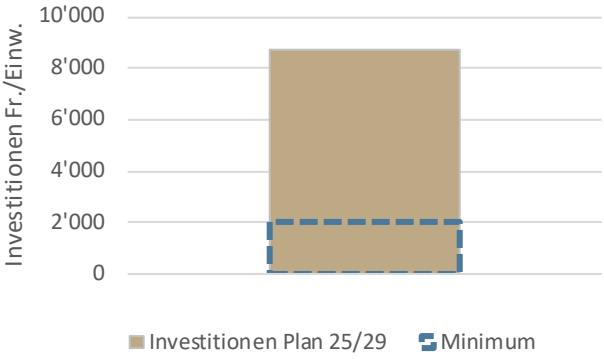

Die verzinslichen Schulden nehmen insbesondere aufgrund sehr hoher Investitionen auf 85 Mio. Franken zu. Der Zinsbelastungsanteil erreicht 2,5 %.

## Werterhalt der Infrastruktur

Die Gemeinde Weiningen verfolgt eine konstante, nicht zyklische Investitionspolitik. Der Gemeindevorstand stellt sicher, dass die Gemeindeinfrastruktur unterhalten und im Wert erhalten bleibt.

**Messgrösse:**
Investitionen über 5 Jahre > 2'000 Franken pro Einwohner (Steuerhaushalt)

Steuerhaushalt



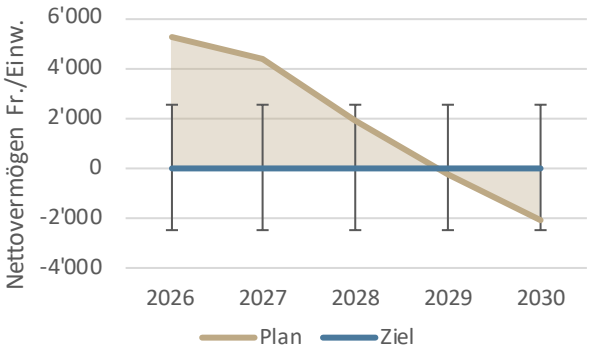

Mit über 8’700 Franken pro Einwohner/in liegen die Investitionen in der Planperiode deutlich über dem Zielwert.

## Angemessene Substanz

Weiningen strebt ein angemessenes Eigenkapital und Nettovermögen an, um langfristig handlungsfähig zu sein. Frühzeitig ergriffene Massnahmen sollen sicherstellen, dass sich das Nettovermögen pro Einwohner in einer Bandbreite von +/- 2'500 Franken bewegt.

**Messgrösse:**
Nettovermögen +/- 2'500 Franken pro Einwohner (Steuerhaushalt)

Steuerhaushalt



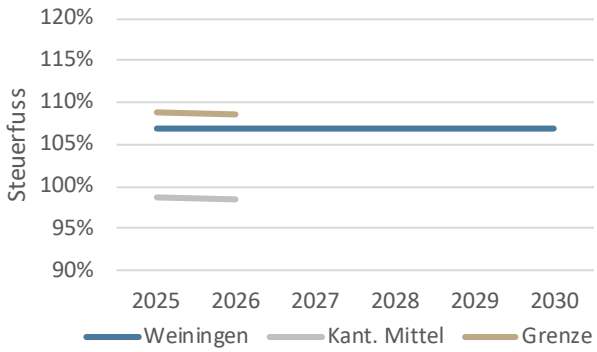

Das Nettovermögen wird rasch abgebaut. Am Ende resultiert eine Nettoschuld von 2’078 Fr./Einwohner. Es befindet sich somit am unteren Ende des Zielbands.

## Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Die Steuerpolitik der Gemeinde Weiningen orientiert sich an Konstanz und Berechenbarkeit. Der Gemeindevorstand richtet seine Steuerpolitik auf seine Aufgaben, die Standortattraktivität und die finanzpolitischen Grundsätze aus. Dabei soll der Steuerfuss nicht über 10 % über dem gewichteten Kantonsmittel zu liegen kommen.

**Messgrösse:**
Steuerfuss max. 10 % über Kantonsmittel

Steuerhaushalt




In der Planung wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss (87 % Pol. Gemeinde, 107 % gesamt) gerechnet. Er befindet sich 8 Prozentpunkte über dem gewichteten kant. Mittel.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

| Mittelflussrechnung | 1'000 Fr. |
|---|---|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 21'516 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -46'754 |
| **Veränderung Nettovermögen** | **-25'238** |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | -1'877 |
| **Haushaltüberschuss/-defizit** | **-27'115** |

| Kennzahlen | |
|---|---|
| Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw. | -2'078 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030) | 46% |

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Pflege sowie Soziale Sicherheit belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** (v.a. Primarstufe und Sonderschulung) gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten sehr hohen Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher **Aufwandüberschuss von 1 Mio. Franken** und das Eigenkapital erhöht sich auf 43 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die **Selbstfinanzierung** bei 22 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 47 Mio. Franken zu 46 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer **Nettoschuld von 11 Mio. Franken**, was einer mittleren Verschuldung entspricht.

## Grosse Investitionsvorhaben

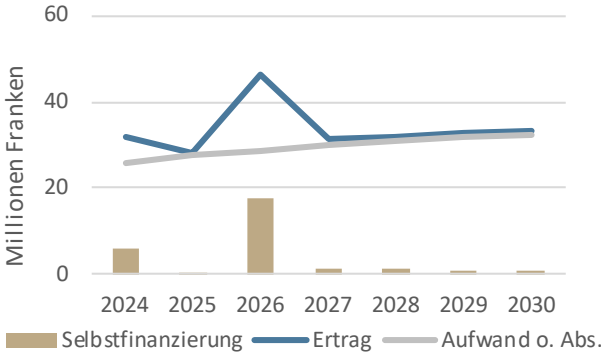
### Verwaltungsvermögen

- Ergänzungsbau Schulhaus Schlüechti
- Werk- und Feuerwehrgebäude
- Gemeindestrassen
- Sanierung Staudamm Weiher
- Ausbau Dorfbach-Trüebbach-Länggenbach

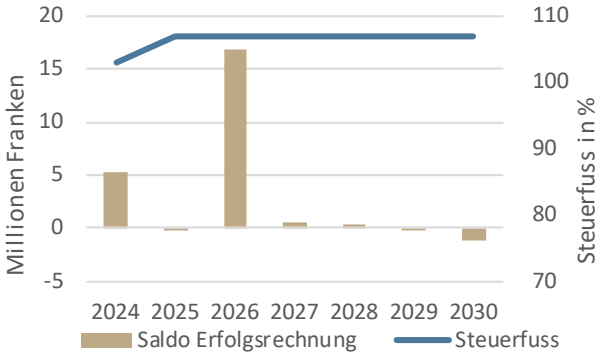
### Finanzvermögen

- Tiefgarage Mitte

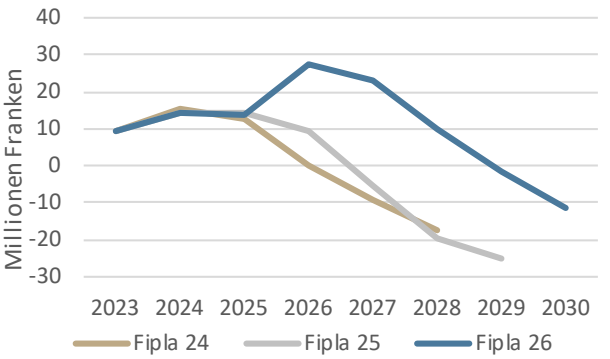
## Erfolgsrechnung




## Ergebnis und Steuerfuss




## Entwicklung Nettovermögen




Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich zunächst ein deutlich besserer Verlauf beim Nettovermögen.

Das voraussichtlich deutlich bessere Ergebnis 2026 (Neubewertung FV) steigert das Nettovermögen. Anschliessend erfolgt ein ähnlicher Abbau wie in der Vorjahresplanung. Die Nettoinvestitionen wie auch die Selbstfinanzierung, befinden sich auf ähnlichem Niveau.

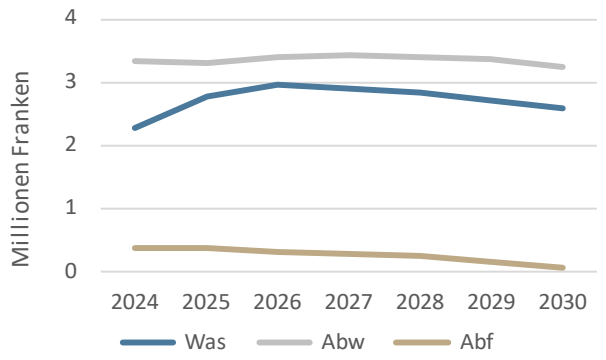
Am Ende der Planperiode wird eine Nettoschuld von 11 Mio. Franken ausgewiesen.

# Aussichten Gebührenhaushalte

| **Mittelflussrechnung (2026 - 2030)** | 1'000 Fr. | **Was** | **Abw** | **Abf** |
|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | | 866 | 979 | -196 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | -1'678 | -3'941 | -1'830 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -812 | -2'962 | -2'026 |

| **Kennzahlen** | | **Was** | **Abw** | **Abf** |
|---|---|---|---|---|
| Spezialfinanzierung (31.12.2030) | 1'000 Fr. | 2'581 | 3'233 | 51 |
| Kostendeckungsgrad (2030) | | 89% | 92% | 86% |
| Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030) | | 52% | 25% | -11% |
| Gebührenertrag (2030) | Fr./Einw. | 157 | 255 | 112 |

**Entwicklung Spezialfinanzierung**

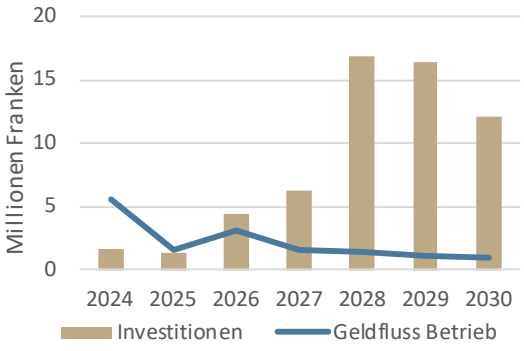



**Entwicklung Benutzungsgebühr**

| **Bereich** | **Tendenz** | **Bemerkung** |
|---|---|---|
| Wasser | stabil ab 2027 | hohe Nettoschuld |
| Abwasser | stabil | hohe Nettoschuld |
| Abfall | stabil | hohe Investitionen |

# Finanzierung Gesamthaushalt

| **Geldflussrechnung** | | | 1'000 Fr. |
|---|---|---|---|
| Liquide Mittel (1.1.2026) | | | 5'513 |
| Geldfluss betriebliche Tätigkeit | | 8'166 | |
| Geldfluss Investitionstätigkeit | | | |
| - Verwaltungsvermögen | -54'203 | | |
| - Finanzvermögen | -1'877 | -56'080 | |
| Geldfluss Finanzierungstätigkeit | | | |
| - Rückzahlung Schulden | -39'000 | | |
| - Neuaufnahme Schulden | 84'000 | | |
| - Veränderung Anlagen | - | 45'000 | |
| Veränderung Liquide Mittel | | | -2'914 |
| Liquide Mittel (31.12.2030) | | | 2'599 |
| KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030 | | | 567 |
| **Schulden inkl. KK per 31.12.2030** | | **1.0%** | **85'039** |

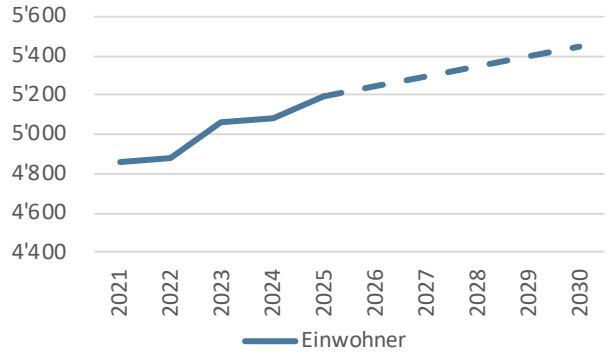



Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 8 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 56 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 48 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 45 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf hohe 85 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

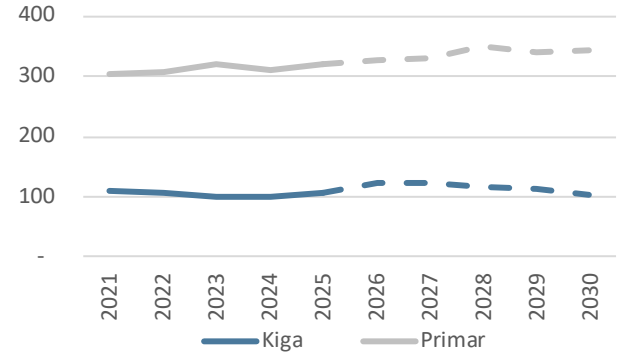
# Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

## Einwohnerprognose




## Schülerprognose




Im Plan wird mit einer insgesamt gleichbleibenden Klassenzahl gerechnet.

## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem dritten Planjahr wie folgt berücksichtigt:

| | |
|---|---|
| Investitionen Verwaltungsvermögen | |
| Steuerhaushalt | 90 % |
| Gebührenhaushalte | 90 % |
| Investitionen Finanzvermögen | 90 % |

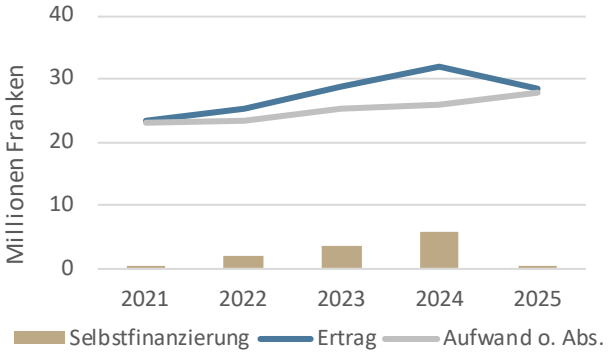
# Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

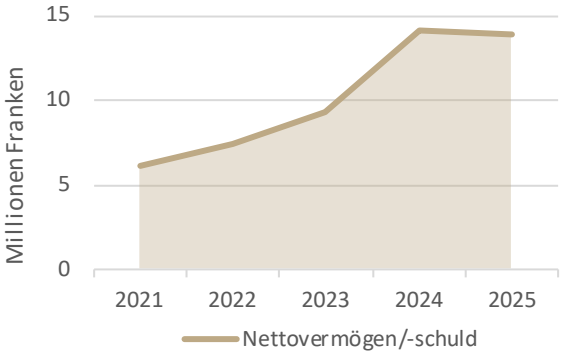
## Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt




## Nettovermögen

Steuerhaushalt




Nach drei sehr guten Jahren kann die Erfolgsrechnung im 2025, trotz des Steuerfussanstiegs, lediglich knapp ausgeglichen werden.

In den vergangenen fünf Jahren standen die vergleichsweise tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 7 Mio. Franken einer Selbstfinanzierung von 12 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 174 % entspricht. Unter Einbezug der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen wurde ein Haushaltsüberschuss von 5 Mio. Franken erzielt. Das Nettovermögen beträgt Ende 2025 rund 14 Mio. Franken, was im kant. Vergleich einem leicht überdurchschnittlichen Substanzwert entspricht. Die hohe Nettoschuld der Gebührenhaushalte in Höhe von 12 Mio. Franken reduziert das Nettovermögen des Gesamthaushalts auf 2 Mio. Franken. Nach zunächst stabilem Steuerfuss erfolgte per 2025 eine Erhöhung um 2 (bzw. inkl. Sek 4) Prozentpunkte. Die verzinslichen Schulden wurden moderat abgebaut und belaufen sich Ende 2025 auf 39 Mio. Franken. Für das Referenzjahr 2025 werden im Vergleich mit anderen Gemeinden in folgenden Bereichen überdurchschnittliche Aufwendungen[1] ausgewiesen: Primarschule, Fürsorge Übriges sowie Kindergarten.

Die Selbstfinanzierung beläuft sich im Jahr 2025 auf knapp 1 Mio. Franken und liegt damit rund 5 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Hauptgrund hierfür war die Rückerstattung der Versorgertaxen von knapp 4 Mio. Franken, welche im 2024 verbucht wurde. Abgesehen von diesem einmaligen Effekt konnten auf der Ertragsseite – insb. aufgrund der Steuerfusserhöhung – höhere ordentliche Steuern realisiert werden, während Grundstückgewinnsteuern und Ressourcenausgleich geringer ausfielen. Belastend wirkten sich vereinzelte Kostensteigerungen (v.a. Bildung und Spitex) aus. In einzelnen Bereichen konnten hingegen rückläufige Nettoaufwendungen festgestellt werden, z.B. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 1,8 % befindet sich auf deutlich unterdurchschnittlichem Niveau. Mit Abschluss des Jahres 2025 beträgt die Steuerkraft 69 % des kantonalen Mittelwerts, womit weiterhin eine Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich besteht. Dieser wird im Jahr 2027 voraussichtlich um rund 2 Mio. Franken höher ausfallen als in der Jahresrechnung 2025 ausgewiesen.

Die Gebührenhaushalte Wasser und Abwasser weisen weiterhin eine sehr hohe Nettoschuld aus, während der Bereich Abfall über eine gute Substanz verfügt.

| **Mittelflussrechnung (2021 - 2025)** | 1'000 Fr. | **Steuern** | **Gebühren** | **Total** |
|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | | 12'363 | 4'684 | 17'047 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | -7'087 | -1'428 | -8'516 |
| Veränderung Nettovermögen | | 5'276 | 3'256 | 8'531 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | | -546 | - | -546 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 4'729 | 3'256 | 7'985 |

| **Kennzahlen** | | **Steuern** | **Gebühren** | **Total** |
|---|---|---|---|---|
| Nettovermögen (31.12.2025) | Fr./Einw. | 2'681 | -2'365 | 316 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025) | | 174% | 328% | 200% |

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

# Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

**Gemeinde Weiningen**


| | Seite F |
|---|---|
| **Prognosewerte** | |
| Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl) | 1 |
| Regionalisierte Bevölkerungsprognose | 1 |
| Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen) | 1 |
| Eckwerte und besondere Einflüsse | 1 |
| **Übersichten** | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 2 |
| Gebührenhaushalte | 3 |
| Wasserwerk | 4 |
| Abwasserbeseitigung | 5 |
| Abfallwirtschaft | 6 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 7 |
| **Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)** | |
| Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung | 8 |
| Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 9 |
| **Detailprognosen** | |
| Investitionsprogramm mit Prioritäten | 10 |
| Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern) | 15 |
| Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich) | 16 |
| Aufgabenplan | 18 |
| Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr | 19 |
| Erfolgsrechnung alle Planjahre | 20 |
| Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen) | 21 |
| Planbilanz | 22 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht) | 23 |
| Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.) | 24 |
| Katalog möglicher Korrekturmassnahmen | 25 |

| **Gemeindeentwicklung** | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bevölkerung Weiningen | 1) | 5'190 | 5'250 | 5'300 | 5'350 | 5'400 | 5'450 |
| Schülerinnen und Schüler (SuS) | 2) | | | | | | |
| - Kindergarten (PS 1-2) | | 107 | 124 | 123 | 116 | 114 | 102 |
| - Primarstufe (PS 3-8) | | 319 | 328 | 331 | 349 | 340 | 345 |
| Total SuS | | 426 | 452 | 454 | 465 | 454 | 447 |

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS
Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)** Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 144%

| Prognosen für den Bezirk Dietikon | 2024 - 2029 | | 2024 - 2039 | |
|---|---|---|---|---|
| Bevölkerungsentwicklung | Periode | p.a. | Periode | p.a. |
| - Einwohnerzuwachs gesamthaft | 3.4% | 0.7% | 9.4% | 0.6% |
| Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen | | | | |
| - bis 19 Jahre (Schulalter) | -0.3% | -0.1% | -6.5% | -0.4% |
| - 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit) | -0.8% | -0.2% | -0.4% | 0.0% |
| - über 65 Jahre (Pensionsalter) | 3.1% | 0.6% | 9.1% | 0.6% |

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

| **Konjunkturelle Entwicklung** | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Mittel 26/30 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bruttoinlandprodukt (BIP) | 3) | 1.8% | 1.9% | 1.7% | 1.7% | 1.7% | 1.7% | 1.7% |
| Teuerung | 4) | 0.2% | 0.6% | 0.6% | 0.5% | 0.7% | 0.8% | 0.6% |
| Zins 10-jährige Bundesobligation | 4) | 0.3% | 0.4% | 0.6% | 0.5% | 0.7% | 0.8% | 0.6% |
| Zins 3-Monats-SARON Franken | 4) | 0.1% | 0.0% | 0.2% | 0.2% | 0.3% | 0.4% | 0.2% |

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

| **Eckwerte** | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Mittel 26/30 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nominelles BIP | 2.0% | 2.5% | 2.3% | 2.2% | 2.4% | 2.5% | 2.4% |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | 2.1% | 1.2% | 1.0% | 0.9% | 0.9% | 0.9% | 1.0% |
| Bevölkerung und Teuerung | 2.3% | 1.8% | 1.6% | 1.4% | 1.6% | 1.7% | 1.6% |
| Bevölkerung und nominelles BIP | 4.1% | 3.7% | 3.3% | 3.1% | 3.3% | 3.4% | 3.4% |

**Realisierungsquote Investitionen** 90% ab 3. Planjahr

**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 6. Mai 2026

| **Steuerhaushalt** | | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1) | 17'442 | 1'314 | 1'104 | 920 | 737 | 21'516 |
| Nettoinvestitionen VV | | -3'735 | -5'888 | -13'946 | -12'687 | -10'499 | -46'754 |
| Veränderung Nettovermögen | | 13'707 | -4'574 | -12'841 | -11'768 | -9'762 | -25'238 |
| Nettoinvestitionen FV | | - | -275 | -432 | -1'170 | - | -1'877 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | **13'707** | **-4'849** | **-13'273** | **-12'938** | **-9'762** | **-27'115** |

1) ohne FK-Fonds

| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | | 28'015 | 7'812 | 29'027 | 7'125 | 29'792 | 7'288 | 30'557 | 7'449 | 31'286 | 7'643 | 2.8% | -0.5% |
| Fiskalbereich | | 58 | 14'996 | 108 | 15'421 | 98 | 15'883 | 98 | 16'374 | 98 | 16'641 | 13.8% | 2.6% |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 2'600 | | 2'000 | | 2'000 | | 2'000 | | 2'000 | | -6.3% |
| Direkter Finanzausgleich | 2) | | 4'257 | | 5'207 | | 5'143 | | 5'193 | | 5'357 | | 5.9% |
| Abschreibungen VV | | 476 | | 724 | | 761 | | 1'119 | | 1'849 | | 40.4% | |
| Interne Verrechnungen | | 636 | 636 | 751 | 751 | 797 | 797 | 843 | 843 | 854 | 854 | 7.7% | 7.7% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 645 | 16'495 | 800 | 1'495 | 851 | 1'531 | 1'024 | 1'582 | 1'138 | 1'618 | 15.3% | -44.0% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 29'831 | 46'796 | 31'409 | 31'999 | 32'298 | 32'642 | 33'640 | 33'441 | 35'225 | 34'113 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | 16'965 | | 590 | | 344 | | -199 | | -1'113 | | 16'587 | |
| Abschreibungen | | 476 | | 724 | | 761 | | 1'119 | | 1'849 | | 4'929 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Selbstfinanzierung | 1) | **17'442** | | **1'314** | | **1'104** | | **920** | | **737** | | **21'516** | |
| Steuerfuss | | 87% | | 87% | | 87% | | 87% | | 87% | | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | | 15'478 | | 15'667 | | 16'106 | | 16'606 | | 16'845 | | 2.1% | |

2) konsolidierter Wert

| **Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 1'115 | -105 | -337 | -757 | -1'592 | -1'676 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 15'850 | 695 | 680 | 558 | 479 | 18'263 |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | **16'965** | **590** | **344** | **-199** | **-1'113** | **16'587** |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | **3'735** | **5'888** | **13'946** | **12'687** | **10'499** | **46'754** |
| Finanzvermögen (FV) | - | 275 | 432 | 1'170 | - | 1'877 |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | 60'443 | | 60'048 | | 61'030 | | 61'865 | | 61'730 | | 2% |
| Verwaltungsvermögen | 16'241 | | 21'405 | | 34'589 | | 46'158 | | 54'807 | | 237% |
| Fremdkapital | | 32'824 | | 37'003 | | 50'826 | | 63'428 | | 73'055 | 123% |
| Eigenkapital | | **43'860** | | **44'450** | | **44'793** | | **44'594** | | **43'482** | **-1%** |
| Total | 76'684 | 76'684 | 81'453 | 81'453 | 95'620 | 95'620 | 108'023 | 108'023 | 116'537 | 116'537 | 52% |
| Nettovermögen/-schuld | **27'619** | | **23'045** | | **10'204** | | **-1'563** | | **-11'325** | | |

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **37.8%** | **4.2%** | **3.5%** | **2.8%** | **2.2%** | → | 10.1% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 467% | 22% | 8% | 7% | 7% | ↓ | **46%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 0.4% | 1.3% | 1.4% | 1.9% | 2.2% | → | 1.4% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **5'261** | **4'348** | **1'907** | **-290** | **-2'078** | ↓ | 1'830 | ø |

| **Gebührenhaushalte** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 686 | 294 | 263 | 219 | 188 | 1'650 |
| Nettoinvestitionen VV | -716 | -115 | -2'440 | -2'616 | -1'562 | -7'449 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-30** | **179** | **-2'177** | **-2'398** | **-1'373** | **-5'799** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | 2'761 | 3'531 | 2'603 | 2'988 | 2'633 | 3'008 | 2'663 | 3'029 | 2'694 | 3'049 | -0.6% | -3.6% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 130 | 46 | 139 | 48 | 173 | 61 | 214 | 67 | 229 | 62 | 15.2% | 8.1% |
| Abschreibungen VV | 413 | | 380 | | 365 | | 502 | | 541 | | 7.0% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 311 | 39 | 10 | 96 | | 101 | | 283 | | 353 | | |
| Total | 3'616 | 3'616 | 3'132 | 3'132 | 3'170 | 3'170 | 3'379 | 3'379 | 3'464 | 3'464 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 413 | | 380 | | 365 | | 502 | | 541 | | 2'201 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 272 | | -86 | | -101 | | -283 | | -353 | | -551 | |
| Selbstfinanzierung | **686** | | **294** | | **263** | | **219** | | **188** | | **1'650** | |

| **Eckwerte** | | | | | | 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **108%** | **97%** | **97%** | **92%** | **90%** | **97%** |
| Eigenfinanzierungsgrad | 35% | 35% | 31% | 27% | 25% | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 1'066 | 350 | 1'655 | 1'540 | 2'584 | 144 | 2'760 | 144 | 1'706 | 144 | |
| Nettoinvestitionen VV | **716** | | **115** | | **2'440** | | **2'616** | | **1'562** | | **7'449** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 18'995 | | 18'730 | | 20'806 | | 22'920 | | 23'940 | | 26% |
| Fremdkapital | 1) | | 12'306 | | 12'127 | | 14'303 | | 16'701 | | 18'074 | 47% |
| Spezialfinanzierung | | | **6'689** | | **6'603** | | **6'502** | | **6'219** | | **5'866** | **-12%** |
| Total | | 18'995 | 18'995 | 18'730 | 18'730 | 20'806 | 20'806 | 22'920 | 22'920 | 23'940 | 23'940 | 26% |
| Nettovermögen/-schuld | | **-12'306** | | **-12'127** | | **-14'303** | | **-16'701** | | **-18'074** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **19.2%** | **9.7%** | **8.6%** | **7.1%** | **6.1%** | → | 10.1% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 96% | 256% | 11% | 8% | 12% | ↓ | **22%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2.4% | 3.0% | 3.6% | 4.7% | 5.4% | ↓ | 3.8% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-2'344** | **-2'288** | **-2'674** | **-3'093** | **-3'316** | ↓ | -2'743 | ø |

| **Wasserwerk** | **2026** | | **2027** | | **2028** | | **2029** | | **2030** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | | | | | 5-Jahres-Total | |
| Selbstfinanzierung | 412 | | 132 | | 119 | | 107 | | 97 | | 866 | |
| Nettoinvestitionen VV | -545 | | 145 | | -446 | | -905 | | 72 | | -1'678 | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-133** | | **277** | | **-326** | | **-798** | | **169** | | **-812** | |
| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 616 | 176 | 559 | 176 | 563 | 177 | 566 | 179 | 570 | 181 | 0.6% | 0.9% |
| Beitrag an Zweckverband/IKA | 284 | | 284 | | 291 | | 299 | | 306 | | 2.6% | |
| Gebührenertrag | | 1'173 | | 456 | | 458 | | 460 | | 463 | | -20.7% |
| Grundgebühr | | | | 383 | | 387 | | 391 | | 394 | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 58 | 20 | 62 | 22 | 76 | 27 | 88 | 29 | 92 | 27 | 12.5% | 8.2% |
| Abschreibungen VV | 213 | | 195 | | 176 | | 239 | | 232 | | 2.1% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 198 | | | 63 | | 57 | | 132 | | 135 | | |
| Total | 1'369 | 1'369 | 1'100 | 1'100 | 1'106 | 1'106 | 1'191 | 1'191 | 1'200 | 1'200 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 213 | | 195 | | 176 | | 239 | | 232 | | 1'055 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 198 | | -63 | | -57 | | -132 | | -135 | | -189 | |
| Selbstfinanzierung | **412** | | **132** | | **119** | | **107** | | **97** | | **866** | |
| **Eckwerte und Gebührenplanung** | | | | | | | | | | | 5 Jahre | |
| Kostendeckungsgrad | **117%** | | **94%** | | **95%** | | **89%** | | **89%** | | **97%** | |
| Eigenfinanzierungsgrad | 35% | | 35% | | 33% | | 30% | | 29% | | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | | 0.73% | | 0.92% | | 1.03% | | 1.00% | | relevant | E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m³) | 404 | | 380 | | 382 | | 384 | | 386 | | 0.5% | 1.0% |
| Gebührensatz (Fr./m³) | **2.90** | | **1.20** | | **1.20** | | **1.20** | | **1.20** | | M | |
| Kalkulatorische Menge (Anzahl Zähler) | - | | 957 | | 967 | | 976 | | 986 | | 1.0% | |
| Gebührensatz (pro Wasserzähler 3/4") | **-** | | **400.00** | | **400.00** | | **400.00** | | **400.00** | | M | |
| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total | |
| Investitionen VV | 720 | 175 | 710 | 855 | 518 | 72 | 977 | 72 | - | 72 | | |
| Nettoinvestitionen VV | **545** | | **-145** | | **446** | | **905** | | **-72** | | **1'678** | |
| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | 8'603 | | 8'263 | | 8'532 | | 9'198 | | 8'894 | | 3% | |
| Fremdkapital 1) | | 5'635 | | 5'358 | | 5'684 | | 6'482 | | 6'313 | 12% | |
| Spezialfinanzierung | | **2'968** | | **2'905** | | **2'848** | | **2'716** | | **2'581** | -13% | |
| Total | 8'603 | 8'603 | 8'263 | 8'263 | 8'532 | 8'532 | 9'198 | 9'198 | 8'894 | 8'894 | 3% | |
| Nettovermögen/-schuld | **-5'635** | | **-5'358** | | **-5'684** | | **-6'482** | | **-6'313** | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **30.1%** | **12.7%** | **11.4%** | **10.1%** | **9.1%** | → | 14.7% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 76% | -91% | 27% | 12% | -135% | ↘ | **52%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 2.8% | 3.9% | 4.7% | 5.5% | 6.1% | ↓ | 4.6% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-1'073** | **-1'011** | **-1'062** | **-1'200** | **-1'158** | ↓ | -1'101 | ø |

| **Abwasserbeseitigung** | **2026** | | **2027** | | **2028** | | **2029** | | **2030** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | | | | | 5-Jahres-Total | |
| Selbstfinanzierung | 313 | | 195 | | 177 | | 157 | | 137 | | 979 | |
| Nettoinvestitionen VV | -65 | | -155 | | -560 | | -1'527 | | -1'634 | | -3'941 | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **248** | | **40** | | **-383** | | **-1'370** | | **-1'496** | | **-2'962** | |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 360 | | 302 | | 304 | | 306 | | 308 | | 0.6% | |
| Beitrag an Zweckverband/IKA | 855 | | 818 | | 831 | | 844 | | 857 | | 1.6% | |
| Gebührenertrag | | 1'577 | | 1'368 | | 1'375 | | 1'381 | | 1'388 | | -3.1% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 73 | 24 | 77 | 24 | 94 | 31 | 109 | 35 | 119 | 33 | 13.2% | 9.3% |
| Abschreibungen VV | 200 | | 185 | | 188 | | 207 | | 253 | | 6.0% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 113 | | 10 | | | 12 | | 49 | | 115 | | |
| Total | 1'601 | 1'601 | 1'392 | 1'392 | 1'418 | 1'418 | 1'466 | 1'466 | 1'537 | 1'537 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 200 | | 185 | | 188 | | 207 | | 253 | | 1'033 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 113 | | 10 | | -12 | | -49 | | -115 | | -54 | |
| Selbstfinanzierung | **313** | | **195** | | **177** | | **157** | | **137** | | **979** | |

| **Eckwerte und Gebührenplanung** | | | | | | | | | | | 5 Jahre | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **108%** | | **101%** | | **99%** | | **97%** | | **92%** | | **99%** | |
| Eigenfinanzierungsgrad | 33% | | 33% | | 32% | | 28% | | 24% | | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | | 0.73% | | 0.92% | | 1.03% | | 1.00% | | relevant | E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m³) | 415 | | 360 | | 362 | | 364 | | 365 | | 0.5% | 1.0% |
| Gebührensatz (Fr./m³) | **3.80** | | **3.80** | | **3.80** | | **3.80** | | **3.80** | | M | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 240 | 175 | 840 | 685 | 632 | 72 | 1'599 | 72 | 1'706 | 72 | |
| Nettoinvestitionen VV | **65** | | **155** | | **560** | | **1'527** | | **1'634** | | **3'941** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 10'248 | | 10'218 | | 10'589 | | 11'910 | | 13'291 | | 30% |
| Fremdkapital | 1) | | 6'847 | | 6'807 | | 7'191 | | 8'561 | | 10'057 | 47% |
| Spezialfinanzierung | | | **3'400** | | **3'410** | | **3'398** | | **3'349** | | **3'233** | -5% |
| Total | | 10'248 | 10'248 | 10'218 | 10'218 | 10'589 | 10'589 | 11'910 | 11'910 | 13'291 | 13'291 | 30% |
| Nettovermögen/-schuld | | **-6'847** | | **-6'807** | | **-7'191** | | **-8'561** | | **-10'057** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **19.6%** | | **14.0%** | | **12.6%** | | **11.1%** | | **9.6%** | | → | 13.4% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 482% | | 126% | | 32% | | 10% | | 8% | | ↓ | **25%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 3.1% | | 3.8% | | 4.5% | | 5.2% | | 6.0% | | ↓ | 4.5% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-1'304** | | **-1'284** | | **-1'344** | | **-1'585** | | **-1'845** | | ↓ | -1'473 | ø |

| **Abfallwirtschaft** | **2026** | | **2027** | | **2028** | | **2029** | | **2030** | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | -39 | | -33 | | -33 | | -46 | | -46 | | -196 |
| Nettoinvestitionen VV | -106 | | -105 | | -1'435 | | -185 | | - | | -1'830 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-145** | | **-138** | | **-1'467** | | **-230** | | **-46** | | **-2'026** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 647 | 13 | 640 | 13 | 644 | 13 | 648 | 13 | 652 | 14 | 0.6% | 0.9% |
| Gebührenertrag | | 592 | | 592 | | 598 | | 604 | | 610 | | 1.0% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 2 | 0 | 2 | 2 | 3 | 17 | 3 | 18 | 2 | | -9.5% |
| Abschreibungen VV | | | | | | | 57 | | 57 | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 39 | | 33 | | 33 | | 102 | | 102 | | |
| Total | 647 | 647 | 640 | 640 | 646 | 646 | 722 | 722 | 727 | 727 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | - | | - | | - | | 57 | | 57 | | 113 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | -39 | | -33 | | -33 | | -102 | | -102 | | -309 | |
| Selbstfinanzierung | **-39** | | **-33** | | **-33** | | **-46** | | **-46** | | **-196** | |

| **Eckwerte und Gebührenplanung** | | | | | | | 5 Jahre | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **94%** | **95%** | **95%** | **86%** | **86%** | | **91%** | |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 15% | 8% | 3% | | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | 0.73% | 0.92% | 1.03% | 1.00% | | relevant | E/p.a. |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 106 | - | 105 | - | 1'435 | - | 185 | - | - | - | |
| Nettoinvestitionen VV | **106** | | **105** | | **1'435** | | **185** | | **-** | | **1'830** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 145 | | 250 | | 1'685 | | 1'812 | | 1'756 | | 1112% |
| Fremdkapital | 1) | | -176 | | -39 | | 1'429 | | 1'659 | | 1'704 | -1067% |
| Spezialfinanzierung | | | **321** | | **288** | | **256** | | **154** | | **51** | -84% |
| Total | | 145 | 145 | 250 | 250 | 1'685 | 1'685 | 1'812 | 1'812 | 1'756 | 1'756 | 1112% |
| Nettovermögen/-schuld | | **176** | | **39** | | **-1'429** | | **-1'659** | | **-1'704** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **-6.4%** | **-5.4%** | **-5.3%** | **-7.4%** | **-7.3%** | ↓ | -6.4% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -37% | -31% | -2% | -25% | k.A. | ↓ | **-11%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -0.4% | -0.3% | -0.1% | 2.4% | 2.7% | ↘ | 0.9% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **34** | **7** | **-267** | **-307** | **-313** | ↓ | -169 | ø |

| **Gesamthaushalt** | | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1) | 18'127 | 1'608 | 1'368 | 1'138 | 925 | 23'166 |
| Nettoinvestitionen VV | | -4'451 | -6'003 | -16'385 | -15'304 | -12'060 | -54'203 |
| Veränderung Nettovermögen | | 13'676 | -4'395 | -15'018 | -14'165 | -11'135 | -31'037 |
| Nettoinvestitionen FV | | - | -275 | -432 | -1'170 | - | -1'877 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | **13'676** | **-4'670** | **-15'450** | **-15'335** | **-11'135** | **-32'914** |

1) ohne FK-Fonds

| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | 30'835 | 33'196 | 31'738 | 32'741 | 32'523 | 33'322 | 33'318 | 34'045 | 34'077 | 34'690 | 2.5% | 1.1% |
| Abschreibungen VV | 890 | | 1'104 | | 1'125 | | 1'621 | | 2'390 | | 28.0% | |
| Interne Verrechnungen | 636 | 636 | 751 | 751 | 797 | 797 | 843 | 843 | 854 | 854 | 7.7% | 7.7% |
| Finanzaufwand/-ertrag | 775 | 16'541 | 939 | 1'543 | 1'024 | 1'592 | 1'238 | 1'649 | 1'368 | 1'680 | 15.3% | -43.5% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | 311 | 39 | 10 | 96 | | 101 | | 283 | | 353 | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | |
| Total | 33'446 | 50'412 | 34'541 | 35'131 | 35'469 | 35'812 | 37'019 | 36'820 | 38'690 | 37'577 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | 16'965 | | 590 | | 344 | | -199 | | -1'113 | | 16'587 | |
| Abschreibungen | 890 | | 1'104 | | 1'125 | | 1'621 | | 2'390 | | 7'130 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 272 | | -86 | | -101 | | -283 | | -353 | | -551 | |
| Selbstfinanzierung 1) | **18'127** | | **1'608** | | **1'368** | | **1'138** | | **925** | | **23'166** | |

| **Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 1'199 | -15 | -225 | -610 | -1'425 | -1'075 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 15'766 | 605 | 568 | 411 | 312 | 17'662 |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - | - | - | - |
| Rechnungsergebnis | **16'965** | **590** | **344** | **-199** | **-1'113** | **16'587** |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | **4'451** | **6'003** | **16'385** | **15'304** | **12'060** | **54'203** |
| Finanzvermögen (FV) | - | 275 | 432 | 1'170 | - | 1'877 |

| **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | 3'127 | 1'608 | 1'368 | 1'138 | 925 | 8'166 |
| Geldfluss aus Investitionen | -4'451 | -6'278 | -16'817 | -16'474 | -12'060 | -56'080 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | -1'000 | 4'000 | 16'000 | 15'000 | 11'000 | 45'000 |
| Veränderung flüssige Mittel | **-2'324** | **-670** | **550** | **-335** | **-135** | **-2'914** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | 60'443 | | 60'048 | | 61'030 | | 61'865 | | 61'730 | | 2% |
| *davon Liquidität, KK + Anlagen* | *3'757* | | *3'087* | | *3'637* | | *3'301* | | *3'166* | | -16% |
| Verwaltungsvermögen (VV) | 35'236 | | 40'135 | | 55'395 | | 69'078 | | 78'747 | | 123% |
| Fremdkapital | | 45'130 | | 49'130 | | 65'130 | | 80'130 | | 91'130 | 102% |
| *davon Fremdverschuldung + ext. KK* | | *39'039* | | *43'039* | | *59'039* | | *74'039* | | *85'039* | 118% |
| Eigenkapital | | **50'549** | | **51'053** | | **51'296** | | **50'813** | | **49'347** | **-2%** |
| Total | 95'679 | 95'679 | 100'183 | 100'183 | 116'425 | 116'425 | 130'943 | 130'943 | 140'477 | 140'477 | 47% |
| Nettovermögen/-schuld | **15'314** | | **10'918** | | **-4'099** | | **-18'265** | | **-29'400** | | |

| **Kennzahlen** | | | | | | | | Periode |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 107% | 107% | 107% | 107% | 107% | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | **36.5%** | **4.7%** | **3.9%** | **3.2%** | **2.5%** | → | 10.2% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 407% | 27% | 8% | 7% | 8% | ↓ | **43%** 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 0.5% | 1.4% | 1.6% | 2.1% | 2.5% | → | 1.6% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | **2'917** | **2'060** | **-766** | **-3'382** | **-5'394** | ↓ | -913 ø |

2) inkl. Schule(n)

| **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)** | 1) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamthaushalt** | | 2025 | 2026 | 2027 | 2027 | 2027 |
| **I. Betriebliche Tätigkeit** | | Rechnung | Approx | Budget | vs. 2025 | vs. 2026 |
| Nettokosten Gemeinde | | -9'752 | -9'786 | -10'496 | -744 | -710 |
| Nettokosten Schule | | -10'105 | -10'492 | -11'350 | -1'245 | -858 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | | 293 | 195 | -338 | -632 | -533 |
| Total Aufwand (netto) | | **-19'563** | **-20'083** | **-22'184** | **-2'621** | **-2'102** |
| Direkte Gemeindesteuern | | 14'109 | 14'937 | 15'314 | 1'205 | 377 |
| Grundstückgewinnsteuern | | 2'020 | 2'600 | 2'000 | -20 | -600 |
| Direkter Finanzausgleich | | 3'174 | 4'257 | 5'207 | 2'032 | 949 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung | | 252 | 15'254 | 254 | 2 | -15'000 |
| Total Ertrag (netto) | | **19'555** | **37'048** | **22'774** | **3'219** | **-14'274** |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | | -8 | 16'965 | 590 | 598 | -16'375 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 935 | 890 | 1'104 | 168 | 214 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 2) | 432 | 272 | -86 | -518 | -358 |
| Selbstfinanzierung | | **1'360** | **18'127** | **1'608** | **248** | **-16'519** |
| Überträge in Investitionsbereich | | - | - | - | - | - |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 3) | -739 | -15'000 | - | 739 | 15'000 |
| Veränderung übriges Fremdkapital | | 991 | - | - | -991 | - |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | **1'612** | **3'127** | **1'608** | **-4** | **-1'519** |
| **II. Investitionstätigkeit** | | | | | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | -1'057 | -4'451 | -6'003 | -4'946 | -1'552 |
| Finanzvermögen (FV) | | - | - | -275 | -275 | -275 |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | | - | - | - | - | - |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 4) | -243 | - | - | 243 | - |
| Geldfluss aus Investitionen | | **-1'300** | **-4'451** | **-6'278** | **-4'978** | **-1'827** |
| **III. Finanzierungstätigkeit** | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 5) | -5'000 | -1'000 | 4'000 | 9'000 | 5'000 |
| Veränderung interne Kontokorrente | | - | - | - | - | - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | | -1'212 | - | - | 1'212 | - |
| Veränderung Finanzanlagen | 5) | - | - | - | - | - |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | **-6'212** | **-1'000** | **4'000** | **10'212** | **5'000** |
| Veränderung Flüssige Mittel | | **-5'901** | **-2'324** | **-670** | **5'230** | **1'654** |

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

| **Spezifische Kosten** (Franken je Einwohner/SuS) | 2025 Rechnung | 2026 Approx | 2027 Budget | 2026 vs. 2025 | 2027 vs. 2025 | 2027 vs. 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 55 | 56 | 61 | 1% | 11% | 10% |
| - Allgemeine Dienste | 292 | 286 | 333 | -2% | 14% !! | 16% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 36 | 43 | 26 | 21% | -28% | -41% |
| - Übriges | 17 | 21 | 22 | 24% | 33% | 7% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 46 | 58 | 51 | 25% | 10% | -12% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 139 | 151 | 141 | 8% | 1% | -7% |
| - Feuerwehr | 65 | 55 | 59 | -16% | -10% | 7% |
| - Übriges | 21 | 24 | 28 | 11% | 29% | 16% |
| Bildung | | | | | | |
| - Kindergarten (Franken je SuS) | 21'473 | 21'177 | 21'049 | -1% | -2% | -1% |
| - Primarstufe (Franken je SuS) | 24'474 | 23'981 | 26'469 | -2% | 8% !! | 10% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 24 | 24 | 23 | 4% | -1% | -5% |
| - Sport und Freizeit | 14 | 8 | 8 | -44% | -40% | 6% |
| - Übriges | 5 | 4 | 5 | -15% | 6% | 24% |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 165 | 189 | 217 | 14% | 31% !! | 15% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 192 | 193 | 164 | 1% | -14% | -15% |
| - Übriges | 11 | 17 | 17 | 57% | 55% | -1% |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 170 | 182 | 141 | 7% | -17% | -22% |
| - Familie und Jugend | 230 | 220 | 228 | -4% | -1% | 4% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 67 | 49 | 107 | -26% | 61% !! | 118% |
| - Asylwesen | 68 | 3 | 37 | -95% | -45% | 1089% |
| - Fürsorge, Übriges | 136 | 131 | 110 | -4% | -19% | -16% |
| - Übriges | 16 | 29 | 14 | 79% | -14% | -52% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | 77 | 63 | 59 | -17% | -23% | -7% |
| - Übriges | 95 | 110 | 109 | 16% | 14% ! | -1% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 224 | 261 | 208 | 16% | -7% | -20% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 271 | 305 | 263 | 13% | -3% | -14% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 118 | 123 | 121 | 4% | 2% | -2% |
| - Übriges | 41 | 51 | 115 | 24% | 182% !! | 127% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | 6 | 7 | 7 | 11% | 10% | -1% |
| - Übriges | -108 | -109 | -103 | 1% | -5% | -6% |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | -12 | -9 | 6 | -26% | -150% ! | -167% |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -145 | -119 | -79 | -18% | -46% !! | -33% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 94 | 91 | 137 | -3% | 46% !! | 51% |
| **Zusammenzug** | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | **1'879** | **1'864** | **1'980** | **-1%** | **5%** | **6%** |
| Nettokosten Kindergarten | 443 | 500 | 488 | 13% | 10% | -2% |
| Nettokosten Primarstufe | 1'504 | 1'498 | 1'653 | 0% | 10% | 10% |
| Total Nettokosten Schule(n) | **1'947** | **1'998** | **2'142** | **3%** | **10%** | **7%** |
| Total Steuerhaushalt ohne F und S | **3'826** | **3'862** | **4'122** | **1%** | **8%** | **7%** |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | -64 | -37 | 64 | -42% | -200% | -272% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | **3'762** | **3'825** | **4'186** | **2%** | **11%** | **9%** |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | **612** | **689** | **591** | **12%** | **-4%** | **-14%** |
| Total Kosten | 4'374 | 4'514 | 4'777 | 3% | 9% | 6% |
| **Bezugsgrössen** | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 5'190 | 5'250 | 5'300 | 1% | 2% | 1% |
| Anzahl SuS Kindergarten | 107 | 124 | 123 | 16% | 15% | -1% |
| Anzahl SuS Primarstufe | 319 | 328 | 331 | 3% | 4% | 1% |
| Total Schülerinnen und Schüler (SuS) | 426 | 452 | 454 | 6% | 7% | 0% |
| **Makroökonomische Eckwerte** | | | | | | |
| Teuerung | 0.2% | 0.6% | 0.6% | | | |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | 1.8% | 1.9% | 1.7% | | | |
| Summe (nominelles Wachstum) | 2.0% | 2.5% | 2.3% | | | |

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Weiningen (1'000 Fr.)**

| **Gemeinde Weiningen (ohne Gebühren)** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = geplant | 155 | 725 | 857 | 10'966 | 10'565 | 670 | 23'938 |
| 2 = beschlossen | 590 | -290 | 7'800 | 2'450 | 900 | 2'800 | 14'250 |
| 3 = im Bau | 2'990 | 5'453 | 6'838 | 681 | 200 | 445 | 16'607 |
| Total | 3'735 | 5'888 | 15'495 | 14'097 | 11'665 | 3'915 | 54'795 |

| **Wasserwerk** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = geplant | - | 310 | - | 985 | - | - | 1'295 |
| 2 = beschlossen | -65 | -555 | -80 | -80 | -80 | - | -860 |
| 3 = im Bau | 610 | 100 | 575 | 100 | - | - | 1'385 |
| Total | 545 | -145 | 495 | 1'005 | -80 | - | 1'820 |

| **Abwasserbeseitigung** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = geplant | - | 300 | - | - | 150 | 700 | 1'150 |
| 2 = beschlossen | -175 | -685 | -80 | -80 | -80 | - | -1'100 |
| 3 = im Bau | 240 | 540 | 702 | 1'777 | 1'745 | 500 | 5'504 |
| Total | 65 | 155 | 622 | 1'697 | 1'815 | 1'200 | 5'554 |

| **Abfallwirtschaft** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = geplant | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 = beschlossen | 6 | 80 | 1'294 | 170 | - | - | 1'550 |
| 3 = im Bau | 100 | 25 | 300 | 35 | - | - | 460 |
| Total | 106 | 105 | 1'594 | 205 | - | - | 2'010 |

| **Finanzvermögen (FV) Gemeinde Weiningen** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 = geplant | - | 275 | 280 | - | - | - | 555 |
| 2 = beschlossen | - | - | 200 | 1'300 | - | 1'500 | 3'000 |
| 3 = im Bau | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | - | 275 | 480 | 1'300 | - | 1'500 | 3'555 |

| **Gesamttotal Gemeinde Weiningen** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030** | **> 2030** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Total | 4'451 | 6'278 | 18'686 | 18'304 | 13'400 | 6'615 | 67'734 |

| # | Text | | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | > 2030 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Legislative** | **110** | | | | | **50** | | | | | | **50** |
| 1 | Strategische Planung | | 1 | GDE | 10 | | 50 | | | | | | 50 |
| | **Finanz- und Steuerverwaltung** | **210** | | | | **54** | **20** | **24** | **23** | | | | **121** |
| 2 | NEST Steuern | | 3 | GDE | 4 | 54 | 20 | 24 | 23 | | | | 121 |
| | **Verwaltungsliegenschaften, diverse** | **290** | | | | **98** | **279** | **284** | **4'003** | **177** | | | **4'841** |
| 3 | Neubau Werkgebäude - Bau (Honorare) | | 3 | GDE | 33 | 98 | 156 | 60 | 700 | 127 | | | 1'141 |
| 4 | Neubau Werkgebäude - Bau (Bauleistung) | | 2 | GDE | 33 | | 23 | 204 | 3'303 | 440 | | | 3'970 |
| 5 | Verfahrens- und Erschliessungskosten Unterdorf | | 1 | GDE | 10 | | | 20 | | 60 | | | 80 |
| 6 | Machbarkeitsstudie Gemeindehaus/Bachstrasse/Post | | 2 | GDE | 10 | | 100 | | | | | | 100 |
| 7 | Kostenanteile, Bundesbeiträge ASTRA (WH&FW) | | 1 | GDE | 33 | | | | | -450 | | | -450 |
| | **Gemeindehaus** | **291** | | | | | **55** | **60** | | | | | **115** |
| 8 | Sanierung Westfassade Gemeindehaus | | 1 | GDE | 20 | | 55 | | | | | | 55 |
| 9 | Klimatisierung Gemeindehaus oberster Stock | | 1 | GDE | 20 | | | 60 | | | | | 60 |
| | **Schützenhaus** | **294** | | | | | | | | | **440** | | **440** |
| 10 | Projekt Sanierung Altlasten Kugelfangbereich | | 1 | GDE | 20 | | | | | | 440 | | 440 |
| | **Feuerwehr** | **1500** | | | | **128** | **279** | **485** | **5'550** | **724** | | | **7'166** |
| 11 | Neubau Feuerwehrgebäude - Bau (Honorare) | | 3 | GDE | 33 | 120 | 224 | 70 | 900 | 114 | | | 1'428 |
| 12 | Neubau Feuerwehrgebäude - Bau (Bauleistung) | | 2 | GDE | 33 | | 55 | 275 | 4'650 | 610 | | | 5'590 |
| 13 | Mannschaftstransporter Feuerwehr | | 1 | GDE | 15 | | | 140 | | | | | 140 |
| 14 | Kostenanteile, Bundesbeiträge ASTRA | | 3 | GDE | 33 | 8 | | | | | | | 8 |
| | **Schulliegenschaften** | **2170** | | | | **589** | **380** | **1'070** | **1'270** | **10'610** | **9'070** | **2'800** | **25'789** |
| 15 | Ergänzungsbau Schulhaus Schlüechti - Planung | | 3 | GDE | 33 | 203 | 200 | 750 | 500 | 440 | 200 | | 2'293 |
| 16 | Ergänzungsbau Schulhaus Schlüechti - Bau | | 1 | GDE | 33 | | | | 200 | 9'000 | 7'800 | | 17'000 |
| 17 | Verfahrens- und Erschliessungskosten Unterdorf | | 1 | GDE | 10 | | 50 | 150 | 170 | 170 | 170 | | 710 |
| 18 | Sanierung Dach Tagesstrukturen | | 2 | GDE | 20 | | 130 | | | | | | 130 |
| 19 | Erweiterung Tagesstrukturen | | 2 | GDE | 33 | | | | 200 | | | | 200 |
| 20 | Neubau KIGA und Tagesstrukturen - Planung | | 2 | GDE | 33 | | | | 200 | 600 | 700 | | 1'500 |
| 21 | Neubau Schulhaus Fahrweid - Planung | | 2 | GDE | 33 | 385 | | | | 200 | 200 | 1'600 | 2'385 |
| 22 | Neubau Gemeindehaus - Planung | | 2 | GDE | 33 | | | | | | | 1'200 | 1'200 |
| 23 | Klimatisierung Tagesstrukturen gesamtes Gebäude | | 2 | GDE | 20 | | | 70 | | | | | 70 |
| 24 | Schulhaus Schlüechti Fernwärmeanschluss | | 2 | GDE | 40 | | | | | 200 | | | 200 |

| # | Text | | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | > 2030 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | Machbarkeitsstudie KIGA/Tagesstrukturen | | 2 | GDE | 10 | | | 100 | | | | | 100 |
| | **Sport** | **3410** | | | | | **182** | **16** | | | | | **198** |
| 26 | OGW Sportanlagen, Ersatz Kunstrasen | | 2 | GDE | 20 | | 182 | 16 | | | | | 198 |
| | **Gemeindestrassen** | **6150** | | | | **918** | **2'490** | **2'889** | **3'007** | **1'084** | **755** | **1'115** | **12'258** |
| 27 | STR Passarelle Gubrist (Fuss- und Radweg) | | 3 | GDE | 40 | 710 | 1'500 | 1'564 | 1'155 | | | | 4'929 |
| 28 | STR Strassenraumgestaltung Fahrweid Süd | | 3 | GDE | 40 | 162 | 100 | 2'000 | 2'360 | | | | 4'622 |
| 29 | STR Sanierung Schützenmurstrasse | | 3 | GDE | 40 | 18 | 790 | 100 | | | | | 908 |
| 30 | STR Sanierung Hogerwiesstrasse | | 3 | GDE | 40 | 9 | | | | | | 445 | 454 |
| 31 | STR Umstellung ÖB auf LED | | 2 | GDE | 10 | | 100 | 100 | | | | | 200 |
| 32 | STR Ersatz Belag Rebbergstrasse Ost | | 1 | GDE | 40 | | | | | | | 400 | 400 |
| 33 | STR Friedhofstrasse Sanierung (zwei Etappen) | | 1 | GDE | 40 | 20 | | | | 684 | 755 | | 1'459 |
| 34 | Neubau öffentliche Beleuchtung Längglistrasse | | 1 | GDE | 20 | | | 100 | | | | | 100 |
| 35 | Realisierung neues Trottoir Querstrasse (Nordseite) | | 1 | GDE | 40 | | | | 100 | | | | 100 |
| 36 | Ersatz Rohranlage inkl. ÖB - Brunaustrasse Querung Längenbach | | 1 | GDE | 10 | | | 80 | | | | | 80 |
| 37 | Ersatzbeschaffung (Toyota) Transporter -3.5to | | 2 | GDE | 8 | | | 55 | | | | | 55 |
| 38 | Transporter Reform Muli T10X Ersatz | | 1 | GDE | 8 | | | | | | | 270 | 270 |
| 39 | QP Unterdorf (Strassen und Plätze) | | 2 | GDE | 40 | | | 190 | 200 | 400 | | | 790 |
| 40 | Investitionsbeitrag Agglomeration 4. Generation (Bund) | | 1 | GDE | 40 | | | | | | | | |
| 41 | Investitionsbeitrag Passarelle Gubrist (Bund) | | 2 | GDE | 40 | | | -1'300 | | | | | -1'300 |
| 42 | Investitionsbeitrag Fahrweid Süd (Kanton) | | 2 | GDE | 40 | | | | -808 | | | | -808 |
| | **Wasserwerk (Gemeindebetrieb)** | **7101** | | | | **1'600** | **545** | **-145** | **495** | **1'005** | **-80** | | **3'420** |
| 43 | WL Gebiet Fahrweid Ersatz | | 3 | WAS | 50 | 1'580 | | 100 | 575 | 100 | | | 2'355 |
| 44 | WL Schützenmurstrasse Ersatz | | 3 | WAS | 50 | 13 | 610 | | | | | | 623 |
| 45 | WL Friedhofstrasse Ersatz | | 1 | WAS | 50 | 8 | | | | 385 | | | 393 |
| 46 | WL Privater Verbindungsweg Kat. Nr. 1352 Ersatz (Im Morgen) | | 2 | WAS | 50 | | 110 | | | | | | 110 |
| 47 | WL Verbindungsleitung Winzerhaus-Geroldswil (Anteil Weiningen) | | 1 | WAS | 50 | | | 15 | | 600 | | | 615 |
| 48 | WL Leitungsstumpen Hydrant 089 Gubrist | | 1 | WAS | 50 | | | 80 | | | | | 80 |
| 49 | WL Nägelseestrasse Ersatz | | 1 | WAS | 50 | | | 215 | | | | | 215 |
| 50 | WL Hasennest 1-15 Ersatz | | 2 | WAS | 50 | | | 300 | | | | | 300 |
| 51 | Anschlussgebühren Wasser | | 2 | WAS | 40 | | -175 | | | | | | -175 |
| 52 | Anschlussgebühren Wasser | | 2 | WAS | 40 | | | -855 | | | | | -855 |
| 53 | Anschlussgebühren Wasser | | 2 | WAS | 40 | | | | -80 | | | | -80 |
| 54 | Anschlussgebühren Wasser | | 2 | WAS | 40 | | | | | -80 | | | -80 |
| 55 | Anschlussgebühren Wasser | | 2 | WAS | 40 | | | | | | -80 | | -80 |

| # | Text | | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | > 2030 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)** | **7201** | | | | **436** | **65** | **155** | **622** | **1'697** | **1'815** | **1'200** | **5'990** |
| 56 | Ausbau Dorfbach-Trüebbach-Länggenbach | | 3 | ABW | 50 | 116 | | 100 | | 932 | 1'400 | | 2'548 |
| 57 | Ausbau Dorfbachkanal Bachstrasse-Friedhof | | 3 | ABW | 50 | 120 | | 75 | 357 | 500 | | | 1'052 |
| 58 | GEP Teilprojekt Grundstückentwässerung | | 3 | ABW | 50 | 200 | 240 | 365 | 345 | 345 | 345 | 500 | 2'340 |
| 59 | GEP Teilprojekt Öffentl. Kanalinspektion/Auswertung | | 1 | ABW | 50 | | | | | | 150 | 100 | 250 |
| 60 | GEP Teilprojekt Sanierung öffentliche Kanäle | | 1 | ABW | 50 | | | | | | | 600 | 600 |
| 61 | Kanalisationsumlegung Föhrewäldliweg | | 1 | ABW | 50 | | | 300 | | | | | 300 |
| 62 | Anschlussgebühren Abwasser | | 2 | ABW | 40 | | -175 | | | | | | -175 |
| 63 | Anschlussgebühren Abwasser | | 2 | ABW | 40 | | | -685 | | | | | -685 |
| 64 | Anschlussgebühren Abwasser | | 2 | ABW | 40 | | | | -80 | | | | -80 |
| 65 | Anschlussgebühren Abwasser | | 2 | ABW | 40 | | | | | -80 | | | -80 |
| 66 | Anschlussgebühren Abwasser | | 2 | ABW | 40 | | | | | | -80 | | -80 |
| | **Abfallwirtschaft** | **7300** | | | | | | | **55** | | | | **55** |
| 67 | Wildmodul | | 2 | GDE | 33 | | | | 55 | | | | 55 |
| | **Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)** | **7301** | | | | **39** | **106** | **105** | **1'594** | **205** | | | **2'049** |
| 68 | Neubau Hauptsammelstelle HASA - Bau (Honorare) | | 3 | ABF | 33 | 39 | 100 | 25 | 300 | 35 | | | 499 |
| 69 | Neubau Hauptsammelstelle HASA - Bau (Bauleistung) | | 2 | ABF | 33 | | 6 | 80 | 1'294 | 170 | | | 1'550 |
| | **Gewässerverbauungen** | **7410** | | | | **378** | | **1'060** | **1'587** | **1'502** | **1'400** | | **5'927** |
| 70 | Sanierung Staudamm Weiher (Hochwasserschutz) | | 3 | GDE | 50 | 378 | | 885 | 1'200 | | | | 2'463 |
| 71 | Ausbau Hochrütibach/Chrüzibach | | 1 | GDE | 50 | | | | 30 | 70 | | | 100 |
| 72 | Ausbau Dorfbach-Trüebbach-Länggenbach | | 1 | GDE | 50 | | | 100 | | 932 | 1'400 | | 2'432 |
| 73 | Ausbau Dorfbachkanal Bachstrasse-Friedhof | | 1 | GDE | 50 | | | 75 | 357 | 500 | | | 932 |
| | **Liegenschaften des Finanzvermögens** | **9634** | | | | | | **260** | **400** | **1'300** | | **1'500** | **3'460** |
| 74 | Tiefgarage Mitte Planung (Anteil) | | 1 | FV | 0 | | | 260 | 200 | | | | 460 |
| 75 | Tiefgarage Mitte Bau (Anteil) | | 2 | FV | 0 | | | | 200 | 1'300 | | 1'500 | 3'000 |
| | **Badenerstrasse 11 (Ärztehaus)** | **9635** | | | | | | **15** | **80** | | | | **95** |
| 76 | Sanierung Fassade Badenerstrasse 11 | | 1 | FV | 0 | | | | 50 | | | | 50 |
| 77 | Verfahrens- und Erschliessungskosten Unterdorf | | 1 | FV | 0 | | | 15 | 30 | | | | 45 |

| # | Text | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | > 2030 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Anlagen im Bau ohne Zuweisung** | | | | **421** | | | | | | | **421** |
| 78 | Umlegung Mischwasserkanal Im Morgen | 3 | ABW | 50 | 421 | | | | | | | 421 |

| **Gemeinde Weiningen (in 1'000 Fr.)** | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Veränderungen Steuergesetz/-tarif** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Natürliche Personen | | | | | | -0.4% | 0.0% | -0.4% | 0.0% | -0.4% | | | | | | | |
| - Juristische Personen | | | | | | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | Systematik/Ergebnis Steuerschätzung | | | | | | |
| **Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)** | | | | | | | | | | | BIP | T | E | STF | Ø3y | 2027 in % Ø3y | |
| *Natürliche Personen* | *11'888* | *12'157* | *13'190* | *13'093* | *13'558* | *14'593* | *14'828* | *15'248* | *15'729* | *15'947* | | | | | | 112% | |
| - Einkommen | 10'210 | 10'281 | 11'233 | 11'337 | 11'711 | 12'554 | 12'644 | 13'002 | 13'412 | 13'563 | x | x | x | | | 111% | |
| - Vermögen | 1'678 | 1'876 | 1'956 | 1'756 | 1'847 | 2'039 | 2'184 | 2'246 | 2'317 | 2'384 | x | x | x | | | 118% | |
| *Juristische Personen* | *1'087* | *1'070* | *1'281* | *1'013* | *767* | *885* | *839* | *858* | *877* | *898* | | | | | | 82% | |
| - Gewinn | 1'022 | 1'004 | 1'204 | 933 | 681 | 805 | 747 | 764 | 781 | 799 | x | x | | | | 80% | |
| - Kapital | 65 | 67 | 78 | 80 | 86 | 80 | 92 | 94 | 96 | 98 | x | x | | | | 113% | |
| **Total** | **12'974** | **13'228** | **14'471** | **14'106** | **14'325** | **15'478** | **15'667** | **16'106** | **16'606** | **16'845** | | | | | | **110%** | |
| **Steuerfuss Rechnungsjahr** | **85%** | **85%** | **85%** | **85%** | **87%** | **87%** | **87%** | **87%** | **87%** | **87%** | | | | | | | |
| Steuern Rechnungsjahr | 11'028 | 11'243 | 12'300 | 11'990 | 12'463 | 13'466 | 13'630 | 14'012 | 14'447 | 14'655 | | | | | | 111% | |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 736 | 1'156 | 1'464 | 1'229 | 1'382 | 1'261 | 1'403 | 1'460 | 1'506 | 1'555 | x | x | x | x | | 103% | |
| Nachsteuern | 56 | 65 | 21 | 59 | 29 | 36 | 26 | 36 | 36 | 36 | | | | | x | 71% | |
| Aktive Steuerausscheidungen | 349 | 275 | 310 | 382 | 360 | 338 | 345 | 359 | 370 | 382 | x | x | x | x | | 98% | |
| Passive Steuerausscheidungen | -795 | -853 | -817 | -614 | -789 | -676 | -784 | -816 | -842 | -869 | x | x | x | x | | 106% | |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -13 | -4 | -20 | -23 | -30 | -11 | -31 | -24 | -24 | -24 | | | | | x | 125% | |
| Quellensteuern | 250 | 395 | 370 | 451 | 688 | 450 | 700 | 723 | 745 | 770 | x | x | x | | | 139% | |
| Personalsteuern | 93 | 95 | 99 | 99 | 101 | 93 | 98 | 98 | 99 | 100 | | | x | | | 98% | |
| **Total Ertrag Gemeindesteuern** | **11'704** | **12'373** | **13'727** | **13'573** | **14'204** | **14'957** | **15'386** | **15'848** | **16'338** | **16'605** | | | | | | **111%** | |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 51 | 56 | 73 | 72 | 125 | 50 | 100 | 90 | 90 | 90 | | | | | x | 111% | |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | | | | | | | x | x | x | x | | | |
| **Total Aufwand Gemeindesteuern** | **51** | **56** | **73** | **72** | **125** | **50** | **100** | **90** | **90** | **90** | | | | | | **111%** | |
| Grundstückgewinnsteuern | 2'872 | 2'498 | 2'735 | 2'802 | 2'020 | 2'600 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | Manuelle Festlegung | | | | | 79% | |
| Hundesteuern | 27 | 29 | 30 | 29 | 37 | 39 | 35 | 35 | 36 | 36 | | | x | | | 109% | |
| **Total Ertrag Sondersteuern** | **2'899** | **2'527** | **2'765** | **2'832** | **2'057** | **2'639** | **2'035** | **2'035** | **2'036** | **2'036** | | | | | | **80%** | |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | | | | | | | | | | | x | | |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 0 | 0 | 1 | 0 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | Verhältnis zu Ertrag | | | | | 264% | |
| **Total Aufwand Sondersteuern** | **0** | **0** | **1** | **0** | **8** | **8** | **8** | **8** | **8** | **8** | | | | | | **264%** | |
| Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00) | 187 | 182 | 190 | 193 | 199 | 195 | 195 | 198 | 201 | 204 | wie allg. Dienste | | | | | 101% | |
| Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01) | 235 | 247 | 257 | 254 | 259 | 258 | 260 | 264 | 268 | 273 | wie allg. Dienste | | | | | 101% | |
| Vergütungszinsen (9610.3499.10) | 19 | 12 | 12 | 28 | 39 | 13 | 32 | 32 | 32 | 32 | wie letztes Budgetjahr | | | | | 119% | |
| **Steuerkraft (Fr./Einwohner)** | **2'798** | **2'949** | **3'153** | **3'101** | **3'101** | **3'244** | **3'291** | **3'362** | **3'434** | **3'459** | | | | | | **106%** | |

| **Ressourcenzuschuss/-abschöpfung** | | Bemessung: 2024<br>Auszahlung: 2026 | Bemessung: 2025<br>Auszahlung: 2027 | Bemessung: 2026<br>Auszahlung: 2028 | Bemessung: 2027<br>Auszahlung: 2029 | Bemessung: 2028<br>Auszahlung: 2030 | Bemessung: 2029<br>Auszahlung: 2031 | Bemessung: 2030<br>Auszahlung: 2032 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde | Fr./E | 3'101 | 3'101 | 3'244 | 3'291 | 3'362 | 3'434 | 3'459 |
| Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich | Fr./E | 4'301 | 4'478 | 1) 4'600 | 1) 4'650 | 4'750 | 4'850 | 4'900 |
| Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert | | 72% | 69% | 71% | 71% | 71% | 71% | 71% |
| Ausgleichsgrenze | | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% |
| Abschöpfungssatz | | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% |
| Einfacher relativer Ausgleich | Fr./E | 985 | 1'153 | 1'126 | 1'126 | 1'151 | 1'173 | 1'196 |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 5'085 | 5'190 | 5'250 | 5'300 | 5'350 | 5'400 | 5'450 |
| Einfacher absoluter Ausgleich | 1'000 Fr. | 5'008 | 5'985 | 5'911 | 5'969 | 6'158 | 6'334 | 6'518 |
| Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr | | 103% | 107% | 107% | 107% | 107% | 107% | 107% |
| Steuerfussindex | | 0.9772 | 0.9794 | 0.9767 | 0.9767 | 0.9767 | 0.9767 | 0.9767 |
| **Ressourcenzuschuss** | 1'000 Fr. | **5'159** | **6'404** | **6'325** | **6'387** | **6'589** | **6'778** | **6'974** |
| **Ressourcenabschöpfung** | 1'000 Fr. | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| | | | | | | | | |
| **Anteil Politische Gemeinde** | 1'000 Fr. | **4'257** | **5'207** | **5'143** | **5'193** | **5'357** | **5'511** | **5'671** |
| - Steuerfuss | | 85% | 87% | 87% | 87% | 87% | 87% | 87% |
| **Anteil Sekundarschulgemeinde** | 1'000 Fr. | **902** | **1'197** | **1'182** | **1'194** | **1'232** | **1'267** | **1'304** |
| - Steuerfuss | | 18% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% |
| - Anteil absolute Steuerkraft | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

| **Demografischer Sonderlastenausgleich** | | Bemessung: 2024<br>Auszahlung: 2026 | Bemessung: 2025<br>Auszahlung: 2027 | Bemessung: 2026<br>Auszahlung: 2028 | Bemessung: 2027<br>Auszahlung: 2029 | Bemessung: 2028<br>Auszahlung: 2030 | Bemessung: 2029<br>Auszahlung: 2031 | Bemessung: 2030<br>Auszahlung: 2032 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einwohnerzahl | Anzahl | 5'085 | 5'190 | 5'250 | 5'300 | 5'350 | 5'400 | 5'450 |
| Einwohner < 20 Jahre | Anzahl | 1'028 | 1'076 | 1'088 | 1'097 | 1'107 | 1'116 | 1'126 |
| Anteil Einwohner < 20 Jahre | | 20.216% | 20.732% | 20.718% | 20.704% | 20.690% | 20.675% | 20.661% |
| Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre | | | | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% |
| Anspruchsgrenze | | 22.417% | 22.298% | 22.150% | 22.004% | 21.858% | 21.713% | 21.570% |
| Anteil über Anspruchsgrenze | | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% |
| Einwohner über Anspruchsgrenze | Anzahl | -112 | -81 | -75 | -69 | -63 | -56 | -50 |
| Pauschale inkl. Teuerung | Franken | 12'587 | 12'587 | 12'663 | 12'739 | 12'803 | 12'886 | 12'989 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| **Nettobeitrag** | 1'000 Fr. | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| | | | | | | | | |
| **Anteil Sekundarschulgemeinde** | 1'000 Fr. | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| | | | | | | | | |
| **Geo-topo Sonderlastenausgleich** | | | | | | | | |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 5'085 | 5'190 | 5'250 | 5'300 | 5'350 | 5'400 | 5'450 |
| Fläche in Quadratkilometer | manuell | 5.35 | 5.35 | 5.35 | 5.35 | 5.35 | 5.35 | 5.35 |
| Bevölkerungsdichte | E/km2 | 950.0 | 969.6 | 980.8 | 990.1 | 999.5 | 1'008.8 | 1'018.2 |
| Grenzwert Einwohnerzahl | Anzahl | 803 | | | | | | |
| Steigungsindex | manuell | 6.73% | 6.73% | 6.73% | 6.73% | 6.73% | 6.73% | 6.73% |
| Beitrag pro Einwohner | | - | - | - | - | - | - | - |
| Absoluter Beitrag | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Teuerungsindex | | 104.9 | 104.9 | 105.5 | 106.2 | 106.7 | 107.4 | 108.2 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| **Nettobeitrag** | 1'000 Fr. | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |

| **Gemeinde Weiningen** | Plan | | Veränderung | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aufgabenplan (1'000 Fr.)** | Aufw Typ | Ertrag Typ | Aufw % | Ertrag % | Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung |
| Allgemeine Verwaltung | | | | | |
| - Exekutive | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| - Allgemeine Dienste | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Verwaltungsliegenschaften | T | T | 0.6% | 0.6% | 2029: -60' betriebliche Folgekosten Werkgebäude |
| - Übriges | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Allgemeines Rechtswesen | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| - Feuerwehr | E | E | 1.6% | 1.6% | 2029: -60' betriebliche Folgekosten Feuerwehrgebäude |
| - Übriges | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| Bildung | | | | | |
| - Kindergarten (PS 1-2) | T | T | 0.6% | 0.6% | 2030: +150' -1 Klasse |
| - Primarstufe (PS 3-8) | T | T | 0.6% | 0.6% | 2028: -150' +1 Klasse |
| - Musikschulen | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Schulliegenschaften | T | T | 0.6% | 0.6% | 2030: -200' betriebliche Folgekosten Ergänzungsbau |
| - Tagesbetreuung | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Volksschule, Sonstiges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Sonderschulen | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Sport und Freizeit | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| Gesundheit | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | E5 | E5 | 6.6% | 6.6% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | E5 | E5 | 6.6% | 6.6% | |
| - Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| Soziale Sicherheit | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| - Familie und Jugend | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| - Asylwesen | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| - Fürsorge, Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| - Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| Verkehr | | | | | |
| - Gemeindestrassen | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| - Übriges | E2 | E2 | 3.6% | 3.6% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | |
| - Wasserwerk | X | X | X | X | |
| - Abwasserbeseitigung | X | X | X | X | |
| - Abfallwirtschaft | X | X | X | X | |
| - Übriges | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| Volkswirtschaft | | | | | |
| - Forstwirtschaft | T | T | 0.6% | 0.6% | |
| - Übriges | E | E | 1.6% | 1.6% | |
| Finanzen und Steuern | | | | | |
| - Emmissionskosten, FV Übriges | F | F | 0.0% | 0.0% | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | F | V | 0.0% | 1.2% | |
| - Übriges | T | T | 0.6% | 0.6% | |

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Weiningen**
**Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

| | |
|---|---|
| Ergebnis gemäss Budget | 387 |
| Ergebnis gemäss Hochrechnung | 16'965 |
| Veränderung | 16'578 |

| **Einzelpositionen** | 16'578 | **Bemerkung** |
|---|---|---|
| Pflegefinanzierung Heime | 100 | Anpassung an Jahresrechnung 2025 |
| Pflegefinanzierung Spitex | -100 | Anpassung an Jahresrechnung 2025 |
| Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | -200 | Anpassung an Jahresrechnung 2025 |
| Volkswirtschaft Übriges | 12 | ZKB-Gewinnausschüttung |
| Gemeindesteuern Rechnungsjahr | 696 | Hochrechnung Gemeinde |
| Grundstückgewinnsteuern | 800 | Hochrechnung Gemeinde |
| Übrige Gemeindesteuern | 200 | Angleichung an 3-Jahresdurchschnitt (Steuern fr. Jahre) |
| WB Liegenschaften FV | 15'000 | Hochrechnung Gemeinde |
| Zinsen | -5 | Interne Verrechnung Gebührenhaushalte |
| Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt | 75 | Aktuelle Kalkulation |

| **Gemeinde Weiningen** | 2026 Approx | | 2027 Budget | | 2028 Plan | | 2029 Plan | | 2030 Plan | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | A | E |
| Allgemeine Verwaltung | *2'859* | *985* | *3'203* | *1'118* | *3'245* | *1'133* | *3'348* | *1'148* | *3'392* | *1'163* | 4.4% | 4.2% |
| - Exekutive | 292 | | 324 | | 326 | | 328 | | 330 | | 3.1% | |
| - Allgemeine Dienste | 2'073 | 829 | 2'323 | 817 | 2'359 | 830 | 2'396 | 843 | 2'434 | 856 | 4.1% | 0.8% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 382 | 154 | 436 | 299 | 439 | 301 | 502 | 303 | 505 | 305 | 7.2% | 18.6% |
| - Übriges | 112 | 2 | 121 | 2 | 122 | 2 | 122 | 2 | 123 | 2 | 2.5% | 0.5% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | *1'741* | *232* | *1'735* | *260* | *1'778* | *267* | *1'883* | *273* | *1'930* | *280* | 2.6% | 4.8% |
| - Öffentliche Sicherheit | 385 | 82 | 373 | 103 | 379 | 105 | 385 | 106 | 391 | 108 | 0.3% | 7.1% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 902 | 111 | 864 | 118 | 895 | 122 | 927 | 126 | 960 | 131 | 1.6% | 4.3% |
| - Feuerwehr | 315 | 26 | 339 | 26 | 344 | 26 | 409 | 27 | 416 | 27 | 7.2% | 1.2% |
| - Übriges | 139 | 14 | 160 | 14 | 161 | 14 | 162 | 14 | 163 | 14 | 4.1% | 0.5% |
| Bildung | *10'984* | *492* | *11'779* | *429* | *12'039* | *435* | *12'151* | *441* | *12'314* | *447* | 2.9% | -2.4% |
| - Kindergarten (PS 1-2) | 1'743 | | 1'521 | | 1'531 | | 1'540 | | 1'400 | | -5.3% | |
| - Primarstufe (PS 3-8) | 5'554 | 23 | 5'909 | 22 | 6'097 | 23 | 6'136 | 23 | 6'175 | 23 | 2.7% | -0.5% |
| - Musikschulen | 134 | | 136 | | 138 | | 140 | | 142 | | 1.6% | |
| - Schulliegenschaften | 715 | 70 | 668 | 59 | 673 | 59 | 677 | 59 | 881 | 60 | 5.4% | -3.7% |
| - Tagesbetreuung | 429 | 289 | 587 | 229 | 596 | 233 | 605 | 237 | 615 | 240 | 9.4% | -4.5% |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | 467 | | 450 | | 457 | | 465 | | 472 | | 0.2% | |
| - Volksschule, Sonstiges | 667 | | 737 | | 748 | | 760 | | 772 | | 3.7% | |
| - Sonderschulen | 1'236 | 111 | 1'733 | 119 | 1'761 | 120 | 1'788 | 122 | 1'817 | 124 | 10.1% | 3.0% |
| - Übriges | 38 | | 38 | | 38 | | 39 | | 39 | | 0.9% | |
| Kultur, Sport und Freizeit | *239* | *47* | *212* | *16* | *215* | *17* | *219* | *17* | *222* | *17* | -1.8% | -22.4% |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 161 | 32 | 126 | 2 | 128 | 2 | 130 | 3 | 132 | 3 | -4.8% | -47.0% |
| - Sport und Freizeit | 41 | | 44 | | 44 | | 45 | | 46 | | 3.0% | |
| - Übriges | 38 | 15 | 43 | 14 | 43 | 14 | 44 | 14 | 45 | 15 | 4.3% | -0.6% |
| Gesundheit | *2'096* | *3* | *2'115* | *6* | *2'249* | *6* | *2'393* | *6* | *2'545* | *7* | 5.0% | 18.5% |
| - Pflegefinanzierung Heime | 990 | | 1'150 | | 1'225 | | 1'306 | | 1'392 | | 8.9% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 1'017 | 2 | 875 | 4 | 933 | 4 | 994 | 4 | 1'060 | 5 | 1.0% | 21.7% |
| - Übriges | 89 | 1 | 90 | 2 | 91 | 2 | 93 | 2 | 94 | 2 | 1.3% | 13.0% |
| Soziale Sicherheit | *8'703* | *5'481* | *8'223* | *4'841* | *8'488* | *4'999* | *8'762* | *5'162* | *9'046* | *5'330* | 1.0% | -0.7% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 3'214 | 2'260 | 2'866 | 2'117 | 2'968 | 2'193 | 3'074 | 2'271 | 3'184 | 2'352 | -0.2% | 1.0% |
| - Familie und Jugend | 1'189 | 33 | 1'244 | 33 | 1'288 | 34 | 1'334 | 35 | 1'382 | 36 | 3.8% | 2.7% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 1'721 | 1'464 | 1'745 | 1'178 | 1'807 | 1'220 | 1'872 | 1'263 | 1'939 | 1'309 | 3.0% | -2.8% |
| - Asylwesen | 1'093 | 1'076 | 927 | 730 | 960 | 757 | 994 | 784 | 1'030 | 812 | -1.5% | -6.8% |
| - Fürsorge, Übriges | 800 | 112 | 688 | 102 | 698 | 104 | 709 | 105 | 721 | 107 | -2.6% | -1.0% |
| - Übriges | 686 | 536 | 754 | 681 | 766 | 692 | 778 | 703 | 790 | 714 | 3.6% | 7.4% |
| Verkehr | *1'121* | *210* | *1'096* | *206* | *1'120* | *208* | *1'145* | *209* | *1'170* | *210* | 1.1% | 0.0% |
| - Gemeindestrassen | 543 | 210 | 519 | 206 | 523 | 208 | 526 | 209 | 529 | 210 | -0.6% | 0.0% |
| - Übriges | 578 | | 577 | | 597 | | 619 | | 641 | | 2.6% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | *3'881* | *3'616* | *3'741* | *3'133* | *3'783* | *3'171* | *3'995* | *3'379* | *4'085* | *3'465* | 1.3% | -1.1% |
| - Wasserwerk | 1'369 | 1'369 | 1'100 | 1'100 | 1'106 | 1'106 | 1'191 | 1'191 | 1'200 | 1'200 | -3.2% | -3.2% |
| - Abwasserbeseitigung | 1'601 | 1'601 | 1'392 | 1'392 | 1'418 | 1'418 | 1'466 | 1'466 | 1'537 | 1'537 | -1.0% | -1.0% |
| - Abfallwirtschaft | 647 | 647 | 640 | 640 | 646 | 646 | 722 | 722 | 727 | 727 | 3.0% | 3.0% |
| - Übriges | 266 | 0 | 609 | 0 | 613 | 0 | 617 | 0 | 620 | 0 | 23.6% | 0.5% |
| Volkswirtschaft | *91* | *629* | *118* | *626* | *119* | *636* | *121* | *646* | *123* | *656* | 7.7% | 1.1% |
| - Forstwirtschaft | 36 | | 36 | | 36 | | 36 | | 36 | | 0.5% | |
| - Übriges | 55 | 629 | 82 | 626 | 84 | 636 | 85 | 646 | 86 | 656 | 11.7% | 1.1% |
| Finanzen und Steuern | *2'632* | *39'617* | *3'516* | *25'692* | *3'613* | *26'124* | *4'197* | *26'733* | *5'095* | *27'233* | 18.0% | -8.9% |
| - Steuern | 58 | 17'596 | 108 | 17'421 | 98 | 17'883 | 98 | 18'374 | 98 | 18'641 | 13.8% | 1.5% |
| - Ressourcenausgleich, Zuschuss | 902 | 5'159 | 1'197 | 6'404 | 1'182 | 6'325 | 1'194 | 6'387 | 1'232 | 6'589 | 8.1% | 6.3% |
| - Sonderlastenausgleich | | | | | | | | | | | | |
| - Zinsen | 358 | 406 | 594 | 561 | 679 | 594 | 893 | 635 | 1'023 | 651 | 30.0% | 12.5% |
| - Emmissionskosten, FV Übriges | 8 | | 8 | | 8 | | 8 | | 8 | | 1.2% | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 830 | 1'453 | 885 | 1'304 | 885 | 1'319 | 885 | 1'334 | 885 | 1'350 | 1.6% | -1.8% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | | | | | | | | | | | |
| - WB Liegenschaften FV | | 15'000 | | | | | | | | | | |
| - WB Finanzanlagen FV | | | | | | | | | | | | |
| - Übriges | | 4 | | 3 | | 3 | | 3 | | 3 | | -7.6% |
| - Planmässige Abschreibungen VV 1) | 476 | | 724 | | 761 | | 1'119 | | 1'849 | | 40.4% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1) | | | | | | | | | | | | |
| - Aufwertungen VV 1) | | | | | | | | | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | |
| - Fonds im Eigenkapital 2) | | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | | | | | | | | | | | | |
| Total | 34'348 | 51'313 | 35'738 | 36'328 | 36'651 | 36'995 | 38'213 | 38'014 | 39'921 | 38'808 | 3.8% | -6.7% |
| Ergebnis | 16'965 | | 590 | | 344 | | -199 | | -1'113 | | | |

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Weiningen**

| **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)** | | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Betriebliche Tätigkeit** | | | | | | | |
| *Deckungslücke II* | | *-14'208* | *-15'364* | *-15'993* | *-16'505* | *-16'851* | |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | | 14'996 | 15'421 | 15'883 | 16'374 | 16'641 | |
| *Ordentlicher Deckungsbeitrag* | | *788* | *58* | *-110* | *-131* | *-210* | |
| Zinssaldo | | -261 | -450 | -523 | -731 | -865 | |
| *Deckungsbeitrag I* | | *527* | *-392* | *-632* | *-862* | *-1'075* | |
| Grundstückgewinnsteuern | | 2'600 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | |
| *Deckungsbeitrag II* | | *3'127* | *1'608* | *1'368* | *1'138* | *925* | |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 1) | | | | | | |
| Veränderung übriges Fremdkapital | 1) | | | | | | |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | **3'127** | **1'608** | **1'368** | **1'138** | **925** | **8'166** |
| **II. Investitionstätigkeit** | | | | | | | |
| Investitionen VV allgemein | | -4'451 | -6'003 | -16'385 | -15'304 | -12'060 | |
| Investitionen Sachanlagen FV | | | -275 | -432 | -1'170 | | |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | | | | | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | | | | | | | |
| Veränderung Rückstellungen etc. | | | | | | | |
| Veränderung Fonds im Eigenkapital | | | | | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | | **-4'451** | **-6'278** | **-16'817** | **-16'474** | **-12'060** | **-56'080** |
| **III. Finanzierungstätigkeit** | | | | | | | |
| Abnahme langfristige Schulden | | -9'000 0.64% | -10'000 0.52% | -10'000 1.16% | -2'000 0.99% | | |
| Zunahme langfristige Schulden | | 7'000 1.00% | 13'000 1.00% | 26'000 1.00% | 25'000 1.00% | 13'000 1.00% | |
| Veränderung Finanzanlagen | | | | | | | |
| Abnahme kurzfristiger Bereich | 2) | -8'000 0.66% | -9'000 0.64% | -10'000 0.52% | -10'000 1.16% | -2'000 0.99% | |
| Zunahme kurzfristiger Bereich | 2) | 9'000 0.64% | 10'000 0.52% | 10'000 1.16% | 2'000 0.99% | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | | |
| Veränderung externe Kontokorrente | | | | | | | |
| Abnahme kurzfristige Finanzanlagen | | | | | | | |
| Zunahme kurzfristige Finanzanlagen | | | | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | **-1'000** | **4'000** | **16'000** | **15'000** | **11'000** | **45'000** |
| **IV. Zusammenfassung** | | | | | | | |
| Veränderung flüssige Mittel | | **-2'324** | **-670** | **550** | **-335** | **-135** | **-2'914** |
| Endbestand flüssige Mittel | | **3'189** | **2'519** | **3'069** | **2'734** | **2'599** | |
| Zielliquidität | 3) | 3'000 | 3'000 | 3'000 | 3'000 | 3'000 | |
| Endbestand verzinsliche Schulden | 4) | 38'000 | 42'000 | 58'000 | 73'000 | 84'000 | |
| Durchschnitt verzinsliche Schulden | 4) | 0.83% | 0.92% | 1.03% | 1.00% | 1.00% | |

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

| Besondere Berücksichtigung | | |
|---|---|---|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| | | |

| Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Verzinsliche Schulden | | | Finanzanlagen | |
| Verfall | Betrag | Zinssatz | Betrag | Zinssatz |
| 2026 | 8'000 | 0.66% | - | - |
| 2027 | 9'000 | 0.64% | - | - |
| 2028 | 10'000 | 0.52% | - | - |
| 2029 | 10'000 | 1.16% | - | - |
| 2030 | 2'000 | 0.99% | - | - |
| 2031 | - | - | - | - |
| 2032 | - | - | - | - |
| 2033 | - | - | - | - |
| 2034 | - | - | - | - |
| 2035 | - | - | - | - |
| später | - | - | - | - |
| Total | 39'000 | 0.76% | - | |
| Zinsbindung (Jahre) | | 2.2 | | |

| **Gemeinde Weiningen** | | 2026 | | 2027 | | 2028 | | 2029 | | 2030 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
| **Finanzvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | | 3'189 | | 2'519 | | 3'069 | | 2'734 | | 2'599 | | -19% |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 567 | | 567 | | 567 | | 567 | | 567 | | 0% |
| - Kurzfristige Finanzanlagen | 2) | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen | 3) | | | | | | | | | | | |
| - Übrige Finanzanlagen | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 0% |
| - Sachanlagen | | 49'121 | | 49'396 | | 49'828 | | 50'998 | | 50'998 | | 4% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | 221 | | 221 | | 221 | | 221 | | 221 | | 0% |
| - Übriges Finanzvermögen | | 7'334 | | 7'334 | | 7'334 | | 7'334 | | 7'334 | | 0% |
| *Total Finanzvermögen* | | *60'443* | | *60'048* | | *61'030* | | *61'865* | | *61'730* | | 2% |
| **Verwaltungsvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| - VV allgemein | | 35'236 | | 40'135 | | 55'395 | | 69'078 | | 78'747 | | 123% |
| *Total Verwaltungsvermögen* | | *35'236* | | *40'135* | | *55'395* | | *69'078* | | *78'747* | | 123% |
| **Fremdkapital** | | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | | 1'039 | | 1'039 | | 1'039 | | 1'039 | | 1'039 | 0% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | | 5'303 | | 5'303 | | 5'303 | | 5'303 | | 5'303 | 0% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden | 4) | | 9'000 | | 10'000 | | 10'000 | | 2'000 | | 0 | -100% |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | | 29'000 | | 32'000 | | 48'000 | | 71'000 | | 84'000 | 190% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | | 787 | | 787 | | 787 | | 787 | | 787 | 0% |
| *Total Fremdkapital* | | | *45'130* | | *49'130* | | *65'130* | | *80'130* | | *91'130* | 102% |
| **Zweckgebundenes Eigenkapital** | | | | | | | | | | | | |
| - Spezialfinanzierungen | 5) | | 6'689 | | 6'603 | | 6'502 | | 6'219 | | 5'866 | -12% |
| - Fonds | 6) | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftenfonds | | | | | | | | | | | | |
| **Zweckfreies Eigenkapital** | | | | | | | | | | | | |
| - Reserve | 7) | | | | | | | | | | | |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | | **43'860** | | **44'450** | | **44'793** | | **44'594** | | **43'482** | **-1%** |
| *Total Eigenkapital* | | | *50'549* | | *51'053* | | *51'296* | | *50'813* | | *49'347* | -2% |
| Total | | 95'679 | 95'679 | 100'183 | 100'183 | 116'425 | 116'425 | 130'943 | 130'943 | 140'477 | 140'477 | |

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

| Besondere Berücksichtigung | | |
|---|---|---|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| | | |

| **Gesamthaushalt** | | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen** | 1,2,3) | | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | | 5'250 | 5'300 | 5'350 | 5'400 | 5'450 | | |
| Gesamtsteuerfuss | 4) | 107% | 107% | 107% | 107% | 107% | | |
| **Finanzwirtschaftliche Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 36.5% | 4.7% | 3.9% | 3.2% | 2.5% → | 10.2% | ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | | 3.5% | 1.2% | 1.1% | 0.9% | 0.5% ↗ | 1.4% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 407% | 27% | 8% | 7% | 8% ↓ | 43% | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 0.5% | 1.4% | 1.6% | 2.1% | 2.5% → | 1.6% | ø |
| Kapitaldienstanteil | | 2.3% | 4.6% | 4.8% | 6.7% | 9.0% → | 5.5% | ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | | 89% | 141% | 184% | 222% | 248% ↓ | 177% | ø |
| Nettovermögensquotient | 5) | 102% | 71% | -26% | -112% | -177% ↓ | -28% | ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 5) | 2'917 | 2'060 | -766 | -3'382 | -5'394 ↓ | -913 | ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | | 6 | 4 | 3 | 2 | 2 | 4 | 5 Jahre |
| **Haushaltgleichgewicht** | | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | | 49% | 48% | 41% | 36% | 32% ↑ | 41% | ø |
| Zinsbelastungsquote | 6) | 1.0% | 2.4% | 4.5% | 6.4% | 7.7% ↓ | 4.4% | ø |
| Investitionsanteil | | 13.2% | 21.4% | 34.0% | 31.5% | 25.7% ↓ | 25.2% | ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 7) | | | | >100 | 39 ↗ | | |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 8) | 30'175 | 28'579 | 28'073 | 27'884 | 25'209 * | | |
| Selbstfinanzierungsquotient | 9) | 129.5% | 9.6% | 7.9% | 6.4% | 5.0% ↑ | 30.6% | ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

| **Spezifische Werte (Franken je Einwohner)** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Steuerkraft (kalkulatorisch) | | 3'244 | 3'291 | 3'362 | 3'434 | 3'459 | | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 10) | 3'453 | 303 | 256 | 211 | 170 | 878 | ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 10) | -848 | -1'133 | -3'063 | -2'834 | -2'213 | -2'018 | ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 10) | - | -52 | -81 | -217 | - | -70 | ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 10) | 2'605 | -881 | -2'888 | -2'840 | -2'043 | -1'209 | ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | | 8'354 | 8'387 | 8'373 | 8'258 | 7'978 | | |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | | 1'274 | 1'246 | 1'215 | 1'152 | 1'076 | | |

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

**Steuergesetz**

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

**Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025**

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

**Bildung**

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

**Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)**

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

**Allgemeine Korrekturmassnahmen**

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

**Entlastung Erfolgsrechnung**

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

**Entlastung Investitionsrechnung**

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

**Optimierung Liegenschaftsportfolio**

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

**Aktive Steuerung Gebührenhaushalte**

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

**Gemeinde Weiningen**


| | Seite |
|---|---|
| | V |
| **Übersichten** | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 1 |
| Gebührenhaushalte | 2 |
| Wasserwerk | 3 |
| Abwasserbeseitigung | 4 |
| Abfallwirtschaft | 5 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 6 |
| **Spezialauswertungen** | |
| Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen) | 7 |
| Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 8 |
| Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden | 9 |
| Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS | 11 |
| Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte | 12 |
| Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich | 13 |
| **Detailanalysen** | |
| Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung) | 15 |
| Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden) | 16 |
| Investitionsrechnung | 17 |
| Bilanz | 18 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | 19 |
| Steuerstatistik | 20 |

| **Steuerhaushalt** | | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1) | 433 | 2'034 | 3'520 | 5'860 | 516 | 12'363 |
| Nettoinvestitionen VV | | -2'950 | -750 | -1'601 | -1'116 | -670 | -7'087 |
| Veränderung Nettovermögen | | -2'517 | 1'284 | 1'920 | 4'744 | -154 | 5'276 |
| Nettoinvestitionen FV | | -200 | -292 | - | -54 | - | -546 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | **-2'717** | **992** | **1'920** | **4'689** | **-154** | **4'729** |

1) ohne FK-Fonds

| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | | 22'381 | 5'507 | 22'647 | 5'694 | 24'450 | 6'868 | 25'231 | 10'137 | 27'095 | 7'296 | 4.9% | 7.3% |
| Fiskalbereich | | 52 | 11'731 | 56 | 12'401 | 74 | 13'757 | 72 | 13'603 | 132 | 14'242 | 26.6% | 5.0% |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 2'872 | | 2'498 | | 2'735 | | 2'802 | | 2'020 | | -8.4% |
| Direkter Finanzausgleich | 2) | | 1'962 | | 2'731 | | 3'909 | | 3'583 | | 3'174 | | 12.8% |
| Abschreibungen VV | | 443 | | 472 | | 334 | | 507 | | 524 | | 4.3% | |
| Interne Verrechnungen | | 231 | 231 | 296 | 296 | 425 | 425 | 534 | 534 | 638 | 638 | 28.9% | 28.9% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 557 | 1'351 | 563 | 1'968 | 722 | 1'496 | 616 | 1'654 | 578 | 1'589 | 0.9% | 4.1% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | 9 | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | | | | | 91 | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 23'663 | 23'654 | 24'034 | 25'596 | 26'004 | 29'281 | 26'961 | 32'313 | 28'967 | 28'959 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | -10 | | 1'562 | | 3'277 | | 5'353 | | -8 | | 10'174 | |
| Abschreibungen | | 443 | | 472 | | 334 | | 507 | | 524 | | 2'280 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | - | | - | | -91 | | - | | - | | -91 | |
| Selbstfinanzierung | 1) | **433** | | **2'034** | | **3'520** | | **5'860** | | **516** | | **12'363** | |
| Steuerfuss | | 85% | | 85% | | 85% | | 85% | | 87% | | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | | 12'974 | | 13'228 | | 14'471 | | 14'106 | | 14'325 | | 2.5% | |

2) konsolidierter Wert

| **Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -804 | 149 | 2'504 | 4'314 | -1'019 | 5'143 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 794 | 1'413 | 774 | 1'038 | 1'011 | 5'031 |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - | - | - | - |
| Rechnungsergebnis | **-10** | **1'562** | **3'277** | **5'353** | **-8** | **10'174** |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | **2'950** | **750** | **1'601** | **1'116** | **670** | **7'087** |
| Finanzvermögen (FV) | 200 | 292 | - | 54 | - | 546 |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | 43'734 | | 46'302 | | 50'537 | | 50'762 | | 47'767 | | 9% |
| Verwaltungsvermögen | 10'578 | | 10'869 | | 12'227 | | 12'836 | | 12'982 | | 23% |
| Fremdkapital | | 37'601 | | 38'898 | | 41'213 | | 36'695 | | 33'854 | -10% |
| Eigenkapital | | **16'711** | | **18'273** | | **21'550** | | **26'903** | | **26'895** | **61%** |
| Total | 54'312 | 54'312 | 57'171 | 57'171 | 62'763 | 62'763 | 63'597 | 63'597 | 60'749 | 60'749 | 12% |
| Nettovermögen/-schuld | **6'133** | | **7'404** | | **9'323** | | **14'067** | | **13'913** | | |

| **Kennzahlen** | | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **1.9%** | **8.1%** | **12.2%** | **18.4%** | **1.8%** | ↘ | 8.5% | ø | |
| Selbstfinanzierungsgrad | 15% | 271% | 220% | 525% | 77% | ↗ | **174%** | 5 Jahre | |
| Zinsbelastungsanteil | 0.2% | 0.3% | 0.8% | 0.3% | 0.6% | → | 0.4% | ø | |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **1'261** | **1'518** | **1'843** | **2'766** | **2'681** | ↗ | 2'014 | ø | |

| **Gebührenhaushalte** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1'170 | 892 | 1'189 | 589 | 844 | 4'684 |
| Nettoinvestitionen VV | -1'432 | 1'307 | -423 | -494 | -387 | -1'428 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-262** | **2'199** | **767** | **95** | **457** | **3'256** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | 1'955 | 3'152 | 2'133 | 3'071 | 2'444 | 3'700 | 2'482 | 3'146 | 2'142 | 3'074 | 2.3% | -0.6% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 32 | 6 | 58 | 12 | 90 | 24 | 110 | 34 | 131 | 42 | 42.2% | >50% |
| Abschreibungen VV | 298 | | 276 | | 188 | | 402 | | 412 | | 8.4% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 884 | 12 | 625 | 9 | 1'001 | | 228 | 42 | 495 | 62 | | |
| Total | 3'170 | 3'170 | 3'092 | 3'092 | 3'723 | 3'723 | 3'223 | 3'223 | 3'179 | 3'179 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 298 | | 276 | | 188 | | 402 | | 412 | | 1'576 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 872 | | 616 | | 1'001 | | 186 | | 432 | | 3'108 | |
| Selbstfinanzierung | **1'170** | | **892** | | **1'189** | | **589** | | **844** | | **4'684** | |

| **Eckwerte** | | | | | | 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **138%** | **125%** | **137%** | **106%** | **116%** | **124%** |
| Eigenfinanzierungsgrad | 21% | 26% | 31% | 32% | 34% | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 2'920 | 1'488 | -821 | 486 | 2'018 | 1'596 | 769 | 276 | 686 | 299 | |
| Nettoinvestitionen VV | **1'432** | | **-1'307** | | **423** | | **494** | | **387** | | **1'428** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 19'975 | | 18'392 | | 18'626 | | 18'717 | | 18'692 | | -6% |
| Fremdkapital | 1) | | 15'793 | | 13'594 | | 12'827 | | 12'732 | | 12'275 | -22% |
| Spezialfinanzierung | | | **4'182** | | **4'797** | | **5'799** | | **5'985** | | **6'417** | **53%** |
| Total | | 19'975 | 19'975 | 18'392 | 18'392 | 18'626 | 18'626 | 18'717 | 18'717 | 18'692 | 18'692 | -6% |
| Nettovermögen/-schuld | | **-15'793** | | **-13'594** | | **-12'827** | | **-12'732** | | **-12'275** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **37.1%** | **28.9%** | **31.9%** | **18.5%** | **27.1%** | 28.7% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 82% | -68% | 282% | 119% | 218% | **328%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 0.8% | 1.5% | 1.8% | 2.4% | 2.9% | 1.9% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-3'248** | **-2'787** | **-2'536** | **-2'504** | **-2'365** | -2'688 | ø |

| **Wasserwerk** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 612 | 484 | 879 | 424 | 704 | 3'104 |
| Nettoinvestitionen VV | -85 | 234 | -459 | -470 | -63 | -844 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **527** | **718** | **420** | **-46** | **641** | **2'260** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 355 | 134 | 420 | 114 | 552 | 666 | 509 | 191 | 157 | 77 | -18.4% | -12.9% |
| Beitrag an Zweckverband/IKA | 186 | | 254 | | 234 | | 265 | | 242 | | 6.8% | |
| Gebührenertrag | | 1'033 | | 1'064 | | 1'032 | | 1'043 | | 1'069 | | 0.9% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 14 | 1 | 24 | 3 | 38 | 7 | 48 | 12 | 59 | 16 | 42.1% | >50% |
| Abschreibungen VV | 263 | | 245 | | 165 | | 196 | | 210 | | -5.5% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 350 | | 239 | | 714 | | 228 | | 495 | | | |
| Total | 1'168 | 1'168 | 1'182 | 1'182 | 1'704 | 1'704 | 1'246 | 1'246 | 1'162 | 1'162 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 263 | | 245 | | 165 | | 196 | | 210 | | 1'078 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 350 | | 239 | | 714 | | 228 | | 495 | | 2'026 | |
| Selbstfinanzierung | **612** | | **484** | | **879** | | **424** | | **704** | | **3'104** | |

| **Eckwerte** | | | | | | 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **143%** | **125%** | **172%** | **122%** | **174%** | **146%** |
| Eigenfinanzierungsgrad | 13% | 17% | 25% | 27% | 33% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.17% | 0.29% | 0.49% | 0.59% | 0.70% | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 841 | 756 | 42 | 276 | 1'764 | 1'305 | 563 | 93 | 195 | 131 | |
| Nettoinvestitionen VV | **85** | | **-234** | | **459** | | **470** | | **63** | | **844** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 8'328 | | 7'849 | | 8'143 | | 8'417 | | 8'271 | | -1% |
| Fremdkapital 1) | | 7'234 | | 6'516 | | 6'096 | | 6'142 | | 5'501 | -24% |
| Spezialfinanzierung | | **1'094** | | **1'333** | | **2'047** | | **2'275** | | **2'770** | **153%** |
| Total | 8'328 | 8'328 | 7'849 | 7'849 | 8'143 | 8'143 | 8'417 | 8'417 | 8'271 | 8'271 | -1% |
| Nettovermögen/-schuld | **-7'234** | | **-6'516** | | **-6'096** | | **-6'142** | | **-5'501** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **52.4%** | **41.0%** | **51.6%** | **34.0%** | **60.6%** | ↑ | 47.9% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 721% | -207% | 191% | 90% | 1110% | → | **368%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 1.1% | 1.8% | 1.9% | 2.9% | 3.7% | ↘ | 2.3% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-1'488** | **-1'336** | **-1'205** | **-1'208** | **-1'060** | ↓ | -1'259 | ø |

| **Abwasserbeseitigung** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 570 | 417 | 303 | 204 | 152 | 1'646 |
| Nettoinvestitionen VV | -1'348 | 1'073 | 36 | -24 | -284 | -546 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-778** | **1'490** | **340** | **181** | **-133** | **1'100** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 187 | 99 | 221 | 1 | 279 | 4 | 295 | 1 | 342 | 2 | 16.3% | >-50% |
| Beitrag an Zweckverband/IKA | 635 | | 667 | | 799 | | 790 | | 788 | | 5.6% | |
| Gebührenertrag | | 1'306 | | 1'330 | | 1'415 | | 1'331 | | 1'328 | | 0.4% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 18 | 4 | 34 | 8 | 52 | 15 | 62 | 20 | 72 | 23 | 42.3% | >50% |
| Abschreibungen VV | 36 | | 30 | | 23 | | 207 | | 202 | | >50% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 534 | | 386 | | 280 | | | 2 | | 50 | | |
| Total | 1'409 | 1'409 | 1'338 | 1'338 | 1'433 | 1'433 | 1'354 | 1'354 | 1'404 | 1'404 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 36 | | 30 | | 23 | | 207 | | 202 | | 498 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 534 | | 386 | | 280 | | -2 | | -50 | | 1'148 | |
| Selbstfinanzierung | **570** | | **417** | | **303** | | **204** | | **152** | | **1'646** | |

| **Eckwerte** | | | | | | 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **161%** | **141%** | **124%** | **100%** | **96%** | **120%** |
| Eigenfinanzierungsgrad | 23% | 29% | 32% | 32% | 32% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.17% | 0.29% | 0.49% | 0.59% | 0.70% | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | 2'080 | 732 | -864 | 210 | 254 | 290 | 206 | 182 | 453 | 168 | |
| Nettoinvestitionen VV | **1'348** | | **-1'073** | | **-36** | | **24** | | **284** | | **546** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 11'647 | | 10'543 | | 10'483 | | 10'300 | | 10'383 | | -11% |
| Fremdkapital 1) | | 8'973 | | 7'483 | | 7'144 | | 6'963 | | 7'095 | -21% |
| Spezialfinanzierung | | **2'674** | | **3'060** | | **3'340** | | **3'337** | | **3'287** | **23%** |
| Total | 11'647 | 11'647 | 10'543 | 10'543 | 10'483 | 10'483 | 10'300 | 10'300 | 10'383 | 10'383 | -11% |
| Nettovermögen/-schuld | **-8'973** | | **-7'483** | | **-7'144** | | **-6'963** | | **-7'095** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **40.4%** | **31.1%** | **21.1%** | **15.1%** | **11.2%** | ↑ | 23.8% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 42% | -39% | -831% | 863% | 53% | → | **301%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 1.0% | 1.9% | 2.6% | 3.1% | 3.6% | ↘ | 2.4% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **-1'846** | **-1'534** | **-1'412** | **-1'369** | **-1'367** | ↓ | -1'506 | ø |

| **Abfallwirtschaft** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | -12 | -9 | 7 | -40 | -12 | -66 |
| Nettoinvestitionen VV | - | - | - | - | -39 | -39 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | **-12** | **-9** | **7** | **-40** | **-51** | **-105** |

| **Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 593 | 20 | 572 | 19 | 579 | 2 | 623 | 18 | 612 | 13 | 0.8% | -9.9% |
| Gebührenertrag | | 560 | | 543 | | 582 | | 563 | | 584 | | 1.1% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 1 | | 1 | | 2 | | 2 | | 3 | | 37.7% |
| Abschreibungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 12 | | 9 | 7 | | | 40 | | 12 | | |
| Total | 593 | 593 | 572 | 572 | 586 | 586 | 623 | 623 | 612 | 612 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | -12 | | -9 | | 7 | | -40 | | -12 | | -66 | |
| Selbstfinanzierung | **-12** | | **-9** | | **7** | | **-40** | | **-12** | | **-66** | |

| **Eckwerte** | | | | | | 5 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kostendeckungsgrad | **98%** | **98%** | **101%** | **94%** | **98%** | **98%** |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.17% | 0.29% | 0.50% | 0.58% | 0.70% | |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Investitionen VV | - | - | - | - | - | - | - | - | 39 | - | |
| Nettoinvestitionen VV | **-** | | **-** | | **-** | | **-** | | **39** | | **39** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | - | | - | | - | | - | | 39 | | |
| Fremdkapital | 1) | | -414 | | -405 | | -412 | | -373 | | -321 | -22% |
| Spezialfinanzierung | | | **414** | | **405** | | **412** | | **373** | | **360** | **-13%** |
| Total | | - | - | - | - | - | - | - | - | 39 | 39 | |
| Nettovermögen/-schuld | | **414** | | **405** | | **412** | | **373** | | **321** | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| **Kennzahlen** | | | | | | | Periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsanteil | **-2.0%** | **-1.6%** | **1.2%** | **-6.8%** | **-2.1%** | ↓ | -2.3% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | -32% | ↑ | **-169%** | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -0.1% | -0.2% | -0.3% | -0.4% | -0.4% | ↑ | -0.3% | ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | **85** | **83** | **82** | **73** | **62** | ↑ | 77 | ø |

| **Gesamthaushalt** | | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Haushaltsaldo (1'000 Fr.)** | | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1'604 | 2'925 | 4'710 | 6'449 | 1'360 | 17'047 |
| Nettoinvestitionen VV | | -4'383 | 557 | -2'023 | -1'610 | -1'057 | -8'516 |
| Veränderung Nettovermögen | | -2'779 | 3'483 | 2'687 | 4'839 | 303 | 8'531 |
| Nettoinvestitionen FV | | -200 | -292 | - | -54 | - | -546 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | **-2'979** | **3'191** | **2'687** | **4'784** | **303** | **7'985** |

1) ohne FK-Fonds

| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen und Erträge | 24'388 | 25'223 | 24'837 | 26'395 | 26'967 | 30'970 | 27'786 | 33'272 | 29'369 | 29'806 | 4.8% | 4.3% |
| Abschreibungen VV | 741 | | 747 | | 522 | | 910 | | 935 | | 6.0% | |
| Interne Verrechnungen | 231 | 231 | 296 | 296 | 425 | 425 | 534 | 534 | 638 | 638 | 28.9% | 28.9% |
| Finanzaufwand/-ertrag | 589 | 1'357 | 621 | 1'980 | 812 | 1'519 | 726 | 1'688 | 709 | 1'631 | 4.8% | 4.7% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | 9 | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | 884 | 12 | 625 | 9 | 1'001 | 91 | 228 | 42 | 495 | 62 | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | |
| Total | 26'833 | 26'823 | 27'126 | 28'688 | 29'727 | 33'004 | 30'183 | 35'536 | 32'146 | 32'138 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | -10 | | 1'562 | | 3'277 | | 5'353 | | -8 | | 10'174 | |
| Abschreibungen | 741 | | 747 | | 522 | | 910 | | 935 | | 3'856 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 872 | | 616 | | 910 | | 186 | | 432 | | 3'017 | |
| Selbstfinanzierung | 1) **1'604** | | **2'925** | | **4'710** | | **6'449** | | **1'360** | | **17'047** | |

| **Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -778 | 194 | 2'570 | 4'390 | -930 | 5'447 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 768 | 1'368 | 707 | 963 | 922 | 4'727 |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - | - | - | - |
| Rechnungsergebnis | **-10** | **1'562** | **3'277** | **5'353** | **-8** | **10'174** |

| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen (VV) | **4'383** | **-557** | **2'023** | **1'610** | **1'057** | **8'516** |
| Finanzvermögen (FV) | 200 | 292 | - | 54 | - | 546 |

| **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)** | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -242 | 331 | 5'888 | 5'522 | 1'612 | 13'110 |
| Geldfluss aus Investitionen | -4'684 | 290 | -2'023 | -1'643 | -1'300 | -9'360 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | 3'150 | 1'059 | -548 | -1'331 | -6'212 | -3'882 |
| Veränderung flüssige Mittel | **-1'776** | **1'680** | **3'316** | **2'549** | **-5'901** | **-132** |

| **Bilanz (1'000 Fr.)** | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | 43'734 | | 46'302 | | 50'537 | | 50'762 | | 47'767 | | 9% |
| *davon Liquidität, KK + Anlagen* | *4'681* | | *6'040* | | *9'538* | | *10'035* | | *6'081* | | 30% |
| Verwaltungsvermögen | 30'552 | | 29'261 | | 30'852 | | 31'553 | | 31'674 | | 4% |
| Fremdkapital | | 53'394 | | 52'493 | | 54'040 | | 49'427 | | 46'130 | -14% |
| *davon Fremdverschuldung + ext. KK* | | *47'317* | | *48'054* | | *47'689* | | *44'306* | | *40'039* | -15% |
| Eigenkapital | | **20'892** | | **23'070** | | **27'349** | | **32'888** | | **33'312** | **59%** |
| Total | 74'286 | 74'286 | 75'563 | 75'563 | 81'389 | 81'389 | 82'314 | 82'314 | 79'441 | 79'441 | 7% |
| Nettovermögen/-schuld | **-9'660** | | **-6'190** | | **-3'504** | | **1'335** | | **1'638** | | |

| **Kennzahlen** | | | | | | | | Periode |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 103% | 103% | 103% | 103% | 107% | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | **6.0%** | **10.3%** | **14.5%** | **18.5%** | **4.3%** | → | 10.7% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 37% | -525% | 233% | 401% | 129% | ↗ | **200%** 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 0.3% | 0.4% | 0.9% | 0.5% | 0.8% | → | 0.6% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | **-1'987** | **-1'269** | **-693** | **263** | **316** | ↗ | -674 ø |

2) inkl. Schule(n)

**Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

| **Gesamthaushalt** | 1) | 2025 | | | Rg. 2025 vs. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Betriebliche Tätigkeit** | | Rechnung | Fipla | Budget | Fipla | Budget |
| Nettokosten Gemeinde | | -9'752 | -9'251 | -9'386 | -500 | -365 |
| Nettokosten Schule | | -10'105 | -9'256 | -9'256 | -849 | -849 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | | 293 | 186 | 349 | 107 | -55 |
| Total Aufwand (netto) | | **-19'563** | **-18'321** | **-18'293** | **-1'242** | **-1'270** |
| Direkte Gemeindesteuern | | 14'109 | 13'736 | 14'076 | 373 | 34 |
| Grundstückgewinnsteuer | | 2'020 | 1'900 | 1'600 | 120 | 420 |
| Direkter Finanzausgleich | | 3'174 | 3'174 | 3'174 | -0 | -0 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen | | 252 | 253 | 261 | -1 | -9 |
| Total Ertrag (netto) | | **19'555** | **19'063** | **19'111** | **492** | **444** |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | | -8 | 742 | 817 | -750 | -825 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 935 | 957 | 900 | -21 | 35 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 2) | 432 | 146 | 32 | 287 | 400 |
| Selbstfinanzierung | | **1'360** | **1'844** | **1'749** | **-485** | **-390** |
| Überträge in Investitionsbereich | | - | - | - | - | - |
| Veränderung Übriges Finanzvermögen | 3) | -739 | - | - | -739 | -739 |
| Veränderung Übriges Fremdkapital | | 991 | - | - | 991 | 991 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | **1'612** | **1'844** | **1'749** | **-233** | **-138** |
| **II. Investitionstätigkeit** | | | | | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | -1'057 | -1'280 | -4'870 | 223 | 3'813 |
| Finanzvermögen (FV) | | - | - | -315 | - | 315 |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | | - | - | - | - | - |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 4) | -243 | - | - | -243 | -243 |
| Geldfluss aus Investitionen | | **-1'300** | **-1'280** | **-5'185** | **-20** | **3'885** |
| **III. Finanzierungstätigkeit** | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 5) | -5'000 | -7'000 | -2'000 | 2'000 | -3'000 |
| Veränderung interne Kontokorrente | | - | - | - | - | - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | | -1'212 | - | - | -1'212 | -1'212 |
| Veränderung Finanzanlagen | 5) | - | - | - | - | - |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | **-6'212** | **-7'000** | **-2'000** | **788** | **-4'212** |
| Veränderung Flüssige Mittel | | **-5'901** | **-6'436** | **-5'436** | **535** | **-465** |

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einwohner | **5'190** | **5'150** | **5'150** |

| **Spezifische Kosten** | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | % p.a. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **(Franken je Einwohner/SuS)** | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 43 | 45 | 48 | 52 | 55 | 6.4% |
| - Allgemeine Dienste | 214 | 271 | 261 | 311 | 292 | 8.1% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 59 | 59 | 44 | 32 | 36 | -11.5% |
| - Übriges | 22 | 18 | 24 | 18 | 17 | -6.5% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 47 | 51 | 62 | 62 | 46 | -0.3% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 97 | 119 | 139 | 146 | 139 | 9.5% |
| - Feuerwehr | 59 | 51 | 66 | 55 | 65 | 2.7% |
| - Übriges | 17 | 16 | 27 | 18 | 21 | 5.5% |
| Bildung | | | | | | |
| - Kindergarten (Franken je SuS) | 16'336 | 15'511 | 18'999 | 20'803 | 21'473 | 7.1% |
| - Primarstufe (Franken je SuS) | 21'788 | 20'474 | 21'541 | 23'438 | 24'474 | 2.9% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 17 | 21 | 25 | 22 | 24 | 8.5% |
| - Sport und Freizeit | 9 | 15 | 11 | 8 | 14 | 11.8% |
| - Übriges | 3 | 4 | 4 | 5 | 5 | 15.6% |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 216 | 251 | 219 | 172 | 165 | -6.5% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 114 | 139 | 110 | 144 | 192 | 14.0% |
| - Übriges | -1 | 9 | 25 | 17 | 11 | k.A. |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 296 | 172 | 160 | 145 | 170 | -13.0% |
| - Familie und Jugend | 86 | 177 | 187 | -456 | 230 | 27.8% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 216 | 139 | 102 | 129 | 67 | -25.5% |
| - Asylwesen | | | | 51 | 68 | k.A. |
| - Fürsorge, Übriges | 94 | 107 | 83 | 111 | 136 | 9.8% |
| - Übriges | 30 | 71 | 38 | 22 | 16 | -14.3% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | 91 | 91 | 71 | 61 | 77 | -4.1% |
| - Übriges | 90 | 111 | 110 | 97 | 95 | 1.6% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 240 | 242 | 337 | 245 | 224 | -1.7% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 290 | 274 | 283 | 266 | 271 | -1.7% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 122 | 117 | 116 | 123 | 118 | -0.8% |
| - Übriges | 47 | 41 | 42 | 42 | 41 | -3.4% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | 4 | 7 | 9 | 6 | 6 | 7.9% |
| - Übriges | -102 | -101 | -106 | -111 | -108 | 1.6% |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | -2 | -7 | 8 | -17 | -12 | 56.4% |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -143 | -266 | -122 | -143 | -145 | 0.4% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 91 | 70 | 66 | 100 | 94 | 0.7% |
| **Zusammenzug** | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | **1'765** | **1'886** | **1'761** | **1'160** | **1'879** | **1.6%** |
| Nettokosten Kindergarten | 373 | 337 | 368 | 413 | 443 | 4.4% |
| Nettokosten Primarstufe | 1'362 | 1'289 | 1'358 | 1'438 | 1'504 | 2.5% |
| Total Kosten Schule(n) | **1'735** | **1'626** | **1'726** | **1'851** | **1'947** | **2.9%** |
| Total Steuerhaushalt ohne F und S | **3'501** | **3'512** | **3'488** | **3'011** | **3'826** | **2.2%** |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | -54 | -202 | -48 | -60 | -64 | 4.5% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | **3'447** | **3'310** | **3'440** | **2'952** | **3'762** | **2.2%** |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | **652** | **634** | **736** | **634** | **612** | **-1.5%** |
| Total Kosten | 4'099 | 3'944 | 4'176 | 3'586 | 4'374 | 1.6% |
| **Bezugsgrössen** | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 4'862 | 4'877 | 5'059 | 5'085 | 5'190 | 1.6% |
| Anzahl SuS Kindergarten | 111 | 106 | 98 | 101 | 107 | -0.9% |
| Anzahl SuS Primarstufe | 304 | 307 | 319 | 312 | 319 | 1.2% |
| Total Schülerinnen und Schüler (SuS) | 415 | 413 | 417 | 413 | 426 | 0.7% |
| **Makroökonomische Eckwerte** | | | | | | Mittelwert |
| Teuerung | 0.6% | 2.8% | 2.1% | 1.1% | 0.2% | 1.4% |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | 5.2% | 2.9% | 1.1% | 1.0% | 1.6% | 2.4% |
| Summe (nominelles Wachstum) | 5.8% | 5.7% | 3.2% | 2.1% | 1.8% | 3.7% |

## Vergleich Nettoaufwendungen

| Gesamtanalyse 2025 Weiningen | Durchschnitt Fr./Einw. | Median Fr./Einw. | Standard-abweichung | Variations-koeffizient | Minimum Fr./Einw. | Maximum Fr./Einw. | Anzahl | **Eigene Gde. Fr./Einw.** | Differenz zu Median | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Fr./Einw. | in % |
| **Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern** | **2'256** | **2'119** | **371** | **16** | **1'387** | **3'380** | **158** | **1'879** | **-240** | **-11** |
| Kosten Kindergarten | 384 | 383 | 61 | 16 | 221 | 560 | 158 | 443 | 60 | 16 |
| Kosten Primarschule | 1'377 | 1'437 | 174 | 13 | 1'013 | 2'198 | 158 | 1'504 | 67 | 5 |
| Kosten Sekundarschule | 645 | 675 | 103 | 16 | 448 | 927 | 158 | 661 | -14 | -2 |
| **Kosten Schule(n)** | **2'406** | **2'494** | **248** | **10** | **1'825** | **3'408** | **158** | **2'608** | **114** | **5** |
| **Steuerhaushalt ohne F+S** | **4'662** | **4'670** | **420** | **9** | **3'714** | **6'567** | **158** | **4'486** | **-183** | **-4** |
| Finanzen und Steuern | 319 | 260 | 183 | 57 | -742 | 637 | 158 | -64 | -324 | -125 |
| **Steuerhaushalt gesamthaft** | **4'981** | **4'925** | **444** | **9** | **4'030** | **7'092** | **158** | **4'422** | **-502** | **-10** |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 740 | 499 | 490 | 66 | 193 | 3'462 | 157 | 612 | 113 | 23 |
| **Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte** | **5'722** | **5'482** | **688** | **12** | **4'297** | **8'710** | **158** | **5'035** | **-447** | **-8** |

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

| **Detailanalyse 2025**<br>**Weiningen** | Durchschnitt<br>Fr./Einw. | Median<br>Fr./Einw. | Standard-<br>abweichung | Variations-<br>koeffizient | Minimum<br>Fr./Einw. | Maximum<br>Fr./Einw. | Anzahl<br>Gden. | **Eigene Gde.**<br>**Fr./Einw.** | Differenz zu Median<br>Fr./Einw. | <br>in % | Abweichung<br>in Franken | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Allgemeine Verwaltung** | 498 | | | | | | | 400 | | | | |
| - Exekutive | 50 | 67 | 48 | 96 | 1 | 326 | 158 | 55 | -12 | -17 | -60'426 | |
| - Allgemeine Dienste | 390 | 388 | 171 | 44 | 189 | 1'433 | 158 | 292 | -96 | -25 | -499'522 | |
| - Verwaltungsliegenschaften | 39 | 37 | 53 | 138 | -173 | 309 | 158 | 36 | -1 | -3 | -5'105 | |
| - Übriges | 19 | 19 | 18 | 91 | 7 | 175 | 158 | 17 | -2 | -12 | -12'110 | |
| **Öffentliche Ordnung und Sicherheit** | 214 | | | | | | | 272 | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 50 | 24 | 25 | 50 | -20 | 107 | 157 | 46 | 23 | 96 | 117'515 | ! |
| - Allgemeines Rechtswesen | 91 | 98 | 35 | 38 | 11 | 181 | 158 | 139 | 41 | 42 | 214'320 | ! |
| - Feuerwehr | 49 | 54 | 18 | 38 | 19 | 109 | 158 | 65 | 11 | 20 | 56'642 | |
| - Übriges | 23 | 23 | 8 | 35 | 4 | 54 | 158 | 21 | -1 | -6 | -6'620 | |
| **Kultur, Sport und Freizeit** | 151 | | | | | | | 42 | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 47 | 39 | 24 | 51 | -3 | 133 | 158 | 24 | -15 | -40 | -80'064 | |
| - Sport und Freizeit | 92 | 52 | 55 | 60 | -22 | 308 | 158 | 14 | -38 | -73 | -196'226 | |
| - Übriges | 12 | 13 | 13 | 112 | 0 | 57 | 148 | 5 | -8 | -61 | -40'893 | |
| **Gesundheit** | 546 | | | | | | | 368 | | | | |
| - Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime | 335 | 301 | 100 | 30 | 0 | 559 | 157 | 165 | -136 | -45 | -705'064 | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 191 | 171 | 73 | 38 | 57 | 623 | 158 | 192 | 21 | 12 | 110'455 | ! |
| - Übriges | 20 | 25 | 40 | 199 | -227 | 165 | 158 | 11 | -15 | -58 | -76'204 | |
| **Soziale Sicherheit** | 682 | | | | | | | 686 | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 172 | 129 | 62 | 36 | 18 | 409 | 158 | 170 | 41 | 32 | 214'290 | ! |
| - Familie und Jugend | 173 | 215 | 94 | 55 | -278 | 377 | 158 | 230 | 15 | 7 | 80'370 | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 130 | 87 | 69 | 53 | -113 | 308 | 157 | 67 | -21 | -24 | -107'533 | |
| - Asylwesen | 57 | 61 | 61 | 108 | -50 | 283 | 158 | 68 | 7 | 12 | 37'886 | |
| - Fürsorge, Übriges | 110 | 80 | 60 | 55 | -55 | 283 | 158 | 136 | 56 | 71 | 292'137 | !! |
| - Übriges | 40 | 20 | 29 | 73 | -90 | 169 | 158 | 16 | -4 | -21 | -21'823 | |
| **Verkehr** | 180 | | | | | | | 172 | | | | |
| - Gemeindestrassen | 71 | 56 | 73 | 103 | -219 | 238 | 158 | 77 | 20 | 36 | 105'221 | ! |
| - Übriges | 109 | 91 | 25 | 23 | 55 | 213 | 158 | 95 | 4 | 5 | 22'586 | |
| **Umweltschutz und Raumordnung** | 77 | | | | | | | 41 | | | | |
| - Übriges | 77 | 71 | 42 | 55 | -148 | 237 | 158 | 41 | -31 | -43 | -158'655 | |
| **Volkswirtschaft** | -96 | | | | | | | -102 | | | | |
| - Forstwirtschaft | 10 | 11 | 27 | 266 | -64 | 168 | 158 | 6 | -5 | -46 | -27'161 | |
| - Übriges | -106 | -109 | 52 | -49 | -677 | 16 | 158 | -108 | 1 | 1 | 5'567 | |
| **Bildung** | | | | | | | | | | | | |
| - Kindergarten (je SuS) | 19'218 | 19'046 | 2'894 | 15 | 13'347 | 35'679 | 144 | 21'473 | 2'426 | 13 | 259'605 | !! |
| - Primarschule (je SuS) | 22'406 | 22'242 | 2'441 | 11 | 18'165 | 32'754 | 144 | 24'474 | 2'232 | 10 | 712'071 | !! |
| - Sekundarschule (je SuS) | 27'060 | 26'589 | 4'979 | 18 | 21'609 | 55'231 | 100 | | | | | |
| **Finanzen und Steuern** | 319 | | | | | | | -64 | | | | |
| - Zinsen | -30 | -19 | 46 | -150 | -281 | 99 | 158 | -12 | 7 | 36 | 36'394 | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -23 | -12 | 110 | -484 | -865 | 143 | 158 | -145 | -133 | -1'148 | -692'862 | |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 372 | 290 | 138 | 37 | 87 | 842 | 158 | 94 | -196 | -68 | -1'017'525 | |
| **Gebührenhaushalte** | 740 | | | | | | | 612 | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 145 | 197 | 70 | 48 | 11 | 404 | 137 | 224 | 27 | 14 | 140'633 | |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 215 | 199 | 76 | 35 | 108 | 537 | 157 | 271 | 72 | 36 | 373'551 | |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 96 | 97 | 24 | 25 | 39 | 156 | 157 | 118 | 21 | 21 | 107'156 | |
| - Netzwerke (brutto) | 3 | 78 | 11 | 411 | 51 | 84 | 7 | | | | | |
| - Elektrizitätswerk (brutto) | 163 | 1'254 | 338 | 207 | 709 | 1'828 | 12 | | | | | |
| - Gasversorgung (brutto) | 103 | 476 | 219 | 214 | 288 | 1'008 | 11 | | | | | |
| - Fernwärme (brutto) | 16 | 107 | 77 | 493 | -10 | 261 | 24 | | | | | |
| Einwohnerzahl | 6'769 | 4'937 | 6'876 | 102 | 386 | 36'941 | 158 | 5'190 | | | | |
| Anzahl SuS Kindergarten | 149 | 108 | 133 | 90 | 9 | 704 | 144 | 107 | | | | |
| Anzahl Sus Primarstufe | 458 | 334 | 403 | 88 | 34 | 2'240 | 144 | 319 | | | | |
| Anzahl SuS Sekundarstufe | 257 | 198 | 187 | 73 | 13 | 952 | 100 | | | | | |

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

**Gemeinde/Schulgemeinde: Weiningen**

| **Kindergarten** | Durchschnitt Fr./SuS | Median Fr./SuS | Standard-abweichung | Variations-koeffizient | Minimum Fr./SuS | Maximum Fr./SuS | Anzahl | **Eigene Gde. Fr./SuS** | Differenz zu Median | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Fr./SuS | in % |
| Kindergarten | 10'378 | 10'139 | 1'953 | 19 | 5'906 | 15'712 | 144 | 15'157 | 5'018 | 49 |
| Musikschule | 466 | 389 | 244 | 52 | 81 | 1'356 | 140 | 327 | -62 | -16 |
| Schulliegenschaften | 2'455 | 2'505 | 796 | 32 | 1'160 | 6'168 | 144 | 1'340 | -1'166 | -47 |
| Tagesbetreuung | 566 | 349 | 402 | 71 | -9 | 2'673 | 141 | 269 | -81 | -23 |
| Schulleitung und Schulverwaltung | 1'909 | 2'060 | 808 | 42 | 611 | 5'649 | 144 | 1'035 | -1'025 | -50 |
| Volksschule, Sonstiges | 1'165 | 1'094 | 534 | 46 | 161 | 3'775 | 143 | 1'559 | 465 | 42 |
| Sonderschulen | 2'221 | 1'785 | 1'193 | 54 | 29 | 7'665 | 144 | 1'692 | -93 | -5 |
| Bildung, Übriges | 59 | 61 | 87 | 148 | -14 | 596 | 101 | 94 | 33 | 55 |
| **Nettoaufwand bereinigt** | **19'218** | **19'046** | **2'894** | **15** | **13'347** | **35'679** | **144** | **21'473** | **2'426** | **13** |
| Abschreibungen | 1'649 | 1'370 | 676 | 41 | 121 | 4'041 | 144 | 292 | -1'078 | -79 |
| Nettoaufwand inkl. Abschreibungen | 20'867 | 20'651 | 3'080 | 15 | 14'971 | 38'311 | 144 | 21'765 | 1'114 | 5 |

| **Primarstufe** | Durchschnitt Fr./SuS | Median Fr./SuS | Standard-abweichung | Variations-koeffizient | Minimum Fr./SuS | Maximum Fr./SuS | Anzahl | **Eigene Gde. Fr./SuS** | Differenz zu Median | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Fr./SuS | in % |
| Primarstufe | 13'554 | 13'718 | 1'770 | 13 | 8'483 | 18'159 | 144 | 18'159 | 4'441 | 32 |
| Musikschule | 471 | 389 | 244 | 52 | 81 | 1'356 | 140 | 327 | -62 | -16 |
| Schulliegenschaften | 2'468 | 2'505 | 796 | 32 | 1'160 | 6'168 | 144 | 1'340 | -1'166 | -47 |
| Tagesbetreuung | 566 | 349 | 402 | 71 | -9 | 2'673 | 141 | 269 | -81 | -23 |
| Schulleitung und Schulverwaltung | 1'917 | 2'060 | 808 | 42 | 611 | 5'649 | 144 | 1'035 | -1'025 | -50 |
| Volksschule, Sonstiges | 1'167 | 1'094 | 534 | 46 | 161 | 3'775 | 143 | 1'559 | 465 | 42 |
| Sonderschulen | 2'206 | 1'785 | 1'193 | 54 | 29 | 7'665 | 144 | 1'692 | -93 | -5 |
| Bildung, Übriges | 58 | 61 | 87 | 150 | -14 | 596 | 101 | 94 | 33 | 55 |
| **Nettoaufwand bereinigt** | **22'406** | **22'242** | **2'441** | **11** | **18'165** | **32'754** | **144** | **24'474** | **2'232** | **10** |
| Abschreibungen | 1'649 | 1'370 | 676 | 41 | 121 | 4'041 | 144 | 292 | -1'078 | -79 |
| Nettoaufwand inkl. Abschreibungen | 24'055 | 23'705 | 2'618 | 11 | 19'240 | 35'385 | 144 | 24'766 | 1'062 | 4 |

| **Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Weiningen** | Durchschnitt Fr. | Median Fr. | Standard-abweichung | Variations-koeffizient | Minimum Fr. | Maximum Fr. | Anzahl | **Eigene Gemeinde** | Differenz zu Median absolut | Differenz zu Median in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Versorgungsbetriebe** | | | | | | | | | | |
| **Wasser** | | | | | | | 93 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 140 | 139 | 55 | 39% | -54 | 287 | | **111** | -28 | -20% |
| Kostendeckungsgrad | 114% | 105% | 38% | 33% | 57% | 267% | | **174%** | 69% | 66% |
| Kapitalkostenintensität | 22% | 20% | 21% | 99% | -44% | 101% | | **44%** | 24% | 122% |
| **Elektrizität** | | | | | | | 9 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 107% | 110% | 9% | 8% | 91% | 116% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 10% | 8% | 6% | 61% | 1% | 22% | | | | |
| **Gas** | | | | | | | 8 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 107% | 104% | 9% | 9% | 98% | 124% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 2% | 1% | 2% | 138% | -1% | 6% | | | | |
| **Fernwärme** | | | | | | | 11 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 109% | 107% | 18% | 17% | 84% | 147% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 25% | 22% | 14% | 57% | -3% | 46% | | | | |
| **Netzwerke** | | | | | | | 4 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 92% | 88% | 20% | 22% | 69% | 125% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 41% | 32% | 33% | 82% | 7% | 91% | | | | |
| **Entsorgungsbetriebe** | | | | | | | | | | |
| **Abwasser** | | | | | | | 107 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 163 | 155 | 47 | 29% | 66 | 357 | | **266** | 111 | 71% |
| Kostendeckungsgrad | 106% | 106% | 27% | 25% | 38% | 190% | | **96%** | -10% | -9% |
| Kapitalkostenintensität | 10% | 7% | 15% | 153% | -48% | 69% | | **18%** | 11% | 148% |
| **Abfallwirtschaft** | | | | | | | 107 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 84 | 85 | 24 | 29% | 23 | 143 | | **115** | 30 | 35% |
| Kostendeckungsgrad | 98% | 98% | 14% | 15% | 51% | 141% | | **98%** | 0% | 0% |
| Kapitalkostenintensität | 1% | 0% | 4% | 273% | -5% | 19% | | **0%** | -1% | -334% |

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2025

**Ausgangslage**

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

**Vorgehen**

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

**Ziele**

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

**Schema Kostenvergleich**

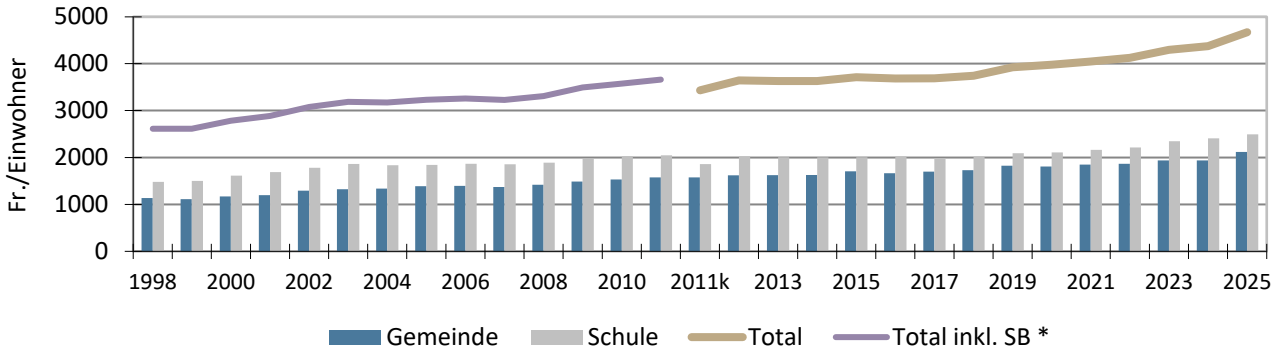
| | | |
|---|---|---|
| Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung**<br><br>Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto | → | **Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden)<br><br>- Arithmetisches Mittel + Median<br>- Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient)<br>- Tiefster/höchster Wert<br>- Anzahl Werte |

| | | |
|---|---|---|
| → | | **Kennzahlen der eigenen Gemeinde**<br><br>- Kennzahl<br>- Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median)<br>- Abweichung/Potential (absolut x Anzahl)<br>- Einwohner-/SuS-Zahlen |

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

**Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern**




* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

| **Gemeinde Weiningen** | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)** | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | A | E |
| *Allgemeine Verwaltung* | *2'386* | *980* | *2'554* | *877* | *2'546* | *895* | *2'812* | *964* | *2'776* | *959* | 3.9% | -0.5% |
| - Exekutive | 209 | | 222 | | 242 | 1 | 266 | | 287 | | 8.2% | |
| - Allgemeine Dienste | 1'741 | 937 | 1'872 | 796 | 1'836 | 773 | 2'129 | 802 | 2'057 | 802 | 4.3% | -3.8% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 319 | 34 | 351 | 61 | 346 | 122 | 309 | 147 | 339 | 152 | 1.6% | 45.5% |
| - Übriges | 117 | 9 | 110 | 20 | 122 | | 108 | 15 | 92 | 5 | -5.7% | -15.4% |
| *Öffentliche Ordnung und Sicherheit* | *1'254* | *186* | *1'349* | *194* | *1'682* | *188* | *1'682* | *249* | *1'693* | *281* | 7.8% | 10.9% |
| - Öffentliche Sicherheit | 228 | 1 | 251 | 1 | 318 | 3 | 400 | 82 | 344 | 105 | 10.8% | >50% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 557 | 86 | 668 | 87 | 856 | 151 | 860 | 117 | 874 | 152 | 11.9% | 15.3% |
| - Feuerwehr | 305 | 20 | 309 | 61 | 366 | 30 | 312 | 30 | 360 | 21 | 4.2% | 2.0% |
| - Übriges | 163 | 79 | 122 | 45 | 143 | 4 | 111 | 20 | 114 | 3 | -8.6% | >-50% |
| *Bildung* | *8'711* | *274* | *8'430* | *500* | *9'133* | *400* | *9'992* | *578* | *10'599* | *494* | 5.0% | 15.9% |
| - Kindergarten (PS 1-2) | 1'230 | 0 | 1'216 | | 1'349 | | 1'468 | | 1'622 | | 7.2% | >-50% |
| - Primarstufe (PS 3-8) | 5'062 | 37 | 5'237 | 190 | 5'234 | 32 | 5'422 | 66 | 5'829 | 37 | 3.6% | -0.3% |
| - Musikschulen | 81 | | 81 | | 94 | | 130 | | 139 | | 14.5% | |
| - Schulliegenschaften | 563 | 64 | 585 | 51 | 600 | 56 | 734 | 55 | 638 | 67 | 3.2% | 1.5% |
| - Tagesbetreuung | 281 | 130 | 305 | 204 | 352 | 195 | 420 | 305 | 412 | 298 | 10.1% | 23.1% |
| - Schulleitung und Schulverwaltung | 420 | | 457 | | 493 | | 505 | 2 | 441 | | 1.2% | |
| - Volksschule, Sonstiges | 297 | 8 | 266 | | 254 | | 405 | | 664 | 0 | 22.3% | >-50% |
| - Sonderschulen | 737 | 34 | 242 | 52 | 718 | 117 | 872 | 150 | 813 | 93 | 2.5% | 28.7% |
| - Übriges | 40 | 2 | 40 | 3 | 39 | | 36 | | 40 | | -0.2% | >-50% |
| *Kultur, Sport und Freizeit* | *175* | *36* | *238* | *45* | *246* | *45* | *224* | *46* | *280* | *60* | 12.4% | 13.6% |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 101 | 19 | 130 | 29 | 154 | 30 | 145 | 33 | 151 | 29 | 10.5% | 11.7% |
| - Sport und Freizeit | 43 | | 72 | | 55 | | 42 | | 89 | 18 | 20.2% | |
| - Übriges | 31 | 17 | 36 | 16 | 37 | 15 | 37 | 13 | 39 | 13 | 5.9% | -7.2% |
| *Gesundheit* | *1'698* | *100* | *1'997* | *51* | *1'852* | *63* | *1'693* | *2* | *1'912* | *2* | 3.0% | >-50% |
| - Pflegefinanzierung Heime | 1'050 | | 1'224 | | 1'107 | | 876 | | 857 | | -5.0% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 554 | | 679 | | 557 | | 730 | | 998 | | 15.9% | |
| - Übriges | 94 | 100 | 94 | 51 | 188 | 63 | 87 | 2 | 57 | 2 | -11.6% | >-50% |
| *Soziale Sicherheit* | *6'881* | *3'372* | *6'751* | *3'497* | *7'529* | *4'646* | *7'556* | *7'546* | *8'505* | *4'943* | 5.4% | 10.0% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 2'844 | 1'402 | 2'769 | 1'928 | 2'667 | 1'858 | 2'425 | 1'689 | 2'997 | 2'116 | 1.3% | 10.8% |
| - Familie und Jugend | 453 | 33 | 884 | 18 | 983 | 35 | 1'257 | 3'578 | 1'235 | 39 | 28.5% | 4.1% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 2'317 | 1'268 | 1'577 | 898 | 1'516 | 1'002 | 1'483 | 830 | 1'738 | 1'393 | -6.9% | 2.4% |
| - Asylwesen | | | | | | | 1'057 | 796 | 1'071 | 719 | | |
| - Fürsorge, Übriges | 523 | 68 | 624 | 103 | 638 | 221 | 695 | 129 | 768 | 63 | 10.1% | -2.1% |
| - Übriges | 744 | 601 | 896 | 550 | 1'724 | 1'530 | 638 | 524 | 696 | 614 | -1.6% | 0.5% |
| *Verkehr* | *963* | *88* | *1'065* | *79* | *1'139* | *224* | *1'026* | *222* | *1'100* | *207* | 3.4% | 23.8% |
| - Gemeindestrassen | 473 | 33 | 493 | 50 | 584 | 222 | 529 | 221 | 605 | 207 | 6.3% | >50% |
| - Übriges | 491 | 55 | 572 | 29 | 556 | 1 | 497 | 2 | 495 | | 0.2% | >-50% |
| *Umweltschutz und Raumordnung* | *3'431* | *3'204* | *3'330* | *3'130* | *3'968* | *3'755* | *3'441* | *3'228* | *3'413* | *3'202* | -0.1% | -0.0% |
| - Wasserwerk | 1'168 | 1'168 | 1'182 | 1'182 | 1'704 | 1'704 | 1'246 | 1'246 | 1'162 | 1'162 | -0.1% | -0.1% |
| - Abwasserbeseitigung | 1'409 | 1'409 | 1'338 | 1'338 | 1'433 | 1'433 | 1'354 | 1'354 | 1'404 | 1'404 | -0.1% | -0.1% |
| - Abfallwirtschaft | 593 | 593 | 572 | 572 | 586 | 586 | 623 | 623 | 612 | 612 | 0.8% | 0.8% |
| - Übriges | 261 | 35 | 238 | 38 | 245 | 32 | 218 | 5 | 234 | 23 | -2.7% | -9.5% |
| *Volkswirtschaft* | *71* | *544* | *46* | *506* | *73* | *567* | *81* | *613* | *83* | *614* | 4.1% | 3.1% |
| - Forstwirtschaft | 33 | 12 | 34 | | 44 | | 33 | | 32 | | -1.4% | >-50% |
| - Übriges | 37 | 533 | 12 | 506 | 29 | 567 | 49 | 613 | 52 | 614 | 8.5% | 3.6% |
| *Finanzen und Steuern* | *1'263* | *18'038* | *1'944* | *20'387* | *2'385* | *23'049* | *2'435* | *22'846* | *2'458* | *22'048* | 18.1% | 5.1% |
| - Steuern | 52 | 14'603 | 56 | 14'899 | 74 | 16'492 | 72 | 16'405 | 132 | 16'261 | 26.6% | 2.7% |
| - Ressourcenausgleich | | 1'962 | 578 | 3'309 | 828 | 4'737 | 759 | 4'342 | 672 | 3'847 | | 18.3% |
| - Demografischer Sonderlastenausgleich | | | | | | | | | | | | |
| - Geotopografischer Sonderlastenausgleich | | | | | | | | | | | | |
| - Zinsen | 106 | 116 | 154 | 186 | 349 | 307 | 247 | 333 | 372 | 436 | 36.7% | 39.1% |
| - Emmissionskosten, FV Übriges | | | | | | | 6 | | 8 | 0 | | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 661 | 1'355 | 684 | 1'980 | 801 | 1'418 | 842 | 1'567 | 750 | 1'503 | 3.2% | 2.6% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | | | 9 | | | | | | | | |
| - Übriges | 1 | 1 | 0 | 3 | 0 | 3 | | 200 | | 0 | >-50% | -33.0% |
| - Planmässige Abschreibungen VV 1) | 443 | | 342 | | 334 | | 507 | | 485 | | 2.3% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV | | | 130 | | | | | | 39 | | | |
| - WB Finanzvermögen 2) | | | | | | | | | | | | |
| - Aufwertungen VV 1) | | | | | | 91 | | | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital 3) | 0 | 1 | 0 | | -0 | 0 | 1 | | 0 | 1 | | |
| - Fonds im Eigenkapital 1) | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftenfonds | | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | | | | | | | | | | | | |
| Total 4) | 26'833 | 26'823 | 27'704 | 29'266 | 30'555 | 33'832 | 30'942 | 36'295 | 32'818 | 32'810 | 5.2% | 5.2% |
| Ergebnis | -10 | | 1'562 | | 3'277 | | 5'353 | | -8 | | | |

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

**Gemeinde Weiningen**

| **Geldflussrechnung (1'000 Fr.)** | 1) | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | in % | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Betriebliche Tätigkeit** | | | | | | | | | | | | | |
| Personalaufwand | | -4'897 | | -5'148 | | -5'899 | | -6'245 | | -6'114 | | 25% | |
| Sachaufwand | | -3'519 | | -3'728 | | -4'047 | | -4'434 | | -4'434 | | 26% | |
| Finanzaufwand | | -510 | | -493 | | -503 | | -545 | | -423 | | -17% | |
| Regalien, Konzessionen | | | | 0 | | 4 | | 0 | | | | | |
| Entgelte | | 4'079 | | 3'914 | | 4'015 | | 4'091 | | 4'185 | | 3% | |
| Finanzertrag | | 1'329 | | 1'950 | | 1'487 | | 1'644 | | 1'566 | | 18% | |
| *Deckungslücke I* | | | *-3'518* | | *-3'506* | | *-4'943* | | *-5'488* | | *-5'221* | 48% | *-22'675* |
| Transferaufwand | 2) | -15'936 | | -16'502 | | -17'847 | | -17'849 | | -19'493 | | 22% | |
| Durchlaufende Beiträge | | -36 | | -38 | | -2 | | -17 | | | | -100% | |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | | | | | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | -231 | | -296 | | -425 | | -534 | | -638 | | 176% | |
| Übrige Erträge | | | | 26 | | 47 | | 197 | | 2 | | | |
| Transferertrag | 2) | 6'506 | | 8'095 | | 11'239 | | 13'320 | | 10'030 | | 54% | |
| Durchlaufende Beiträge | | 36 | | 39 | | | | 17 | | | | -100% | |
| Ausserordentlicher Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | 231 | | 296 | | 425 | | 534 | | 638 | | 176% | |
| *Transfersaldo* | | | *-9'430* | | *-8'379* | | *-6'563* | | *-4'332* | | *-9'461* | 0% | *-38'166* |
| *Deckungslücke II* | | | *-12'948* | | *-11'885* | | *-11'506* | | *-9'819* | | *-14'682* | 13% | *-60'841* |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | | | 11'731 | | 12'401 | | 13'757 | | 13'603 | | 14'242 | | 65'733 |
| *Ordentlicher Deckungsbeitrag* | | | *-1'218* | | *516* | | *2'251* | | *3'783* | | *-441* | -64% | *4'892* |
| Zinsaufwand | | -79 | | -127 | | -309 | | -181 | | -286 | | 262% | |
| Zinsertrag | | 28 | | 30 | | 33 | | 44 | | 66 | | 138% | |
| *Zinssaldo* | | | *-52* | | *-97* | | *-277* | | *-136* | | *-220* | | *-782* |
| *Deckungsbeitrag I* | | | *-1'269* | | *419* | | *1'974* | | *3'647* | | *-661* | -48% | *4'109* |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 2'872 | | 2'498 | | 2'735 | | 2'802 | | 2'020 | | 12'928 |
| *Deckungsbeitrag II* | | | *1'603* | | *2'917* | | *4'709* | | *6'449* | | *1'359* | -15% | *17'037* |
| Abschreibungen Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | | - |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 3) | | 1'334 | | -946 | | -736 | | 326 | | -739 | | -761 |
| Veränderung übriges Fremdkapital | 4) | | -3'179 | | -1'639 | | 1'914 | | -1'253 | | 992 | | -3'166 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | | **-242** | | **331** | | **5'888** | | **5'522** | | **1'612** | | **13'110** |
| **II. Investitionstätigkeit** | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionen Verwaltungsvermögen | | -4'383 | | 557 | | -2'023 | | -1'610 | | -1'057 | | | |
| Investitionen Finanzvermögen | | -200 | | -292 | | | | -54 | | | | | |
| Buchgewinne/-verluste | | | | 9 | | | | | | | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 5) | -101 | | 16 | | | | 22 | | -243 | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | | | **-4'684** | | **290** | | **-2'023** | | **-1'643** | | **-1'300** | | **-9'360** |
| **III. Finanzierungstätigkeit** | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung verzinsliche Schulden | 6) | 3'000 | | 1'000 | | -1'000 | | -3'000 | | -5'000 | | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung externe Kontokorrente | | 150 | | 59 | | 468 | | 1'653 | | -1'212 | | | |
| Veränderung Finanzanlagen | 7) | | | | | -16 | | 16 | | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | | **3'150** | | **1'059** | | **-548** | | **-1'331** | | **-6'212** | | **-3'882** |
| **IV. Zusammenfassung** | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung flüssige Mittel | | | **-1'776** | | **1'680** | | **3'316** | | **2'549** | | **-5'901** | | **-132** |
| Endbestand flüssige Mittel | | | **3'869** | | **5'549** | | **8'865** | | **11'414** | | **5'513** | | |
| Bestand verzinsliche Schulden | 8) | | **47'000** | | **48'000** | | **47'000** | | **44'000** | | **39'000** | | |
| Durchschnittssatz Zinsen | | | **0.20%** | | **0.31%** | | **0.49%** | | **0.64%** | | **0.76%** | | |
| Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre) | | | **3.35** | | **3.44** | | **3.05** | | **2.68** | | **2.22** | | |

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

| **Gemeinde Weiningen** | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | 5-Jahres-Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Investitionsrechnung (1'000 Fr.)** | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| **Verwaltungsvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltung | 6 | | | | | | 291 | | 160 | -8 | 457 | -8 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | 78 | | 150 | | 120 | | 348 | |
| Bildung | 36 | | 118 | | 106 | | 49 | | 75 | | 384 | |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | | | | | | | |
| Gesundheit | 132 | | 294 | 294 | | 132 | | | | | 425 | 425 |
| Soziale Sicherheit | | | | | | | 16 | 13 | | | 16 | 13 |
| Verkehr | 2'697 | 70 | 767 | 217 | 1'317 | 9 | 425 | | 558 | 221 | 5'763 | 517 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 151 | | 99 | 18 | 108 | | 199 | | -30 | | 526 | 18 |
| Volkswirtschaft | | | | | 132 | | | | | | 132 | |
| Subtotal Steuerhaushalt | **3'021** | **70** | **1'278** | **528** | **1'741** | **140** | **1'129** | **13** | **883** | **213** | **8'051** | **964** |
| Wasserwerk | 841 | 756 | 42 | 276 | 1'764 | 1'305 | 563 | 93 | 195 | 131 | 3'405 | 2'562 |
| Abwasserbeseitigung | 2'080 | 732 | -864 | 210 | 254 | 290 | 206 | 182 | 453 | 168 | 2'128 | 1'582 |
| Abfallwirtschaft | | | | | | | | | 39 | | 39 | |
| Subtotal Gebührenhaushalte | **2'920** | **1'488** | **-821** | **486** | **2'018** | **1'596** | **769** | **276** | **686** | **299** | **5'572** | **4'144** |
| Total | 5'941 | 1'558 | 456 | 1'013 | 3'759 | 1'736 | 1'898 | 288 | 1'569 | 512 | 13'624 | 5'108 |
| Nettoinvestitionen VV | **4'383** | | **-557** | | **2'023** | | **1'610** | | **1'057** | | **8'516** | |
| **Finanzvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| Total | 200 | - | 338 | 46 | - | - | 54 | - | - | - | 592 | 46 |
| Nettoinvestitionen FV | **200** | | **292** | | **-** | | **54** | | **-** | | **546** | |
| **Total Nettoinvestitionen** | 4'583 | | -265 | | 2'023 | | 1'664 | | 1'057 | | 9'062 | |

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

| **Gemeinde Weiningen** | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)** | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
| **Finanzvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | | 3'869 | | 5'549 | | 8'865 | | 11'414 | | 5'513 | | 42% |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 812 | | 491 | | 658 | | -1'378 | | 567 | | -30% |
| - Kurzfristige Finanzanlagen | 2) | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen | 3) | | | | | 16 | | | | | | |
| - Übrige Finanzanlagen | | | | | | | | | | 10 | | |
| - Sachanlagen | | 33'775 | | 34'067 | | 34'067 | | 34'121 | | 34'121 | | 1% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | 16 | | | | | | | | 221 | | 1291% |
| - Übriges Finanzvermögen | | 5'262 | | 6'196 | | 6'931 | | 6'605 | | 7'334 | | 39% |
| *Total Finanzvermögen* | | *43'734* | | *46'302* | | *50'537* | | *50'762* | | *47'767* | | 9% |
| **Verwaltungsvermögen** | | | | | | | | | | | | |
| - Steuerhaushalt allgemein | | 10'578 | | 10'869 | | 12'227 | | 12'836 | | 12'982 | | 23% |
| - Wasserwerk | | 8'328 | | 7'849 | | 8'143 | | 8'417 | | 8'271 | | -1% |
| - Abwasserbeseitigung | | 11'647 | | 10'543 | | 10'483 | | 10'300 | | 10'383 | | -11% |
| - Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | 39 | | |
| *Total Verwaltungsvermögen* | | *30'552* | | *29'261* | | *30'852* | | *31'553* | | *31'674* | | 4% |
| **Fremdkapital** | | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | | 317 | | 54 | | 689 | | 306 | | 1'039 | 228% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | | 5'483 | | 3'829 | | 5'956 | | 4'287 | | 5'303 | -3% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden | 4) | | 11'000 | | 7'000 | | 7'000 | | 7'000 | | 8'000 | -27% |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | | 36'000 | | 41'000 | | 40'000 | | 37'000 | | 31'000 | -14% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | | | | | 22 | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | | 594 | | 610 | | 396 | | 812 | | 787 | 32% |
| *Total Fremdkapital* | | | *53'394* | | *52'493* | | *54'040* | | *49'427* | | *46'130* | -14% |
| **Zweckgebundenes Eigenkapital** | | | | | | | | | | | | |
| Spezialfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Wasserwerk | | | 1'094 | | 1'333 | | 2'047 | | 2'275 | | 2'770 | 153% |
| - Abwasserbeseitigung | | | 2'674 | | 3'060 | | 3'340 | | 3'337 | | 3'287 | 23% |
| - Abfallwirtschaft | | | 414 | | 405 | | 412 | | 373 | | 360 | -13% |
| - Fonds | 5) | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftenfonds | | | | | | | | | | | | |
| **Zweckfreies Eigenkapital** | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | 6) | | | | | | | | | | | |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | | **16'711** | | **18'273** | | **21'550** | | **26'903** | | **26'895** | **61%** |
| *Total Eigenkapital* | | | *20'892* | | *23'070* | | *27'349* | | *32'888* | | *33'312* | 59% |
| Total | | 74'286 | 74'286 | 75'563 | 75'563 | 81'389 | 81'389 | 82'314 | 82'314 | 79'441 | 79'441 | |

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

| **Gesamthaushalt** | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen** | 1,2,3) | | | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | | 4'862 | 4'877 | 5'059 | 5'085 | 5'190 | | | |
| Gesamtsteuerfuss | | 103% | 103% | 103% | 103% | 107% | | | |
| Maximum Kanton | | 129% | 130% | 130% | 130% | 129% | | | |
| Minimum Kanton | | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | | | |
| Mittelwert Kanton | | 100% | 100% | 99% | 99% | 99% | | | |
| Mittelwert Bezirk | | 108% | 108% | 109% | 108% | 107% | | | |
| | | | | | | | | | |
| **Finanzwirtschaftliche Kennzahlen** | | | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 6.0% | 10.3% | 14.5% | 18.5% | 4.3% | → | 10.7% | ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | | 4.9% | -1.3% | 2.5% | 1.4% | 3.2% | → | 2.1% | ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 37% | -525% | 233% | 401% | 129% | ↗ | 200% | 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 0.3% | 0.4% | 0.9% | 0.5% | 0.8% | → | 0.6% | ø |
| Kapitaldienstanteil | | 3.1% | 3.0% | 2.5% | 3.1% | 3.8% | ↑ | 3.1% | ø |
| Bruttorendite des Finanzvermögens | | 2.9% | 4.1% | 2.7% | 3.0% | 3.1% | k.A. | 3.2% | ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | | 199% | 183% | 165% | 139% | 144% | → | 166% | ø |
| Nettovermögensquotient | 4) | -83% | -50% | -26% | 10% | 12% | ↑ | -27% | ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 4) | -1'987 | -1'269 | -693 | 263 | 316 | ↗ | -674 | ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | | 2 | 5 | 5 | 6 | 4 | | 5 | 5 Jahre |
| **Haushaltgleichgewicht** | | | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | | 24% | 26% | 29% | 35% | 37% | ↑ | 30% | ø |
| Zinsbelastungsquote | 5) | 4.0% | 3.7% | 3.0% | 2.0% | 1.5% | ↑ | 2.8% | ø |
| Investitionsanteil | | 19.2% | 1.8% | 11.9% | 6.2% | 5.0% | → | 8.8% | ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 6) | >100 | | | | >100 | ↗ | | |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 7) | 193 | 1'097 | 6'530 | 11'899 | 10'631 | | | |
| Selbstfinanzierungsquotient | 8) | 3.9% | 18.1% | 28.6% | 48.9% | 4.1% | ↑ | 20.9% | ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

| **Spezifische Werte** | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **(Franken je Einwohner)** | | | | | | | | |
| Steuerkraft | | 2'798 | 2'949 | 3'153 | 3'101 | 3'101 | Periode | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 9) | 330 | 600 | 931 | 1'268 | 262 | 678 | ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 9) | -901 | 114 | -400 | -317 | -204 | -341 | ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 9) | -41 | -60 | - | -11 | - | -22 | ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 9) | -613 | 654 | 531 | 941 | 58 | 314 | ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | | 3'437 | 3'747 | 4'260 | 5'291 | 5'182 | 4'383 | ø |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | | 860 | 984 | 1'146 | 1'177 | 1'236 | 1'081 | ø |

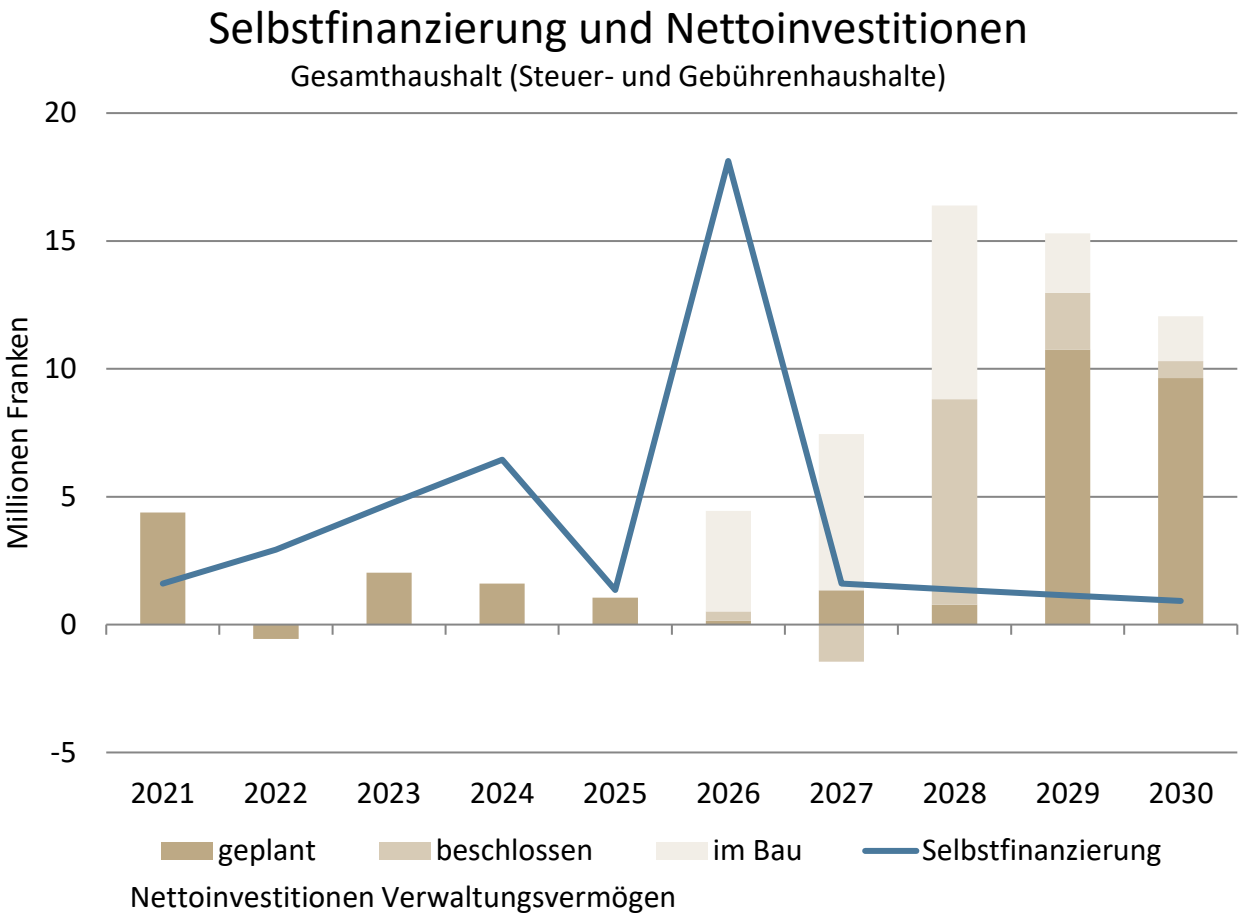
9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

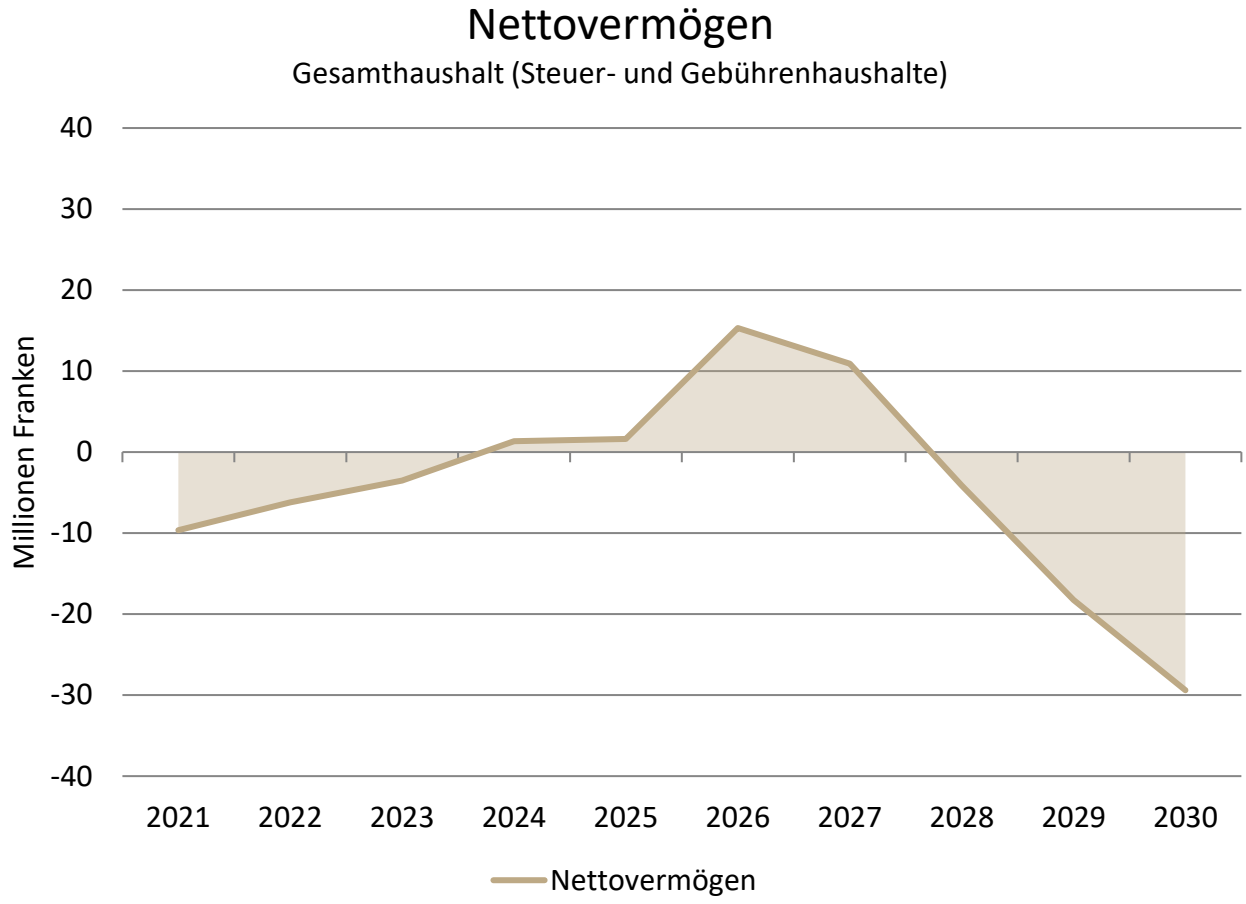
| **Gemeinde Weiningen (in 1'000 Fr.)** | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)** | | | | | |
| *Natürliche Personen* | *11'888* | *12'157* | *13'190* | *13'093* | *13'558* |
| - Einkommen | 10'210 | 10'281 | 11'233 | 11'337 | 11'711 |
| - Vermögen | 1'678 | 1'876 | 1'956 | 1'756 | 1'847 |
| *Juristische Personen* | *1'087* | *1'070* | *1'281* | *1'013* | *767* |
| - Gewinn | 1'022 | 1'004 | 1'204 | 933 | 681 |
| - Kapital | 65 | 67 | 78 | 80 | 86 |
| **Total** | **12'974** | **13'228** | **14'471** | **14'106** | **14'325** |
| **Steuerfuss Rechnungsjahr** | **85%** | **85%** | **85%** | **85%** | **87%** |
| Steuern Rechnungsjahr nat. Personen | 10'104 | 10'334 | 11'211 | 11'129 | 11'795 |
| Steuern Rechnungsjahr jur. Personen | 924 | 910 | 1'089 | 861 | 667 |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 736 | 1'156 | 1'464 | 1'229 | 1'382 |
| Nachsteuern | 56 | 65 | 21 | 59 | 29 |
| Aktive Steuerausscheidungen | 349 | 275 | 310 | 382 | 360 |
| Passive Steuerausscheidungen | -795 | -853 | -817 | -614 | -789 |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -13 | -4 | -20 | -23 | -30 |
| Quellensteuern | 250 | 395 | 370 | 451 | 688 |
| Personalsteuern | 93 | 95 | 99 | 99 | 101 |
| **Total Ertrag Gemeindesteuern** | **11'704** | **12'373** | **13'727** | **13'573** | **14'204** |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 51 | 56 | 73 | 72 | 125 |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | |
| **Total Aufwand Gemeindesteuern** | **51** | **56** | **73** | **72** | **125** |
| Grundstückgewinnsteuern | 2'872 | 2'498 | 2'735 | 2'802 | 2'020 |
| Hundesteuern | 27 | 29 | 30 | 29 | 37 |
| **Total Ertrag Sondersteuern** | **2'899** | **2'527** | **2'765** | **2'832** | **2'057** |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 0 | 0 | 1 | 0 | 8 |
| **Total Aufwand Sondersteuern** | **0** | **0** | **1** | **0** | **8** |
| **Steuerkraft (Fr./Einwohner)** | **2'798** | **2'949** | **3'153** | **3'101** | **3'101** |
| Korrekturfaktor | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 0.999 |
| Kalkulatorischer Wert | 2'797 | 2'948 | 3'152 | 3'101 | 3'104 |
| Kant. Mittel | 3'941 | 4'014 | 4'096 | 4'301 | 4'478 |

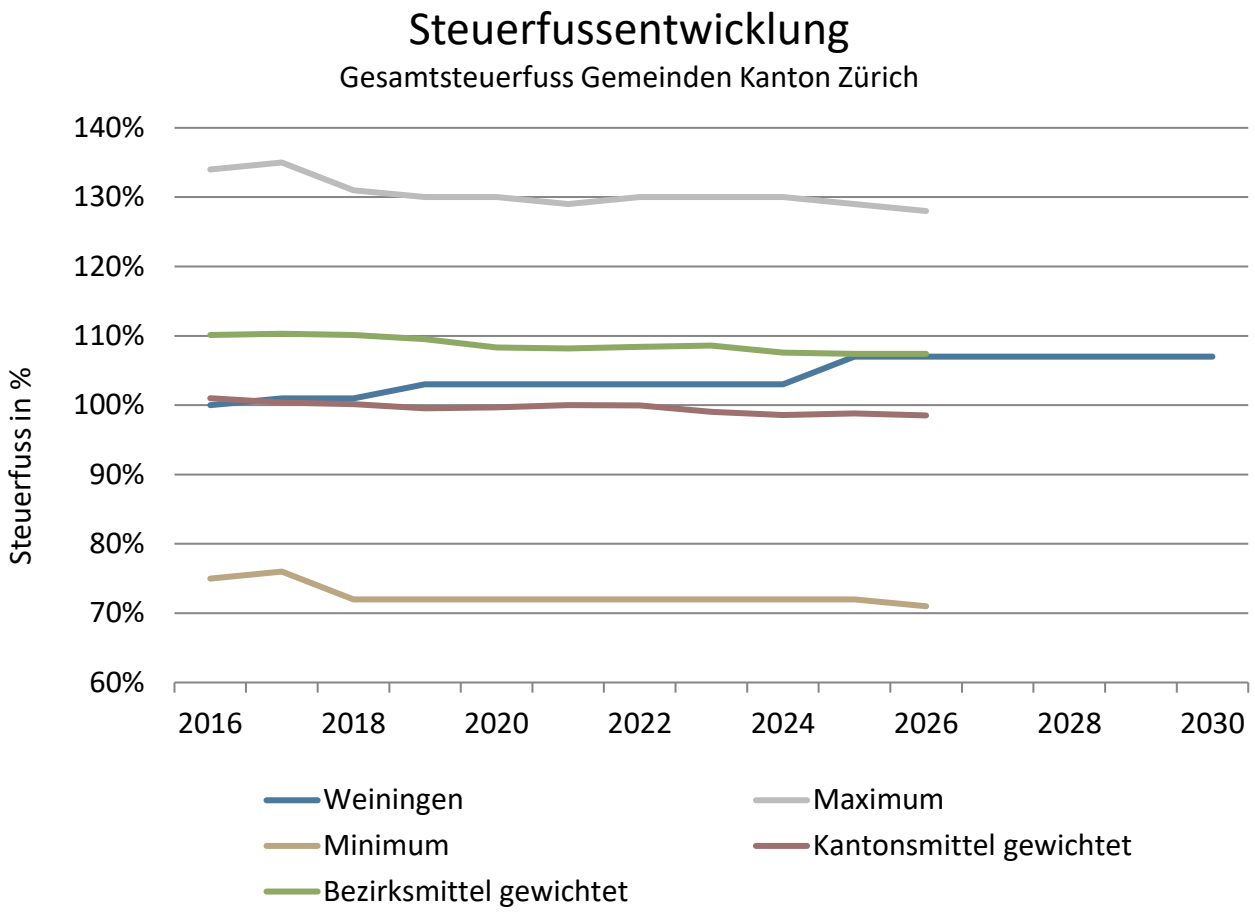
# Grafische Darstellungen

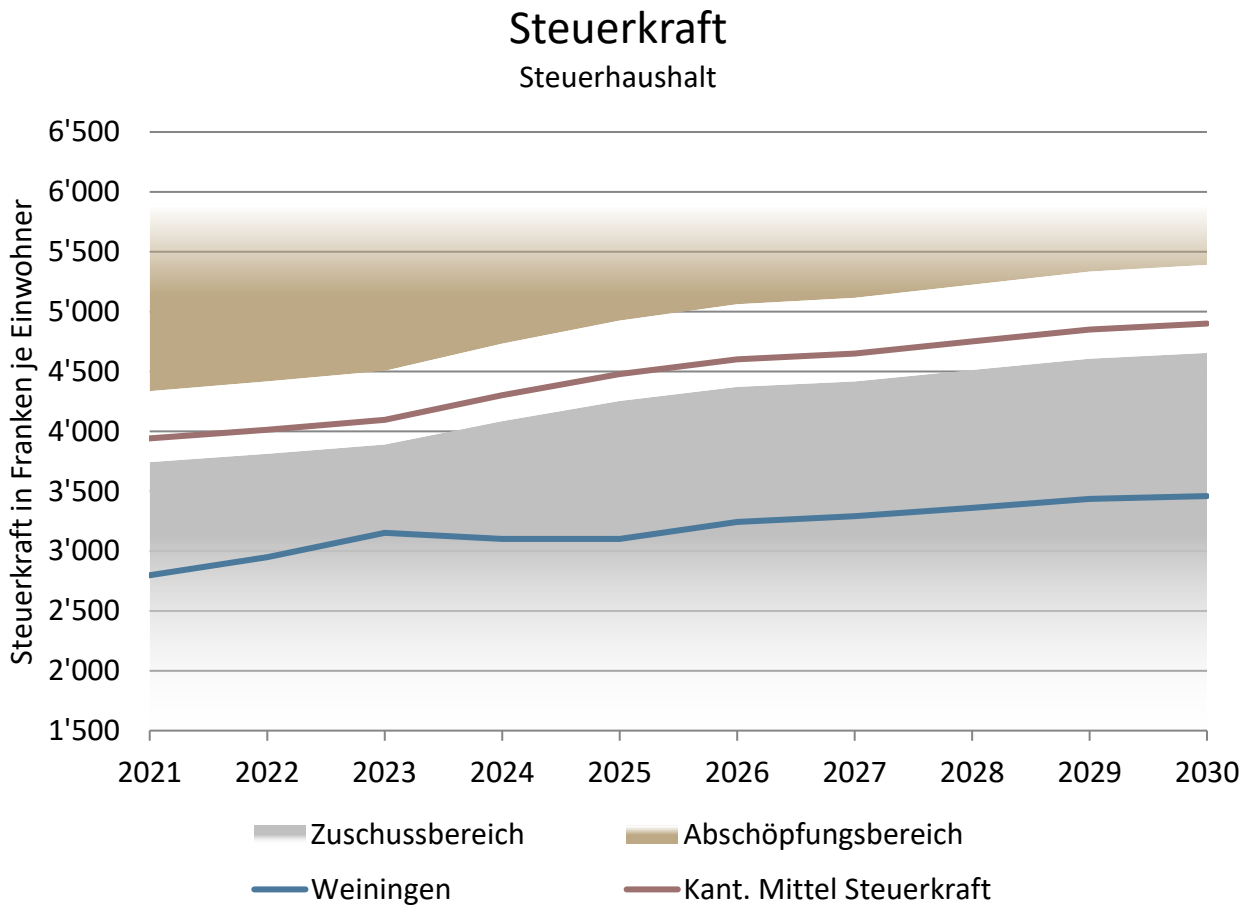
**Gemeinde Weiningen**

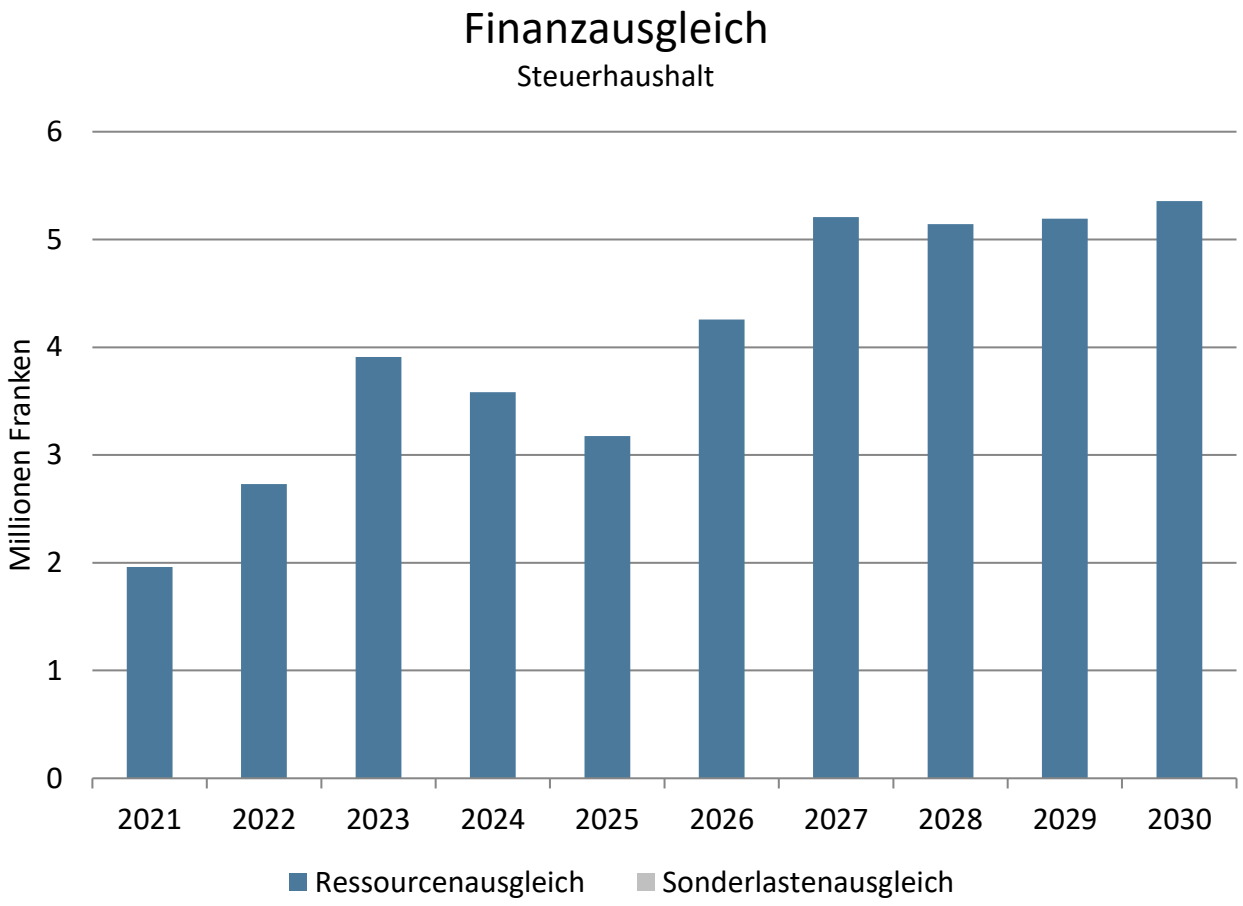

| | Seite G |
|---|---|
| **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)** | |
| Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen | 1 |
| Nettovermögen | 1 |
| Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk) | 2 |
| Steuerkraft | 2 |
| Finanzausgleich | 3 |
| Spezifischer Aufwand | 3 |
| Rechnungsausgleich Steuerhaushalt | 4 |
| Fremdverschuldung und Liquidität | 4 |
| **Vergleich vergangene Finanzpläne** | |
| Entwicklung Selbstfinanzierung | 5 |
| Entwicklung Nettovermögen | 5 |
| **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)** | |
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule) | 6 |
| Gebührenhaushalte | 7 |

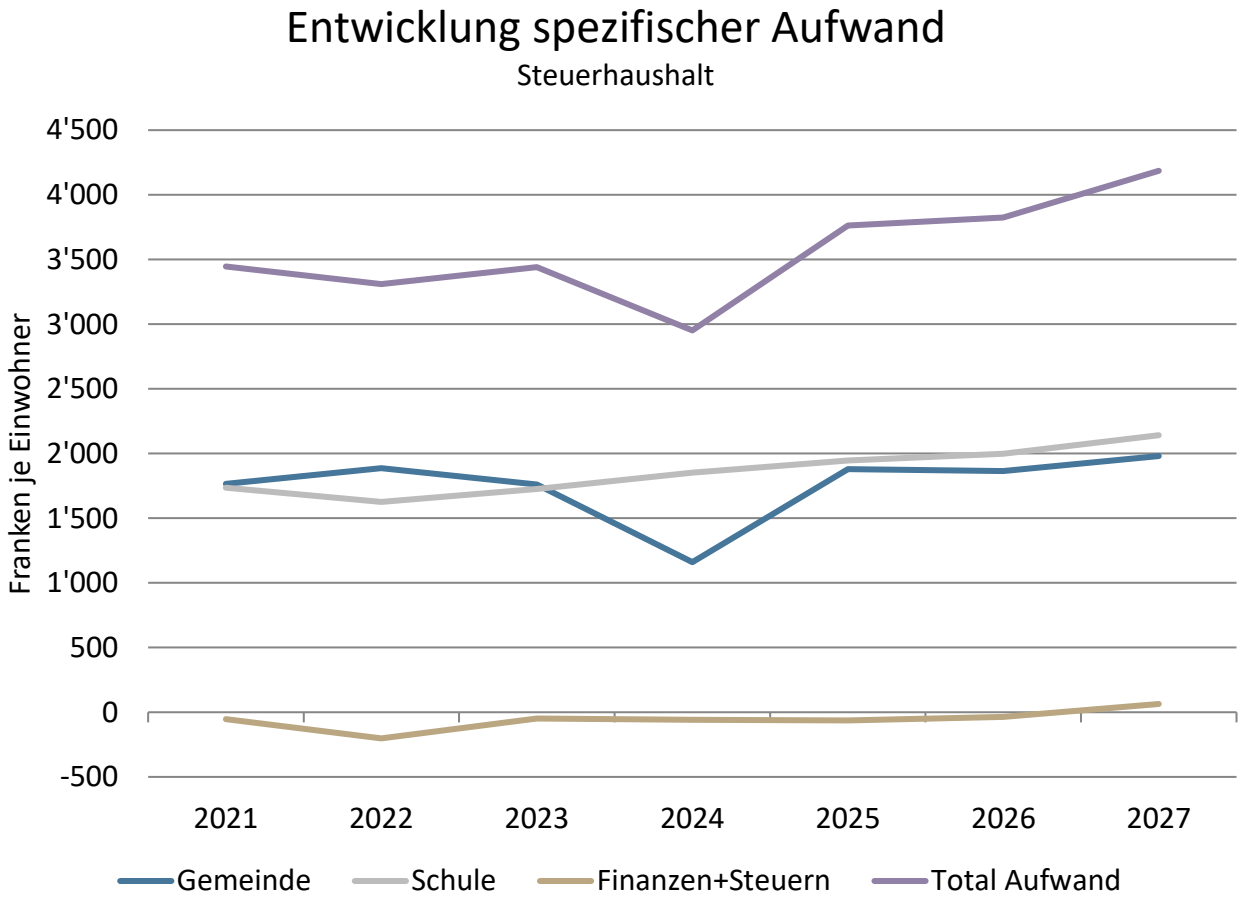

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
geplant
beschlossen
im Bau
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

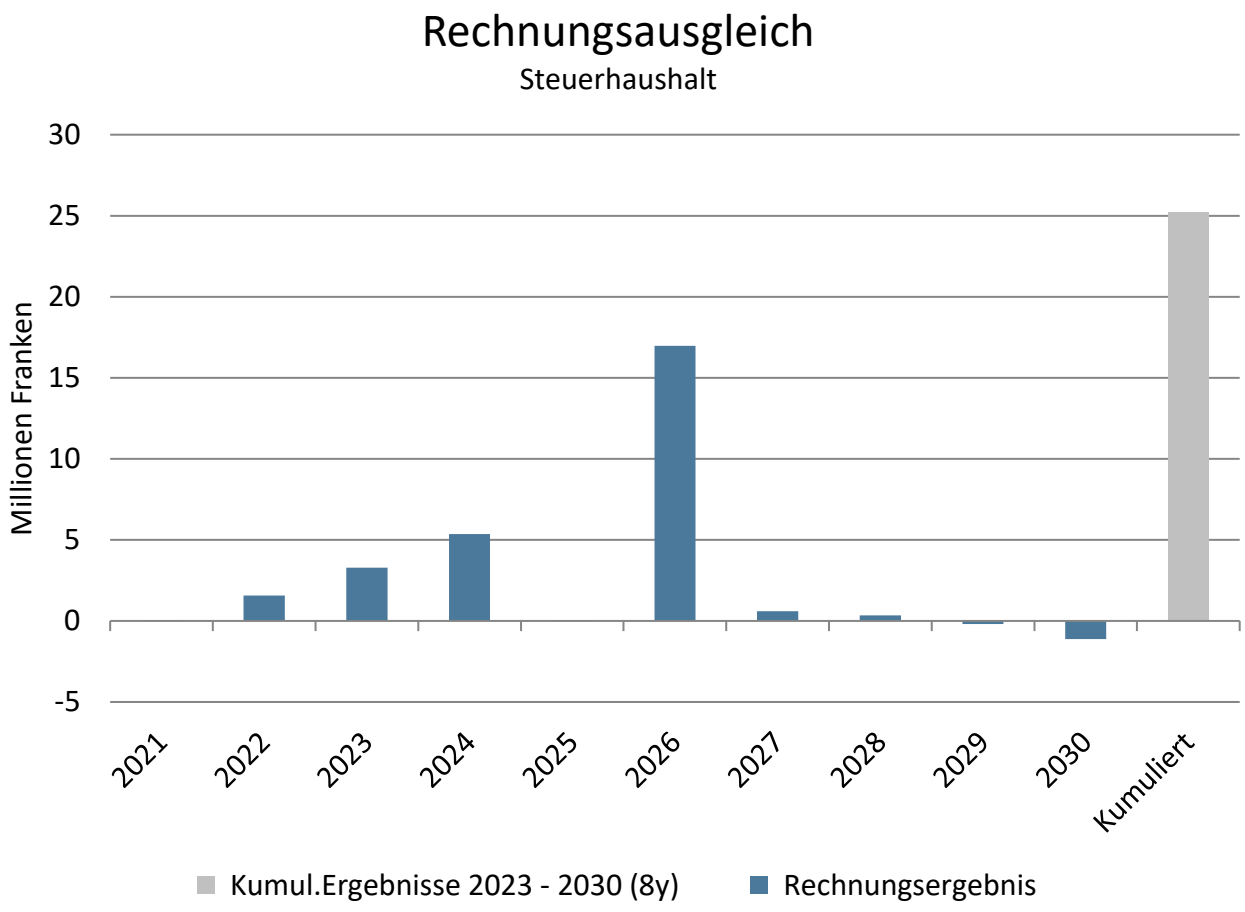

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
-40
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

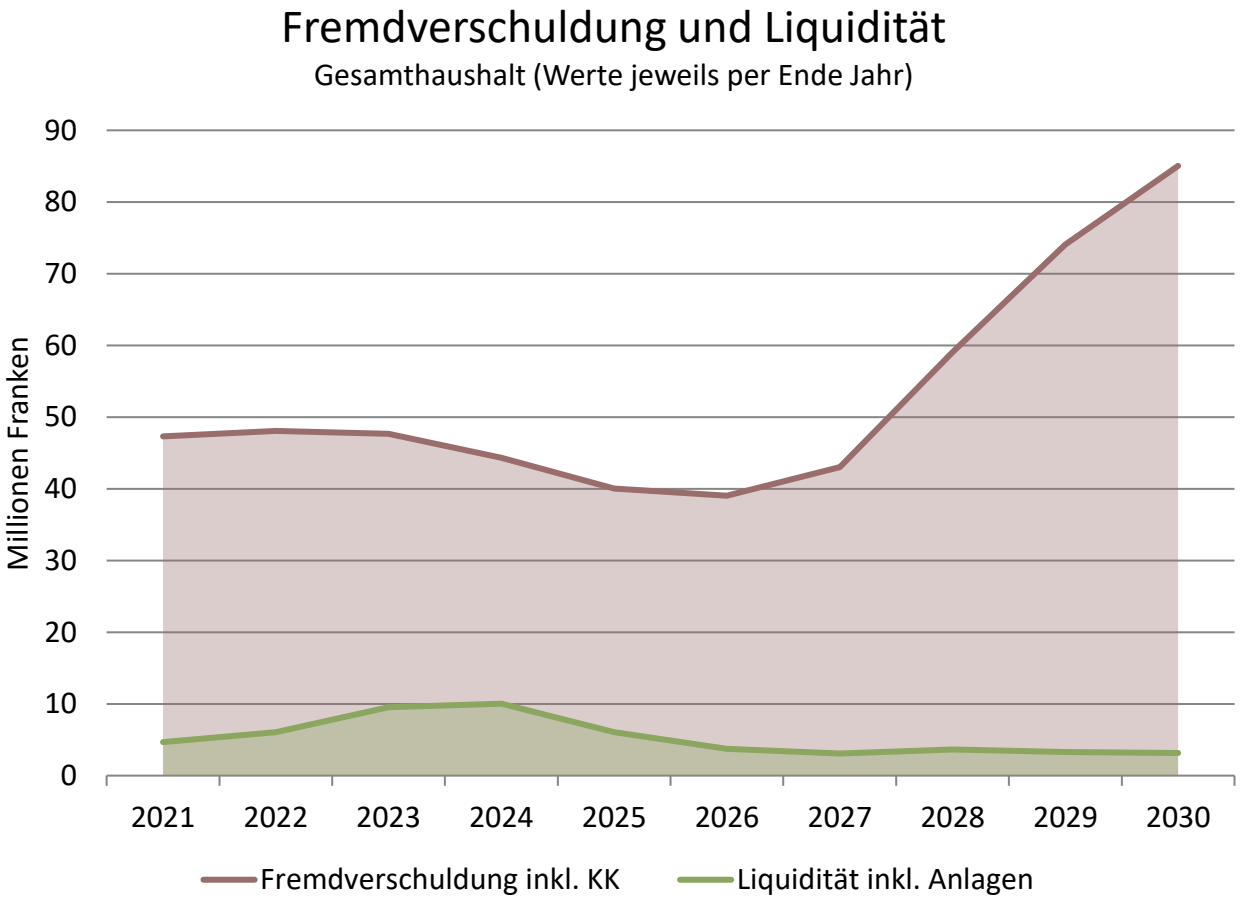

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Weiningen
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Weiningen
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

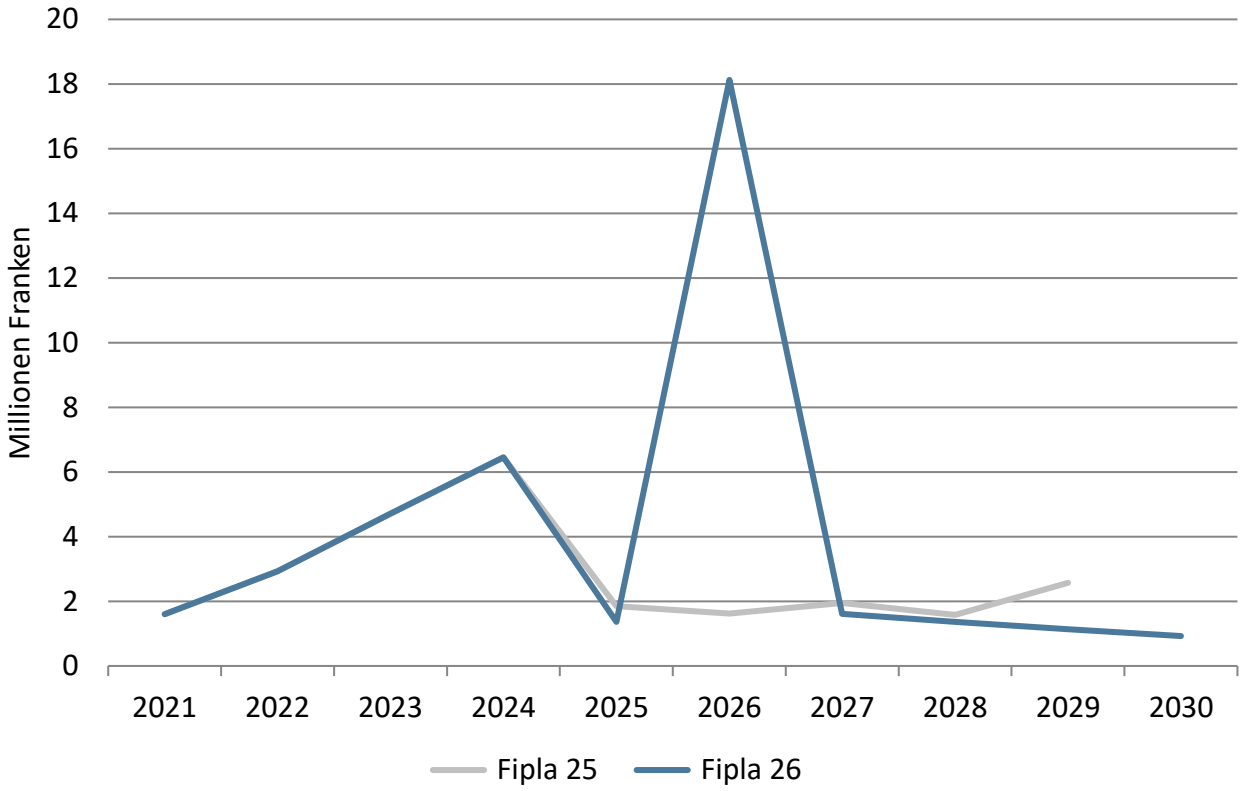

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
-500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
-5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

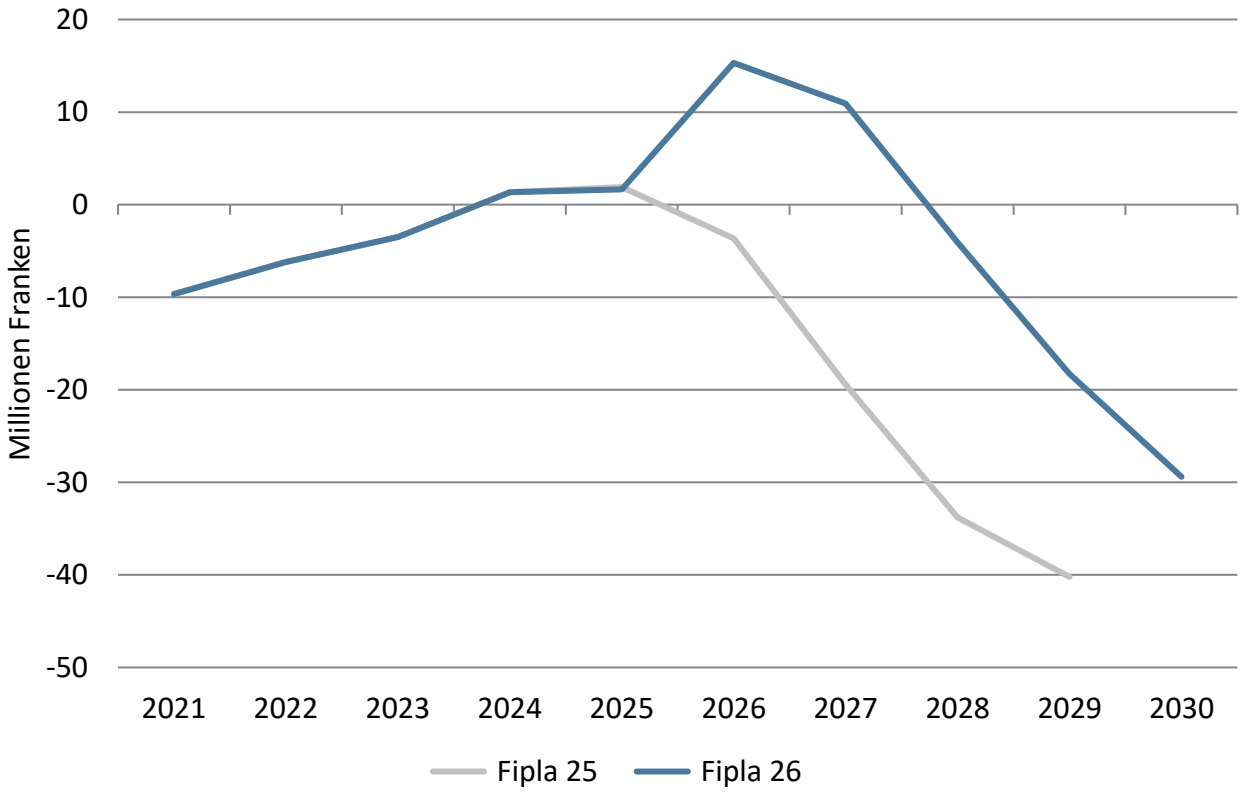
## Entwicklung Selbstfinanzierung

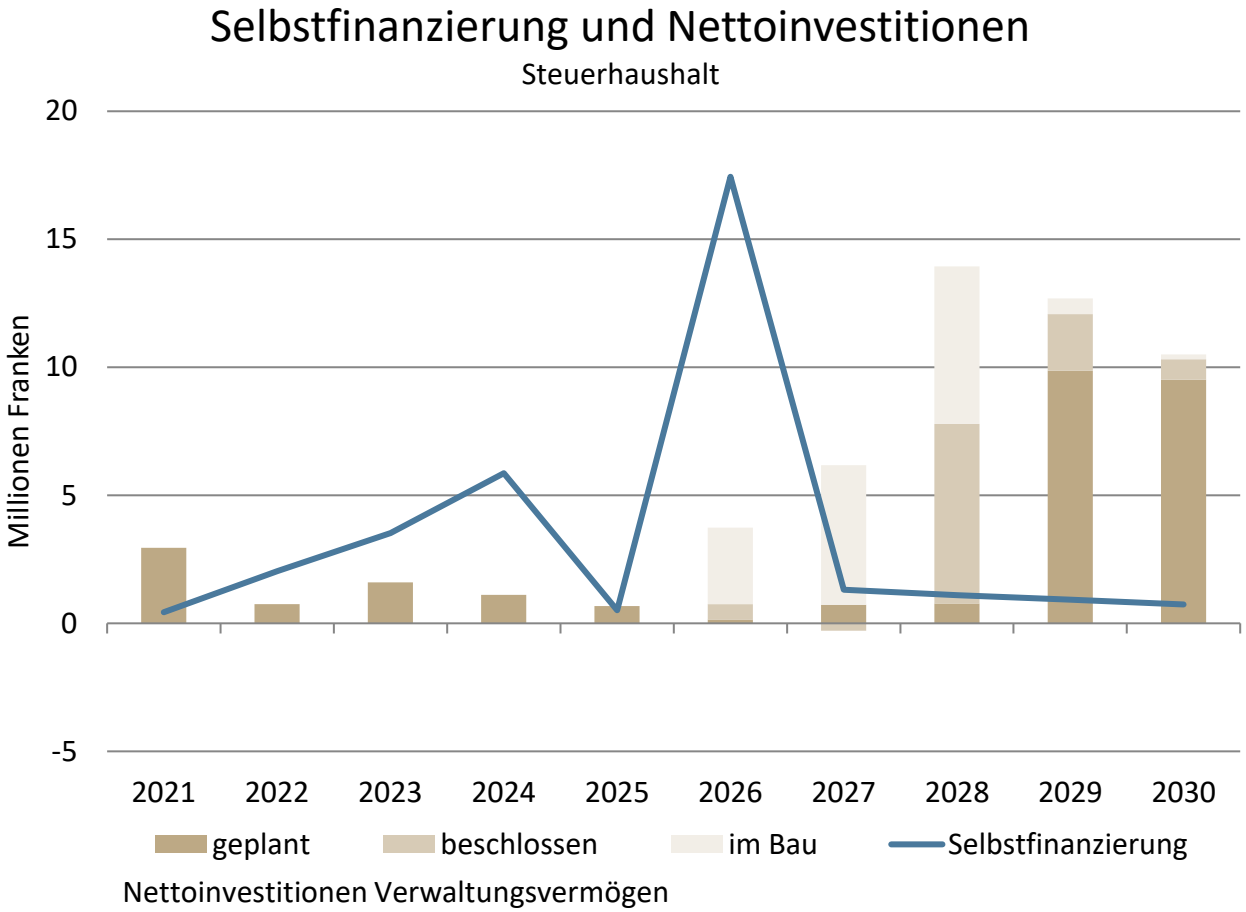
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

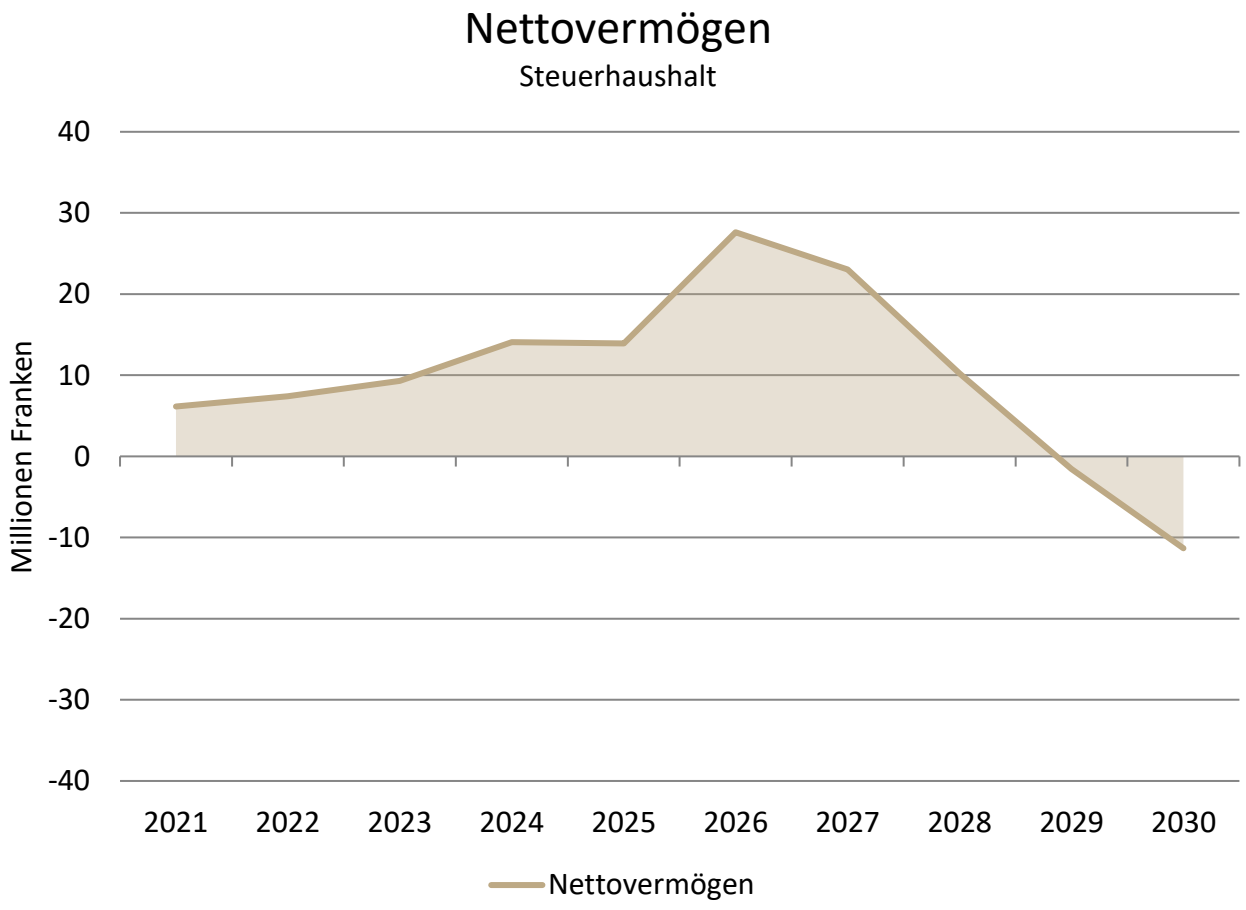


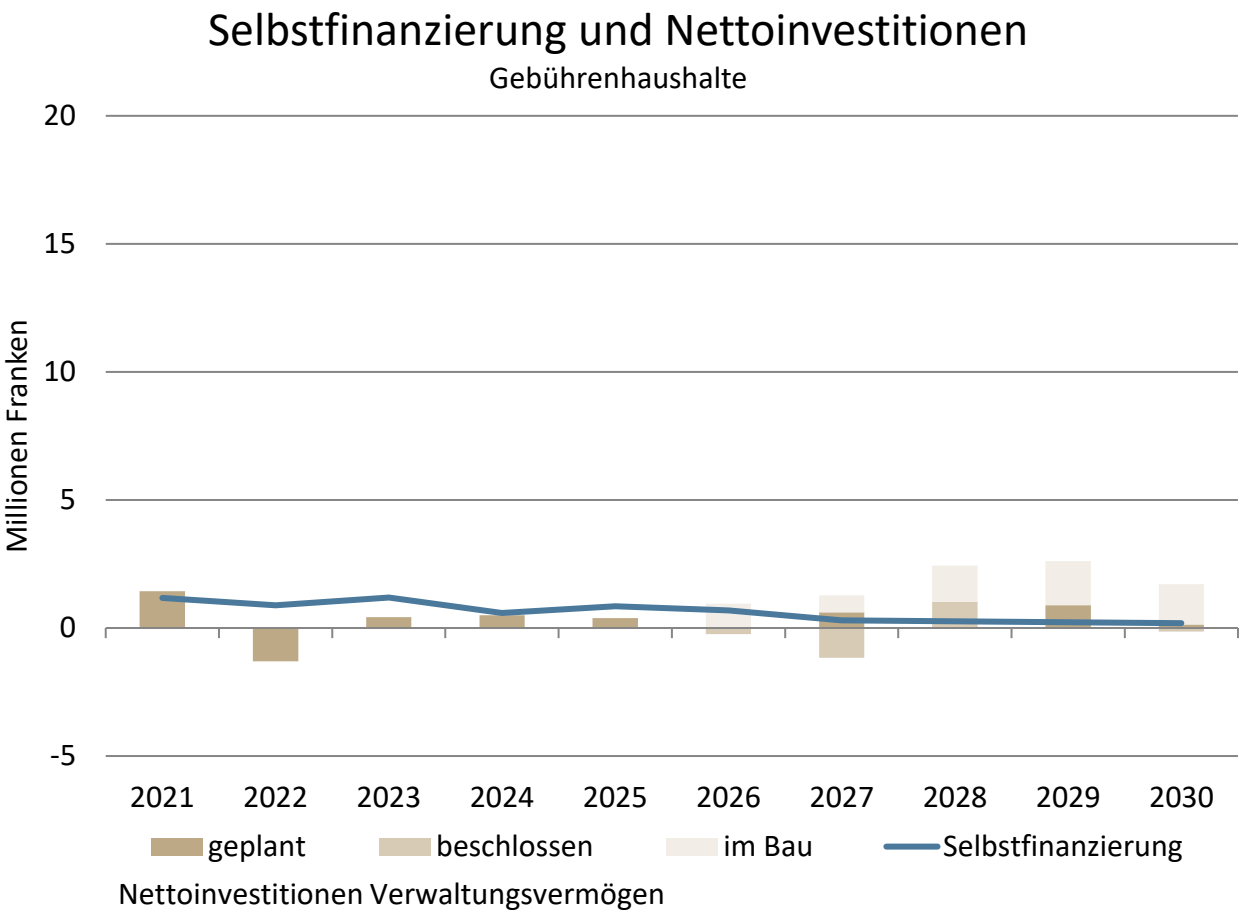

## Entwicklung Nettovermögen

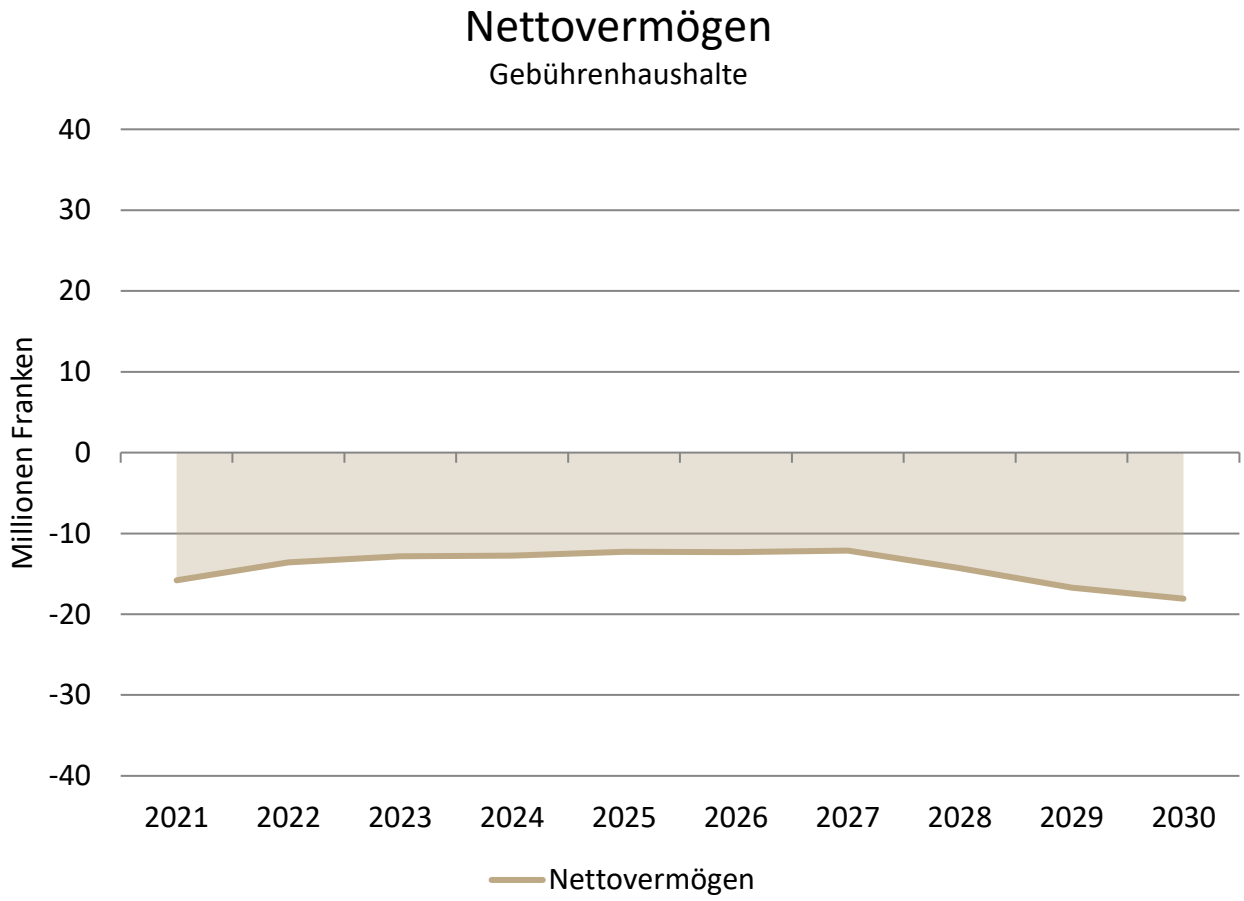
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
geplant
beschlossen
im Bau
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
-40
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
20
15
10
5
0
-5
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
geplant
beschlossen
im Bau
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
40
30
20
10
0
-10
-20
-30
-40
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

# Weitere Informationen


| | Seite W |
|---|---|
| Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen | |
| - Das Wichtigste in Kürze | 1 |
| - Einleitung | 2 |
| - Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.) | 3 |
| - Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen) | 7 |
| - Durchschnittshaushalt | 16 |
| - Kritische Kennzahlen | 17 |
| Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung | |
| - Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix | 18 |
| - Finanzierungs/Zins-Matrix | 18 |
| Konzept "0 - 0 - 100" | 19 |
| Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030 | 20 |
| Erklärung wichtiger Fachausdrücke | 21 |

# Das Wichtigste in Kürze

**Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum**

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

**Ertragsentwicklung und Steuerkraft**

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

**Aufwandsentwicklung**

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

**Entwicklung zentraler Kennzahlen**

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

**Verschuldung und Substanz**

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

**Bewertung und Ausblick**

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

**Fazit**

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

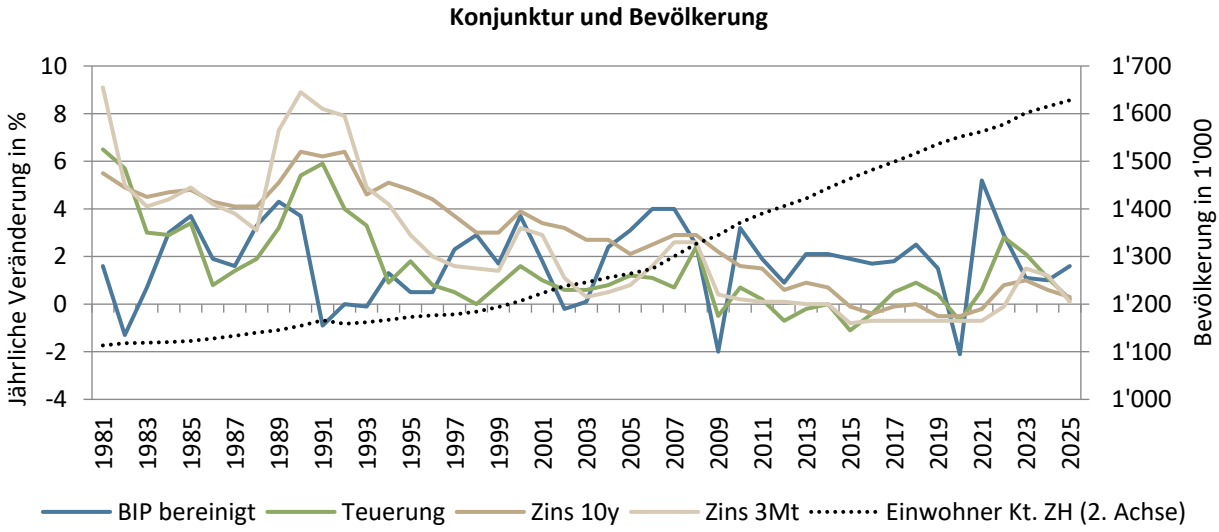
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

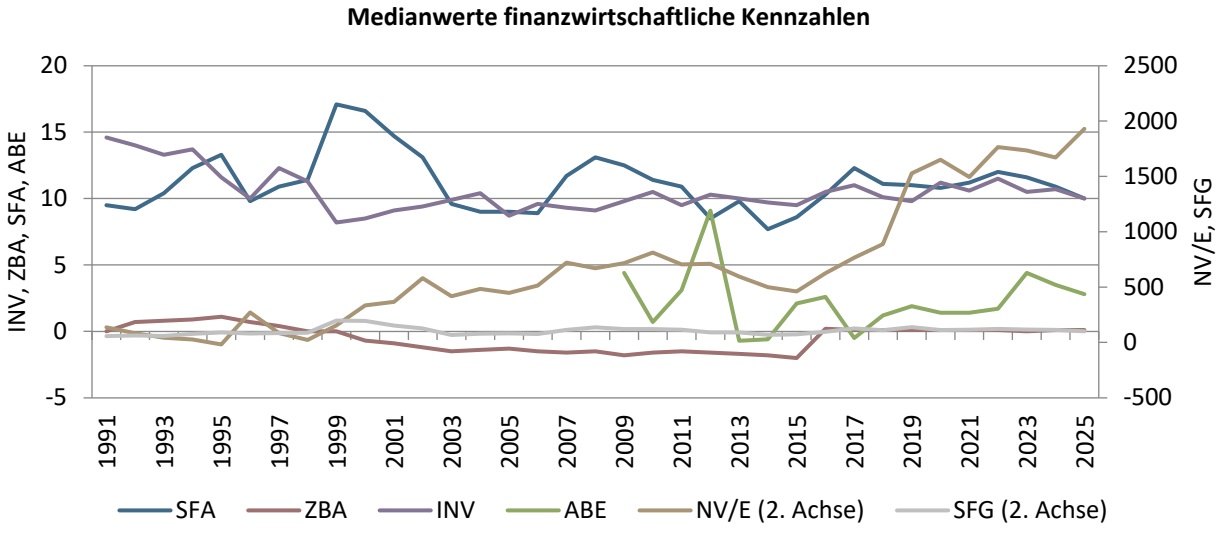
## Konjunktur und Bevölkerung




Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



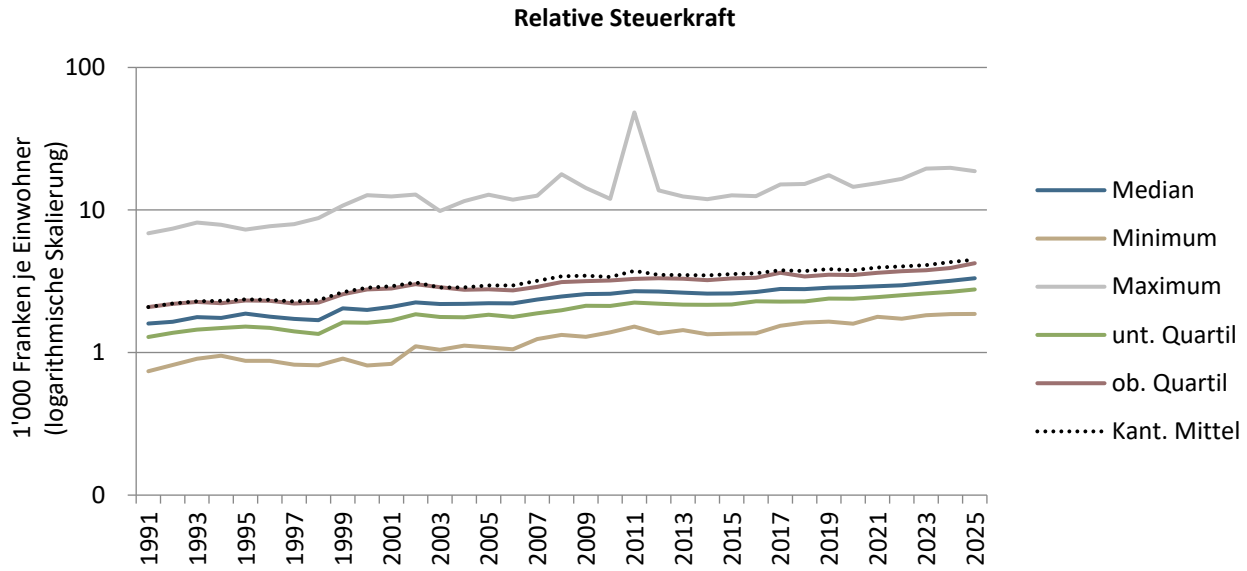

Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

## Ertrag

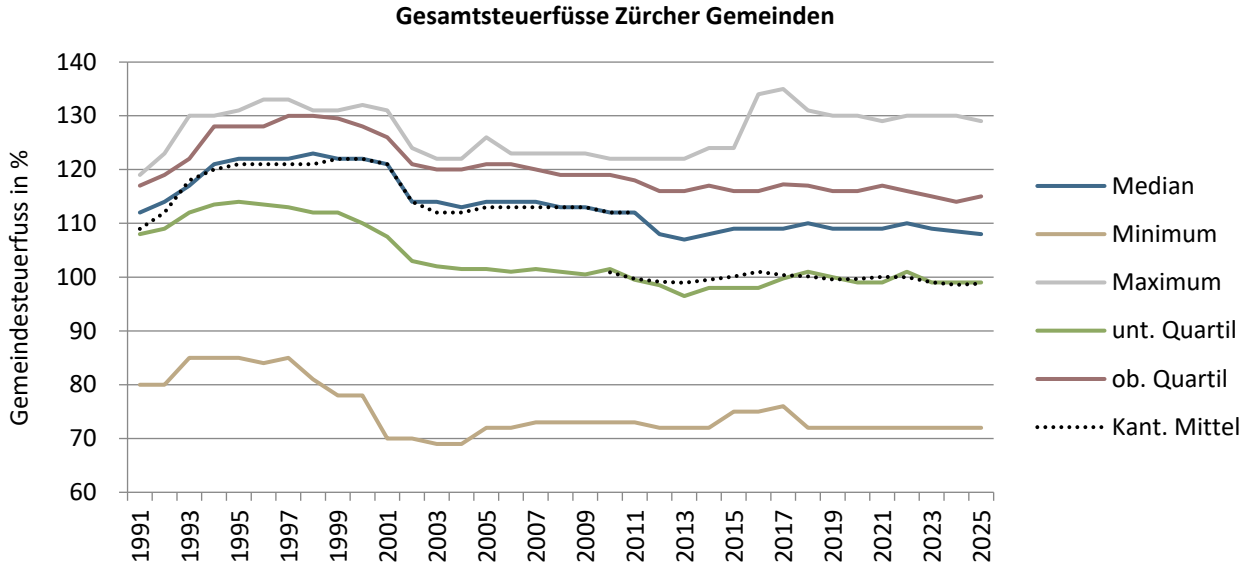
### Relative Steuerkraft




Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

### Gesamtsteuerfüsse

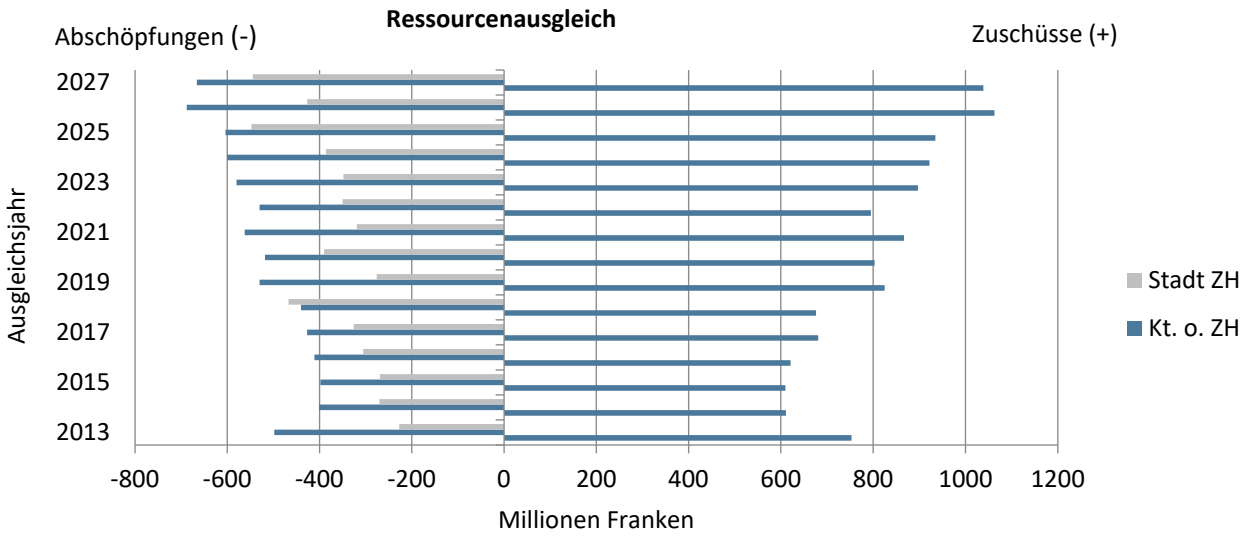



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

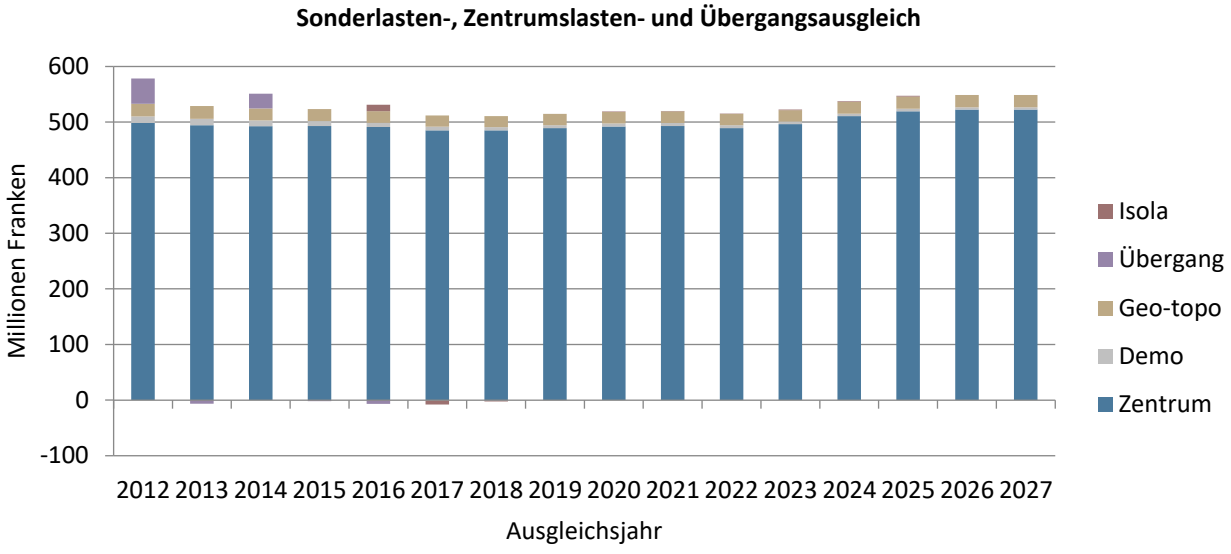
### Ressourcenausgleich




Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



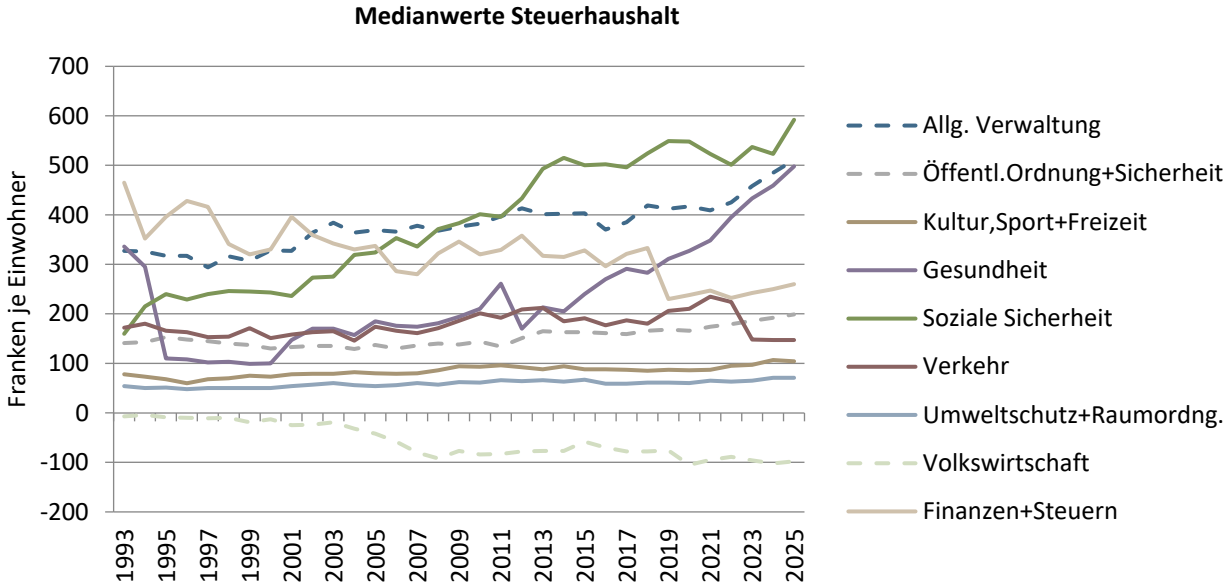

Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

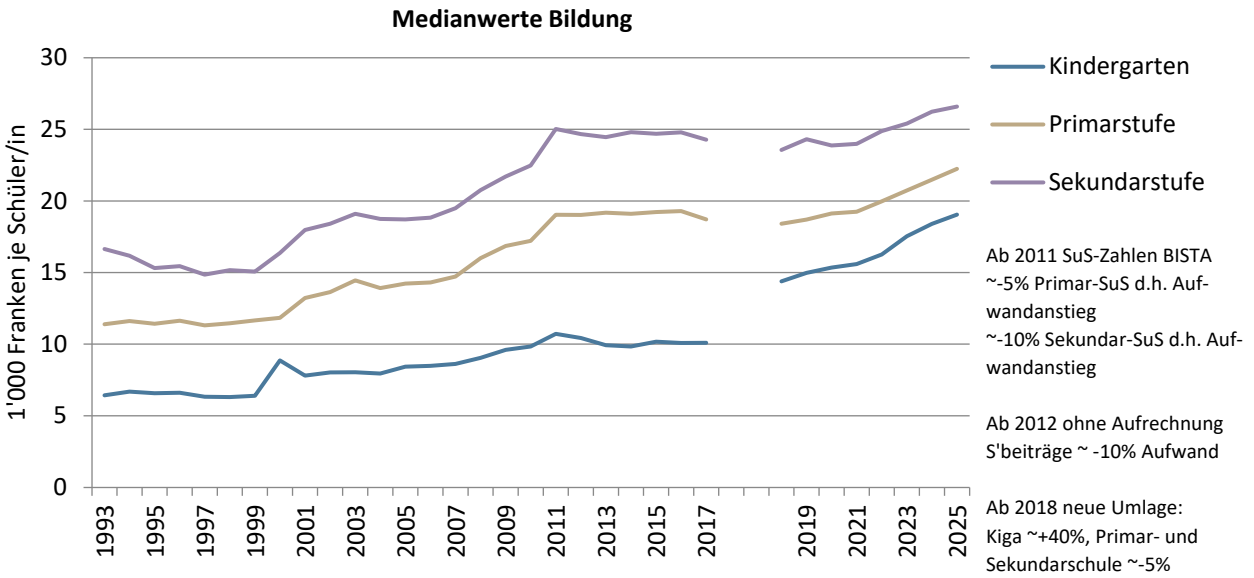
### Medianwerte Steuerhaushalt




Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



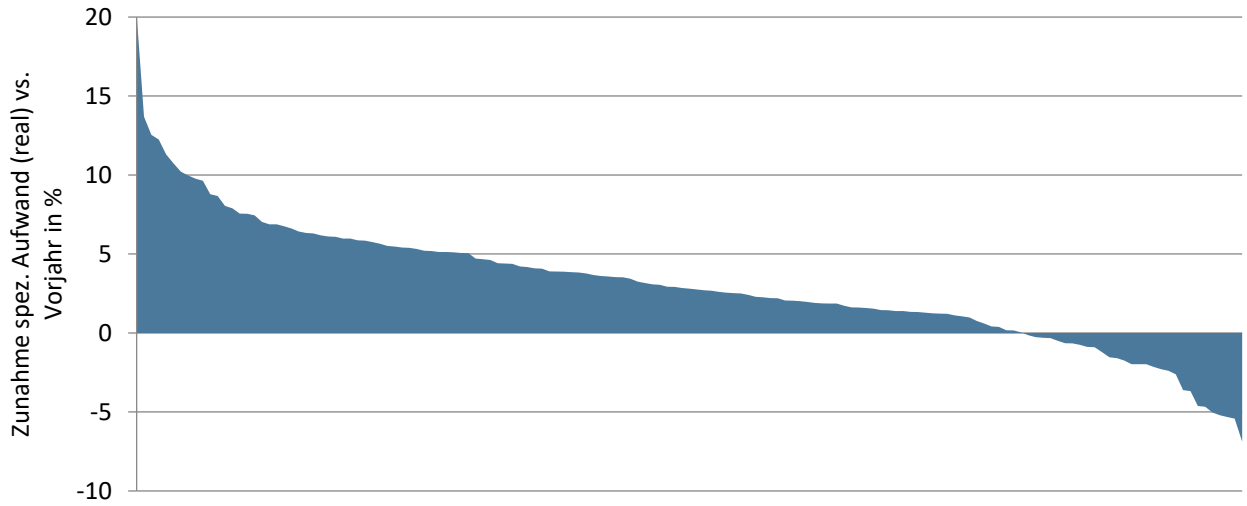

Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

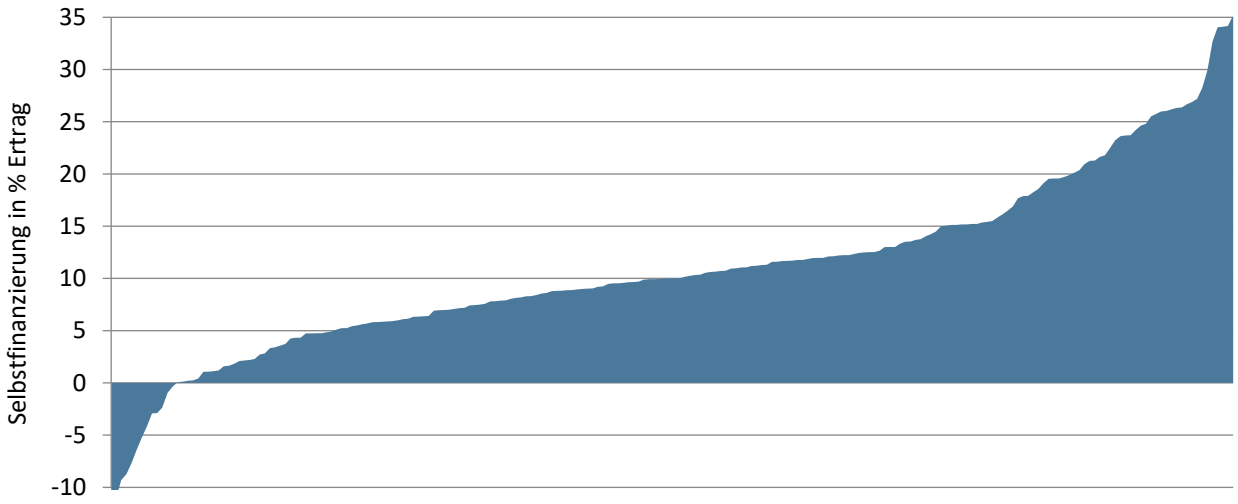
| Wert | Interpretation |
|---|---|
| < 0 % | sehr gut |
| 0 - 2 % | gut |
| 2 - 3 % | durchschnittlich |
| 3 - 5 % | schwach |
| > 5 % | sehr schwach |

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

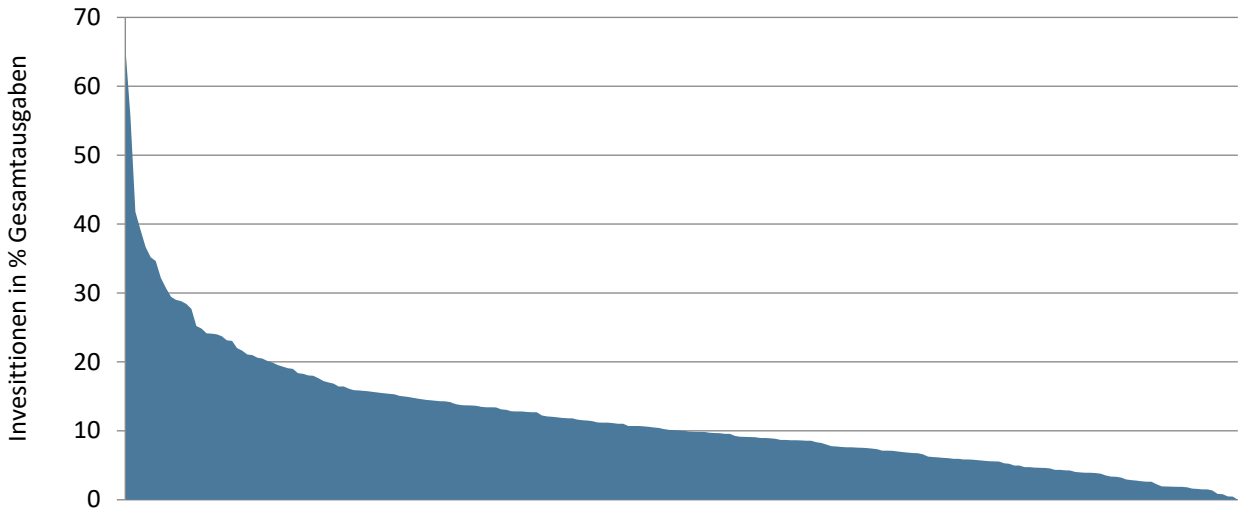
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

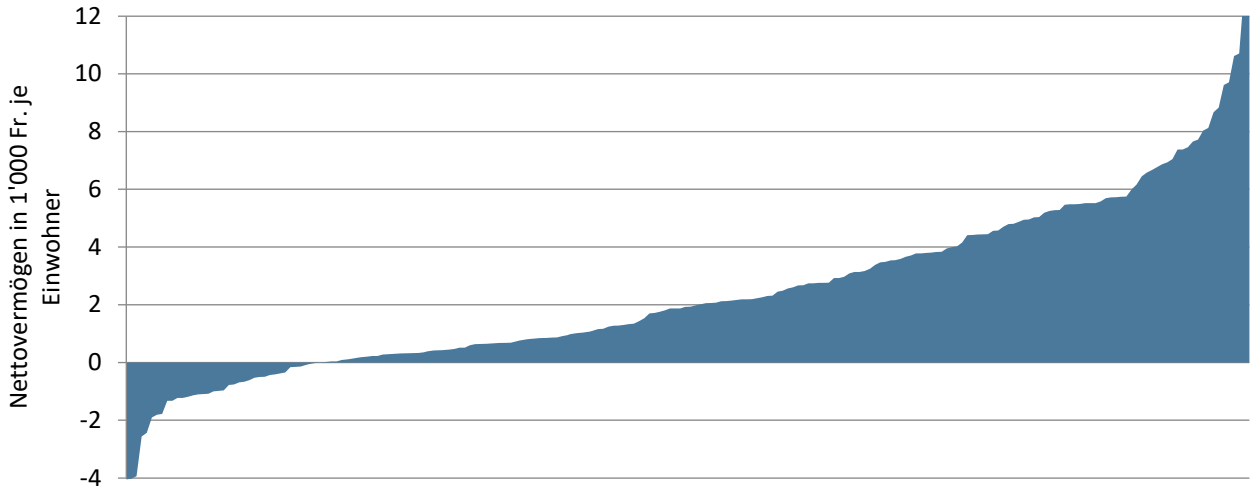
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

| Median Nettovermögen | Fr./E |
|---|---|
| Alle Einzelabschlüsse | 1’930 |
| Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG | 2’250 |
| Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG | 1'276 |
| (Konsolidierte) Einheitsgemeinde | 3’529 |

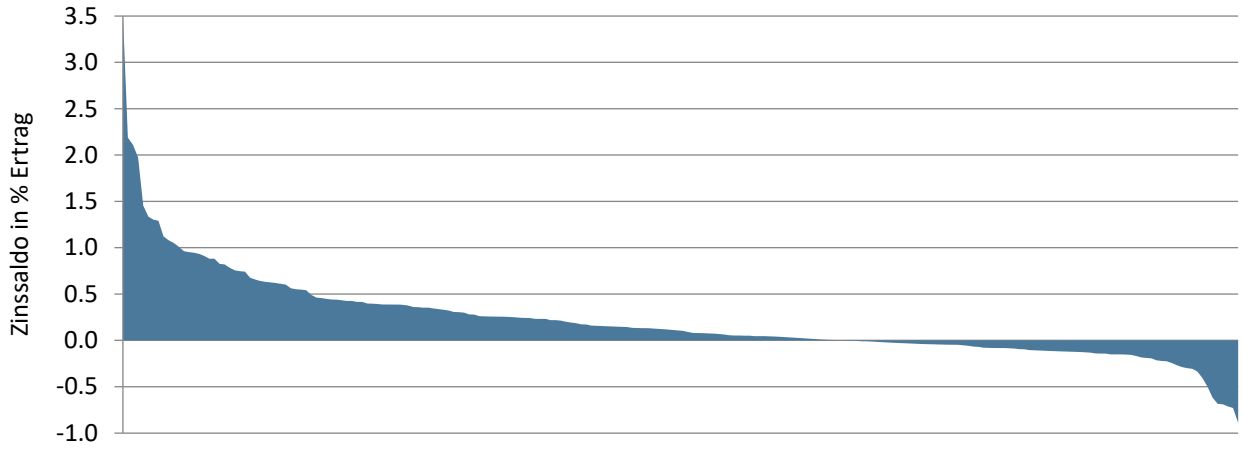
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

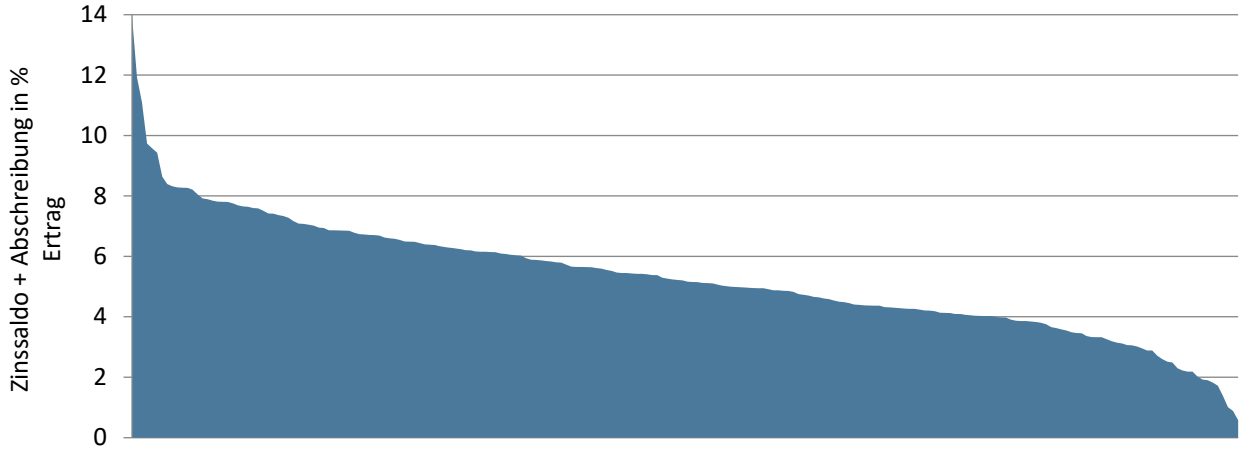
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

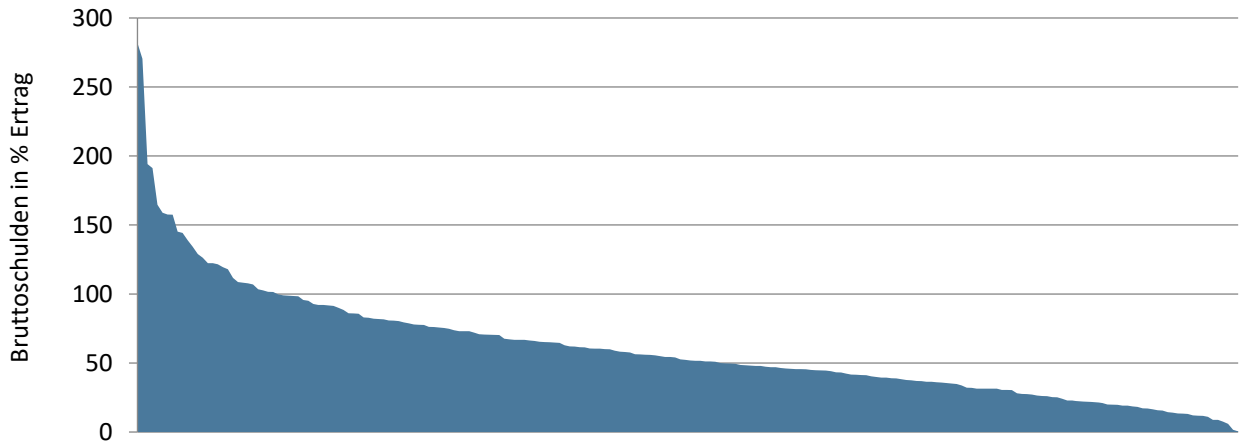
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

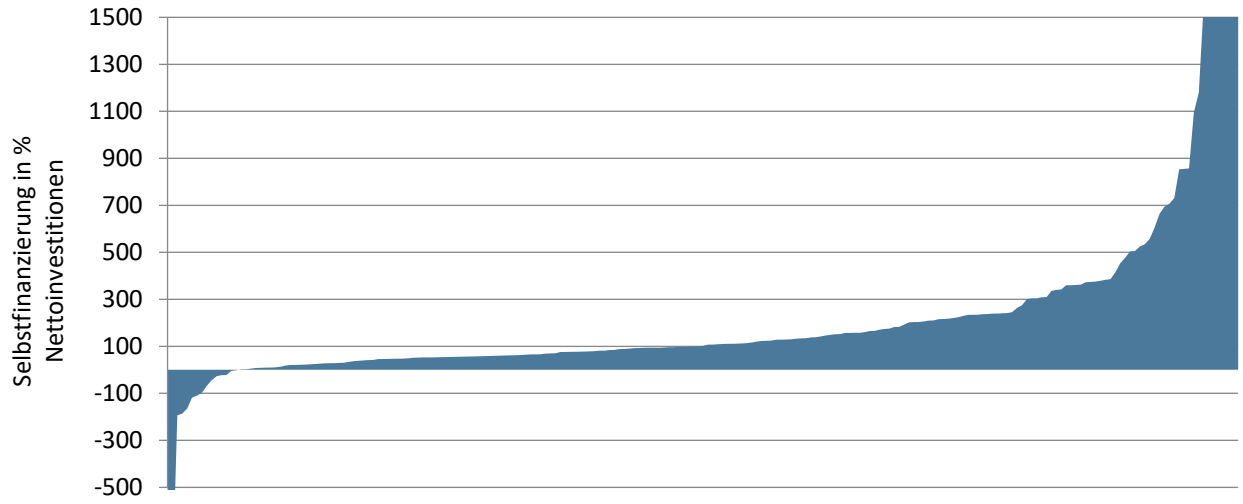
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.




Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

| Jahr | Wert |
|---|---|
| 1990 – 1998 | < 100 % |
| 1999 – 2002 | > 100 % |
| 2003 – 2006 | < 100 % |
| 2007 – 2011 | > 100 % |
| 2012 – 2016 | < 100 % |
| 2017 – 2025 | > 100 % |

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

| **Rechnungsjahr 2025** | **Einzelabschlüsse** | | | **Konsolidierung** |
|---|---|---|---|---|
| | **unteres Quartil** | **Median** | **oberes Quartil** | **Median** |
| Ausgabenbeherrschung (real) | 5,4 % | 2,8 % | 1,0 % | 2,8 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | 78 % | 52 % | 33 % | 51 % |
| Investitionsanteil | 15,0 % | 10,0 % | 5,9 % | 10,7 % |
| Kapitaldienstanteil | 6,5 % | 5,2 % | 4,1 % | 4,9 % |
| Nettovermögen je Einwohner | 320 Fr. | 1’930 Fr. | 4’413 Fr. | 3’529 Fr. |
| Selbstfinanzierungsanteil | 5,9 % | 10,0 % | 15,1 % | 9,9 % |
| Selbstfinanzierungsgrad[1] | 53 % | 101 % | 234 % | 96 % |
| Zinsbelastungsanteil | 0,4 % | 0,1 % | 0,0 % | 0,1 % |

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

### Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

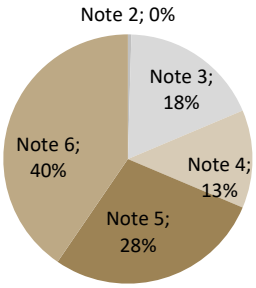
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

| Kennzahl | kritisch, falls… |
|---|---|
| Saldo Erfolgsrechnung | < 0 |
| Zinsbelastungsanteil | > 5 % |
| Selbstfinanzierungsanteil | < 10 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | < 70 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | > 150 % |

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:**




Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

| SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL | NETTOVERMÖGEN: tief<br>unter 700 Fr/E | mittel<br>700 bis 3'300 Fr/E | hoch<br>über 3'300 Fr/E |
|---|---|---|---|
| **hoch<br>über 13 %** | über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt | grössere Investitionen können verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum |
| **mittel<br>8 bis 13 %** | keine zusätzliche Neuverschuldung | "Normal-Zustand" | massvoller Vermögens-abbau ist möglich |
| **tief<br>unter 8 %** | enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt | grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge | ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens |

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

| SELBSTFINANZIERUNGSGRAD | ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch<br>über 0,3 % | mittel<br>0,0 bis 0,3 % | tief<br>unter 0,0 % |
|---|---|---|---|
| **hoch<br>über 170 %** | Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden | Investitionen können gut verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren |
| **mittel<br>65 bis 170 %** | keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %) | "Normal-Zustand" | eventuell zu Lasten des Vermögens investieren |
| **tief<br>unter 65 %** | kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig | nur wenige Investitionen sind möglich | der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich |

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

| | | |
|---|---|---|
| 0 Fr. | = | Nettovermögen/-schuld |
| 0 % | = | Zinsbelastungsanteil |
| 100 % | = | Selbstfinanzierungsgrad |

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

**Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess**

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

**Finanzcockpit www.swissplan.ch**

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

**Kundenportal www.swissplan.ch**

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

| **Sachverhalt** | **Begründung/ Anpassung** | **Korrektur betrifft…** | **Betroffene Kennzahl** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | SFA | INV | SFG | ZBA | KAP | NV | BVA |
| Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt | Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden | Alle Grössen | X | X | X | X | X | X | X |
| Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen | In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig… | Aufwand und Ertrag werden kleiner | X | X | | X | X | | X |
| Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt | Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung | Aktiven und Passiven werden kleiner | | | | | | | X |
| Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand | Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt | Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser | | | | X | X | | |
| Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung | Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden | Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen | | X | X | | | | |
| Definition Selbstfinanzierung | Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet | Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung | X | | X | | | | |
| Definition laufender Ertrag | Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag | Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV) | X | | | X | X | | X |

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

**Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)**

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

**Finanzaufwand**

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

**Finanzertrag**

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

**Ao Aufwand/Ertrag**

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

**Kostendeckungsgrad**

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

**Nettovermögen/ Nettoschuld (-)**

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

**Finanzvermögen**

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

**Fremdkapital**

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

**Nettovermögen je Einwohner**

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

| | |
|---|---|
| Medianwert: | 1‘930 Fr. |
| Oberes Quartil: | 4‘413 Fr. |
| Unteres Quartil: | 320 Fr. |

**Selbstfinanzierungsanteil**

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

| | |
|---|---|
| Medianwert: | 10,0 % |
| Oberes Quartil: | 15,1 % |
| Unteres Quartil: | 5,9 % |

**Selbstfinanzierungsgrad**

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

| | |
|---|---|
| Medianwert: | 101 % |
| Oberes Quartil: | 234 % |
| Unteres Quartil: | 53 % |

**Zinsbelastungsanteil**

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

| | |
|---|---|
| Medianwert: | 0,1 % |
| Oberes Quartil: | 0,0 % |
| Unteres Quartil: | 0,4 % |